## Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".)

Inland.

### General Lawton gefallen!

3m Kampf mit filipinos gu Mateo. Manila, 19. Dez. Der ameritanis iche Generalmajor henry 2B. Lawton, ber berühmte "Inbianerbefampfer" u. f. w., welcher geftern Racht aufgebrochen war, um Can Mateo ben Filipinos gu entreißen, ift bort im Rampf gefallen! Er wurde in bie Bruft geschoffen und ftarb fofort.

Manila, 19. Dez. General Young theilt offiziell mit, bag feiner Unficht nach die Ameritaner, welche fich noch als Gefangene bei ben Filipinos befinben, barunter Leutnant Gilmore, jest frei und bei ben ameritanischen Trup= pen feien. Gleichwohl bebarf biefe Un= gabe nach ber Beftätigung.

General Grant foll bie Proving Zam= belis faft bollftanbig bom Feind gefaubert haben. General Lawton ift geftern Racht mit einer Streitmacht aufgebro= den, um San Mateo zu nehmen, wo 300 Filipinos unter Geronomo fteben. Die Insurrettion auf ber Infel Banah fcheint bollig unterbrudt gu fein. Es heißt wieber, bie ameritanischen Trup= ben batten eine Ungahl Briefe erbeutet, welche bon ameritanischen Unti-Im= perialiften an Mauinalbo gerichtet feien, und welche General Dtis nach Bafh= ington schiden wolle.

### 56. Rongred.

Richt 8, fonbern 11 Demofraten ftimmten im Abgeordnetenhaus für die nämlich: Clapton, Driggs, Figgerald, Leby, Ruppert, Unberhill und Wilfon bon New York, Denny bon Maryland, Mc= Alen bon Bennfplvanien und Thager

bon Maffachufetts. Bafhington, D. C., 19. Dez. Der Finang-Ausschuß bes Senates ermäch= tigte heute ben Senator Albrich, die Finanz-Borlage des Senats als Subftitut für die, im Abgeordnetenhaus angenommene Borlage einzuberichten, nachbem lettere bom Saus in Em= pfang genommen ift, und noch ehe biefe Rorperschaft in Die Ferien geht. Die Substituts=Borlage foll bann am 4. Januar im Genat aufgerufen werben.

Washington, D. C., 11. Dez. Gele= gentlich bes Antrages, die Brafibenten= Botschaft an bie verschiedenen Aus= fchuffe zu verweisen, hielt ber Republi= faner Grow bon Indiana im Abge= orbnetenhaus eine Rebe gugunften bes Behaltens ber Philippinen-Infeln. Es fand eine turge Debatte hierüber ftatt, und bann vertagte fich bas Saus.

Im Senat berichtete Albrich bie, im Abgeordnetenbaus angenommene Fi= nang-Borlage mit bem, icon in Musficht geftellten Gubftitut (ber entfpre=

### chenben Genats-Borlage) ein. Die öftliche Finangnoth.

Bofton, 19. Dez. Das Bantiers= und Matter-Geschäft von Dillaman & Starr ift ebenfalls banterott. Sohe ber Berbindlichteiten und Beftande läßt fich noch nicht angeben.

Washington, D. C., 19. Dez. Schatamts-Setretar Gage wird, um ber Berlegenheit in New Porter Finang=Rreifen abzuhelfen, die Bun= bes-Ginlagen in ben jest beftehenben Nationalbanken erhöhen und auch noch weitere Gelber in Banten hinterlegen, welche bis jest teine Bundes=Gelber im Befit hatten. Da außerbem einige ber bebeutenbften Bantiers 20 Millionen Dollars für ben Weiterbetrieb ber Borfengeschäfte borfchoffen, fo glaubt man, daß damit die Situation gerettet

New York, 19. Dez. Die National= bank in Port Jarvis, N. D., hat "bor= läufig" (wie ber Unschlag an ber Thur befagt) zugemacht. Diefe Guspenfion hat ihre unmittelbare Beranlaffung in ber Rlemme auf bem Nem Dorter Gelb= martt; bie Bant hatte aber auch burch fürzliche Veruntreuungen bes hilfs= taffirers Q. G. Golbfmith gelitten.

Ratiches Silbergeld. Renofha, Wis., 19. Dez. 3mei glatt= gungige, nette junge Männer haben bei hiefigen Raufleuten falfche Salb= unb Biertelbollarftude imBetrage bon \$100 ober mehr angebracht. Diefes falfche Belb ift borguglich ausgeführt unb fann Jeben leicht täuschen; nur ift es

### ein wenig zu leicht. Der Gewertichaften-Ronvent.

Detroit, 19. Dez. Die Ronvention ber "American Feberation of Labor" hat schließlich ben Untrag, feine Mit= glieber bes Arbeitsritter=Drbens in bie Feberation zuzulaffen, mit Mehrheit angenommen.

Detroit, 19. Dez. Der Umeritanifche Gewertschaftenbund nahm eine Refolution an, welche fich gegen Stlaverei ober Frohnberrichaft unter ber Murisbittion ber Ber. Staaten erflart. Diefe Resolution ift nämlich auf die Sawaii'= schen Infeln gemünzt, wo 100,000 Stlaven unter Rontratt arbeiten

Ferner wurde eine Reihe anberer Resolutionen für Beschaffung befferer Rettungsboote im Regierungsbienft, für fürgere Arbeitsgeit ber Barbiere, ür Gewertschafts-Etitetten auf Schulbiicher u. f. w. angenommen. Ein Antrag, auf jeber jährlichen Ronvention ein Schiedsgericht von Fünfen für die Schlichtung aller Zuständigteits-Fra-gen zwischen den verschiedenen, zum Berband gehörenden Gewertschaften zu ernennen, wurde abgelehnt.

### Sieben Todte!

Brand einer New Porfer Miethsfaferne. Nem Port, 19. Dez. Das fünfftodige Miethshaus "Mentor", an ber Cde bon 102. Strafe und Dritter Abenue, wurde heute fruh bon einer Feuers brunft heimgesucht. wobei 5 Bersonen verbrannten (barunter brei Mitglieber ber, aus bier Berfonen bestehenden Familie Barrett), und fechs andere schwer verlegt wurden.

In einer anberen fünfstödigen Miethstaferne, an ber 10. Avenue, ver= urfachte eine Feuersbrunft ben Tob ber Rutschersgattin Kate For und ihres 21/2jährigen Söhnchens.

New York, 19. Dez. 2118 bas Miethstafernen-Feuer, an ber Ede bon 102. Strafe und Dritter Abenue, ge= löscht war, berichtete einer ber Bewoh= ner, Abolph Schneiber, ber Polizei, baß er auch feine Battin und feine Tochter bermiffe. Allem Unschein nach find auch biefe umgetommen!

### 15 Dann berichüttet.

Unglud in einer Zementgrube.

Ringfton, R. D., 19. Deg. Bu Ro= fendale ereignete fich ein berhängniß= boller Ginfturg in einer ber Gruben ber "New Port and Rofenbale Cement Worts". Fünfgehn Arbeiter werben als verschüttet gemelbet, und man fürch= tet bas Schlimmfte für fie.

Ringston, R. D., 19. Dez. Gammtliche Urbeiter, welche in ber Bemert= grube berichültet murben, find lebend wieder an's Tageslicht gebrachi wor= cen. Taufenbe bon Tonnen Geftein und Erbe find eingefturgt und haben Die Gebäube und Die Mafchinerie mit fich geriffen!

## Stragenbahn, Streit gu Ende.

Springfielb, 3II., 19. Dez. Rad) mehreren langen Ronferengen zwischen ben Bertretern ber beiben Parteien ift ber Stragenbahn=Musftand für beenbet erflärt worben. Die Berhandlungen wurden auf bem Bürgermeifter = Umt geführt. Die Strafenbahn-Befellichaft berpflichtet fich, die Streiter fo ichnell wie möglich wieber anzuftellen, und mit 15 Mann ift bies bereits heute früh geschehen. Soviel man woit hat fich bie Gesellschaft auch verpflichtet, die hiefige Gewertichaft ber Strafenbahn= Bebienfteten anguertennen. Der Streit hatte befanntlich am 12. November be-

## Musland.

## Fünf neue Dzeandampfer.

hamburg, 19. Dez. Der fcone neue Doppelfchrauben = Dampfer "Bots = bam", welcher, wie gemelbet, bier er= folgreich bom Stapel gelaffen murbe, ift nur einer von funf neuen Baffagier= und Frachtbampfern, bie bon ber Sol= länbifch-Umerifanischen Linie bei ber hamburger Firma Blohm & Bok. fo= wie bei ber Belfafter Firma Sarland & Bolff bestellt worben find. Bum Theil ift biefe große Betriebs-Ausbehnung burch bie nächstjährige Parifer Beltausstellung beranlagt worden. "Pots bam" wirb um ben 1. Mai berum in regulären Dienft awifchen Rem Dort Boulogne fur Mer (Frantreich) und ben hollandischen Safen treten und eine burchichnittliche Fahrgeschwindigfeit bon 15 Anoten in ber Ctunde haben, fo bag er, wenn er Samstags von New Port abfährt, seine Paffagiere für bie Barifer Beltausftellung am zweitnach= ften Montag in Boulogne und bie Paffagiere nach Holland und bem Rhein u. f. w. am Dienftag früh an's Land fegen fann. Diefer Dampfer ift 565 Fuß lang, hat eine Mittelbreite bon 62 Jug, eine Tiefe bon 44.6 Fuß und nahezu 13,000 Brutto=Tonnen:

## Buttfamere Radfolger.

Stettin, 19. Dez. fr. b. Buttfamer, welcher von 1879 bis 1881 preußischer Rultusminifter und bann bis 1888 Minifter bes Innern war, wird fich mit Reujahr bollftanbig in's Privat= leben gurudgieben. Geit 1891 mar er Oberpräsident ber Proving Bommern, welches Umt er jungft gleichfalls niebergelegt bat. Bu feinem Nachfolger in letterer Gigenschaft ift Freiherr v. Malhahn=Muelg ernannt worben, wel= der früher Reichs-Schagamtsfefretar war. Sr. v. Puttfamer ift befanntlich einer ber ausgesprochenften Bertreter bes ultra-tonferbatiben breußischen Junferthums, und 1888 hatte er fein Minifter-Portefeuille nieberlegen muffen, ba feine politifchen Unfichten und Methoben fich burchaus nicht mit ben liberalen Reigungen bes Raifers Frieb=

### rich bertrugen. Teutfder Soulfdiff-Berein.

Berlin, 19. Dez. Um 12. Januar wirb unter bem Namen "Deutscher Schulschiff-Berein" eine Bereinigung in's Leben treten, welche bie technische und prattifche Musbilbung bon Da= trofen für bie Rriegs= und Sanbels= flotte forbern wirb. Die Regierung bringt biefem Plan großes Intereffe entgegen.

## Feuer im Botfdafter-Umt.

Berlin, 19. Des. In bem Gebäube, in welchem fich bie spanische Botschaft bahier befindet, brach gestern eine Feuersbrunft aus; boch war ber Scha= ben fein großer.

Meinerdiger Polizei-Infpettor. Riel, 19. Dez. Der Boligei-Infpettor Amelung murbe bier verhaftet, weil er bei einer Prozegberhandlung gegen einen Redatteur der Berliner "Bolts-Beitung", Dr. Leutgens, einen Meineid gefchworen batte.

## John Bulls verfahrener Rarren.

Alle britischen Streitfrafte in Sudafrita find in der Defenfive .- Ein Sondoner Berücht, daß Buller den Tugela überschritten habe, war grundlos. - Methuens Derbindung foll abgeschnitten fein.-General frend muß fich weiter rudwarts fongentriren.

London, 19. Dez. 3mei fensatio= nelle Angaben wurden während ber Nacht in Umlauf gesett: nämlich, daß es dem General Buller und feiner bri= tischen Streitmacht nach einem weiteren hipigen Rampfe gelungen fei, ben Tu= gela-Fluß (Natal) zu überfchreiten, und ferner, bag bem General Methuen und feiner britischen Streitmacht (im nördlichen Rapland) bon ben Buren alle Berbindung abgeschnitten sei. Das britische Rriegsamt will bis jest biese Ungaben weber bestätigen, noch bementiren; und es liegt auch fonft feine Beftatigung für biefelben bor.

Was das Abschneiden von Methuens Berbindung anbelangt, fo ift eine folche Rachricht, nach bem, was in ben letten zwei Tagen gemelbet wurde, allerdings jeden Augenblick zu erwarten. Dagegen wird bie erftere Nachricht heute für abfolut grundlos erflart. Es hatte ge= beigen, fie fei in einem Telegramm an ben Lord-Mayor bon London enthalten gewesen; biefer ftellt jeboch entschieben in Abrede, eine folche Runde erhalten au haben. Es hatten ohnehin nicht Biele baran geglaubt. Dag in manden Rreifen Diefes Gerücht überhaupt ernft genommen werden tonnte, ertlärt fich wohl mit einem nacht räglichen Bericht, welcher ber Londoner "Dailh Mail" über bie vorwöchige Schlacht am Tugela juging; Diefe Darftellung unterscheibet fich bon ben früheren nam= lich baburch, bag fie befagt, bie Sart'= iche Brigabe ber Buller'ichen Urmee habe in jenem Rampf thatfächlich ben Tugela-Fluß überschritten, fei aber burch ein morberisches Feuer ber Buren wieber gum Rudgug gezwungen

Aus Naaumpoort, Kapland, wird ber "Daily Mail" mitgetheilt (unter'm 16. Dezember): Die Buren richteten bei Baar Rap ein großes Gefchüt auf bie Briten. Die britischen Geschüte maren gu flein, um ben Feind gu erreichen, und nach einem, mit Unterbrechungen fortgesetten Artillerie=Duell gog fich General French mit feiner britischen Streitmacht unter beftanbigem Grana= tenfeuer, aber ohne Berluft, nach Urun= bel gurud.

Weitere Berichte über bie Schlacht gu Magersfontein, Rapland, besagen, daß bie Briten (bas Beer Methuens) 51 Mann mehr berloren, als anfänglich gemelbet wurbe.

Berlin, 19. Deg. Das "Berliner Tageblatt" will wiffen, bag bie öfter= reichische Regierung geneigt fei, ihre Bermittlung behufs Beendigung bes fübafrikanischen Krieges anzubie-

Inbef fagt bas Blatt hierzu, ein fol= ches Anerbieten erscheine ihm jebenberfrüht. Wenigstens

ficht, fich an bergleichen zu betheiligen. Berlin, 19. Dez. Die Nachricht, bag Lord Roberts und Lord Ritchener gum Oberbefehl bes britifchen Rriegs= heeres in Subafrita ernannt find wird in ber beutschen Preffe fehr ftep= tifch besprochen. Die "Rreugzeitung" bie wenigstens hinsichtlich ihrer mimi= tärischen Mitarbeiter ftets fehr gut be= bient ift, ertlart, biefe Ernennungen tonnten faum noch ben berpfuschten britifchen Feldzug retten. Gehr lato= nifch bemertt bie "nationalzeitung": "Diefe Ernennungen fprechen Banbe. Das "Berliner Tageblatt" fcreibt: "Die Briten werben in ber nächften Butunft an allen brei Rriegsichau= pläten auf die Devensibe beschränkt fein. Sie werben nicht imftande fein bie Buren gu überwältigen, felbft nach= bem fie alle berfügbare Silfe aus England und ben Rolonien erhalten haben, es fei benn, bag fie felber bie Buren-Tattit annahmen, wogu fie aber nicht fähig find. In militärischem Sinn hat biefer Rrieg bereits neue Lehren gebracht und hat besonbers ae= zeigt, daß ein Krieg mit einer gut ge-rufteten Miliz beinahe unmöglich ift. Die Buren haben übrigens bemunberungswürdige Fähigteit, ftrategi= fchen Angriff mit tattischer Bertheidi= gung zu bereinigen.

Sinfichtlich gewiffer Zeitungs= Muthmagungen über bas geheime beutsch-englische Abtommen bon 1898 wird neuerbings aus halbamtlicher Quelle erklärt: "Die Angabe in ber "Frantfurter Zeitung", baß biefes Abtommen Giltigfeit erhalten werbe, sobalbEngland irgendwie bieDelogoa: Bai befett habe, ift lediglich bie Un: ficht einer einzelnen Berfon. Jebenfalls mar bas Abtommen nur auf eine gefekliche Befignahme biefer Bai gegrünbet. Es ift aber taum gu erwarten, bag baffelbe in naber Bufunft in Giltigfeit treten wirb. Da die Reutralität ber Mächte von ber größten Wichtigkeit für England ift, fo ift es fehr unwahr= icheinlich, bag England biefe Bai ge-

waltsam zu besetzen versuchen wirb." Rem Port, 19. Dez. Gine Spezialbepefche aus Berlin melbet: Es ift aus Burich bie Rachricht eingetroffen, bag herr Ilg, ber haupt = Rathgeber bes Regus Menelit von Abeffinien, im Januar baselbst eintreffen werbe. Dies beutet nicht barauf hin, baß Menelif irgend eine überrafchenbe Menberung in feiner Bolitit gegenüber England u. f. w. beabsichtigt; fonft batte er ichwerlich herrn 3lg geftattet, Abefinien zu verlaffen. Menelit's Be-

fuch auf ber Barifer Beltausftellung aber, welcher in ben europäifen Blat= tern angefündigt war, ift noch feines=

wegs gewiß! Die Engländer felber fceinen bem Wetter im norböftlichen Afrita nicht gu trauen, sonft hätten fie nicht bavon Abstand genommen, aus Egypten weitere Leute nach Gubafrita gu fchiden, obwohl General Ritchener bon Eghp= ten aus auf ben Rriegsschauplat geht.

### Teutschlande innerpolitifche 3wifte.

Berlin, 19. Dez. Die Agrarier ha= ben nicht nur bem Reichstangler Soben= lobe Tehbe geschworen, sonbern find auch gegen ben preußischen Gifenbahn= Minifter Thielen auf bem Rriegspfab, weil Thielen febr energisch für die Ranalplane ber Regierung eintritt. Ge= gen Hohenlohe aber besonders werden bie Angriffe mit unverminderter Ge= häffigteit fortgefest; eine Zeitung wirft ihm bor, daß er als unwürdiger Nach= folger Bismards bas Erbe Deutsch= lands bergeube.

Die Zentrumspartei ift in hohem Grabe mit bem Minifter bes Musmar= tigen b. Billow und feiner "Beltpoli= tit" unzufrieben. Ihr Hauptorgan in Beft=Deutschland, die "Kölnische Bolts= zeitung", schreibt neuerdings, bas beut= fce Bolt febe mit Zittern und Bangen ben beutschen Reichs-Zug blindlings in bie Weltpolitit hineinfaufen, - mit ei= nem Lotomotivführer in ber Front, aber ohne einen Bremfer, welcher ben Bug, fobalb es nöthig, gum halten bringen

In ben "Samburger Nachrichten" bem früheren Bismard-Organ, wird ber Reichsminifter bes Innern, Graf Bofabowsth=Wehner für feine "un= gebührliche Nachsicht" gegen Demotra= ten und Sozialbemokraten angegriffen, welche Rachficht fich befonbers in ber Widerrufung bes Gesetzes gegen bie Berbindung politischer Bereine in recht bedauerlicher Weise gezeigt habe. Das Blatt fagt fpottenb, ber Minifter febe "mit gefreugten Urmen gu, wie ber So= henzollern=Staat nach und nach burch ben sozialbemofratischen Staat ber= brangt wirb."

Bittor b. Schweinburg, welcher Ba= triotismus und zweifelhafte Finangge= schäfte fo aut miteinander zu verbinden verstand, hat endlich in aller Form fein Amt als Setretar bes beutschen Flottenvereins niebergelegt, nachbem er in ganz Deutschland so anrüchig geworden war und hierdurch die Intereffen bes Flottenvereins nicht unerheblich geschädigt hätte.

## Bantfrach in London.

Lonbon, 19. Dez. Die "Lonbon anb Northern Bant", übrigens ein verhält= nigmäßig fleines Geschäft, bat guge= macht. Es beift, baf bie Berbindlich= feiten bollftänbig burch bie Beftanbe ge= bedt feien.

## Unter ichwerer Befduldigung.

Beidelberg, 19. Dez. Der Architett Robert Blantenburg bon Stettin, welerfreute und eine herborragenbe gefell= schaftliche Stellung einnahm, ift bier unter ber Untlage ber Falfchung ber= haftet worden.

## Dampfernadrichten.

Augetommen. Rem Dort: Fürft Bismard bon Reapel u. f. w.

## Lofalbericht.

### Das "South Chicago Botel" in Flammen.

Ein fdweres Stud Urbeit für die Sofdmannfchaften.

Gegen 1 Uhr heute Nachmittag brach im Erbgeschoß bes an Erchange Ave. und 92. Str. gelegenen "South Chi= cago Sotel" feuer aus, bas in fürzefter Beit bas gange Bebäube in Flammen einhüllte. Die Sprigenzüge von Boodlawn, Grand Croffing, Englewood und ShbeBart wurden durch einen General= Marm gu Silfe requirirte. Es gelang nach turgem, energisch geführtem Rampfe, bem entfeffellten Glemente Einhalt zu thun. Schaben: \$900; Ur= fache: Ueberheizung eines Ofens.

## Unter ichwerem Berbacht.

In ber Polizeiftation an Desplaines Str. befinden fich ein gewiffer M. 2B. Emmett und bie zwölf Jahre alte Fan= ny Marchofsty hinter Schloß und Riegel. Frau Abele Schwart, Inhaberin bes Restaurants Ro. 129 Salsted Strafe, bezichtigt bie Beiben bes Dieb= ftable bon \$33, bie fie aus ber Gelb= taffe bet Restauration entwendet haben follen. Die Poligiften, welche bie Berbächtigen in dem St. Cloud = Sotel, Ede Salfted Str. und Wafhington Boulebard, ermittelten und feftnahmen, muthmaßen, daß Emmett ber nämliche Schächer ift, welcher wegen Entführung eines jungen Mabchens in Rem Dort gesucht wirb.

\* 3m Erbgeschoß bes Glas= unb Porzellanwaaren-Gefchäftes von Billiams & Co., Ede Milmautee unb Chicago Abe., brach heute Nachmittag Feuer aus. Die gahlreichen Runben, welche fich im Laben befanben, wurden burch ben Qualm, ber fich auch im oberen Stod verbreitete, in Angit unb Schreden versetzt. Alle tamen jedoch glüdlich in's Freie. Das Feuer wurde von den herbeigerusenen Löschmanns schaften unter Kontrolle gebracht, nach-dem es einen Schaden von \$500 ange-

## Salf Mues nichts.

Suchte durch ein Habeas Corpus-Derfahren frei gu fommen

Bor Richter Gibbons murbe heute über bas Sabeas Corpus-Befuch ber= handelt, welches der Vertheidiger bes wegen Unterschlägung ju Zuchthaus= ftrafe berurtheilten 2Bin. Rauguth im Intereffe feines Rlienten eingereicht hat. — Rauguth war im Nahre 1896 Gefretar ber Rorthwestern Real Gftate and Loan Company und machte sich in dieser Eigenschaft einer Reihe bon Un= terschlagungen schuldig. Er flüchtete fich, murbe aber nach geraumer Zeit auf= gefunden und hierher zurückgebracht. Die Grandjury erhob fiebzehnAntlagen gegen ihn. Unter einer babon wurde er im Juli diefes Jahres prozeffirt, fchulbig befunden und ju Buchthausftrafe bon unbestimmter Dauer berurtheilt. Sein Bertheibiger fuchte um Bewilli= gung eines nochmaligen Berfahrens Ueber biefen Antrag wurde auch berhanbelt, ber Richter aber behielt fich bie Entscheidung por. Darüber traten bie Gerichtsferien ein. und Rauguth gerieth in Bergeffenheit, bie gu ftoren, er felber und fein Bertheibiger fich weiß= lich hüteten. Bor einigen Tagen rich= tete ber Bertheibiger Rauguths bann ein Habeas Corpus-Gesuch an Richter Gibbons, bas er mit ber Ungabe be= grunbete, Rauguth fei langer als bier Monate im Gefängniß belaffen worben, ohne bak fich Jemand um ihn befum= mert hatte. Daburch habe bas Rrimi= nalgericht in bem bereits erledigten Fall bie Jurisbittion über ibn berloren, und auch die sechszehn noch unerledigten Untlagen tonnten nicht mehr gur Ber= handlung aufgerufen werben. - Rich= ter Chntraus hat bann am folgenben Tage Rauguth bor fich führen laffen, beffen Befuch um einen neuen Progeg abgewiesen und ihm formell feine Ber= urtheilung angefündigt. Rauguths Bertheibiger machte heute bor Richter Gibbons geltenb, biefes berfpatete Bor= geben bes Richter Chatraus fei unftatthaft gewesen. Hilfs = Staatsanwalt Barnes griff bie Beweisführung bes Bertheidigers als unhaltbar an, und auchRichterGibbons ließ fich auf begen Sophistereien nicht ein. Rauguth muß feine Strafe antreten.

### Gin fednifder Fehler.

Er bewirft die Umftogung des über Richard E. Bunning gefällten Strafurtheils.

Der Appellhof bon Coot County hat burch eine beute bon Richter Sorton abgegebene Enticheidung bas Strafurtheil umgestoßen, welches im Februar 1898, nachbem eine Jury ben Angeflagten fculbig gesprochen, bon Rich= ter Brentano über Richard G. Gunning, ben ehemaligen Steuer = Uffeffor ber Gubfeite, gefällt morsen ift. Der Appellhof erflärt in feiner Guticheibung ausbrüdlich, bag an ber Schuld bes Ungeklagten nicht gezweifelt werben fonne, führt aber aus, es jei unftatthaft gewesen, benfelben wegen Bergebens im ienst unter bem Re ragraphen 208 ber allgemeinen Beftimmungen bes Strafgefegbuches ju prozeffiren. Man hatte gegen ihn gemäß bet Paragra= phen 287 und 288 ber Steuer = Afte

Richard G. Gunning war für bas

borgeben müffen.

Sahr 1897 gum Steuer-Ginfchaber für die Gudfeite gewählt worden. Juni bes genannten Jahres verlautete, baß er feine Stellung in gang außergewöhnlicher Beife gur Brandschabung mobihabenber Bürger migbrauche. Es wurde auf Betreiben eines ber Berren, bon benen er angeblich Gelb erprefit. begto. gu erpreffen berfucht hatte, eine entsprechende Unklage gegen ihn erho= ben, beren Berhandlung aber - wegen Mangels an Beweisen — mit ber Frei= fprechung Gunnings enbete. Dann wurde, unter einer zweiten Unflage, wegen Umtsmigbrauchs gegen Gunn= ing borgegangen. Derfelbe hatte angeb= um ju berhinbern, Bürger, welche bon (wie man annahm, ju Erpref= sungszweden) zu hoch eingeschätt worden waren, fich auf bem regulären Wege eine Berabfehung ber Steuern berichafften, feine Sigung ber Rebi= fions-Behörbe bes Begirts einberufen, als bis es zu fpat war. — Die Jury erkannte auf Schulbig, und Richter Brentano verurtheilte ben Angetlagten unter Paragraph 208 gu \$2000 Geld= buge. Er hatte, wie jest ber Appell=

## Erlitt einen Beinbrud.

\$1000 betragen barf.

hof entscheibet, nur bie Paragraphen

287 und 288 ber Steuer-Afte angieben

muffen, wonach bie Gelbbuge bochftens

Babrenb beute Bormittag ber Un= ftreicher Charles Carboff, Rr. 257 G. May Str., im erften Stodwert bes Reaper-Gebäubes, Ede von Bafhing= ton und Clart Str., feinem Berufe nachging, fiel ein großer eiferner Ber= schlußbolzen aus bem zweiten Stock= werke herab und traf ihn fo unglück= lich, bağ er gu Boben fturgte und einen Beinbruch erlitt. Carboff fanb Mufnahme im County-Sofpital.

## Rury und Ren.

\* Mus bem Altenheim an ber Cheffielb und Fullerton Ave. hat fich unlängst ber 60 Jahre alte Michael Rolpadi entfernt und ift feitbem berichols Ien geblieben. Die Polizei ber Chef: fielb Abe.=Station wurde heute ersucht, aur Ermittelung bes Bermiften behilfich fein au wollen.

### Ram nicht weit mit ber Beute. Ein Strafenrauber auf der Mordfeite dingfeft gemacht.

Unter \$1000 Bürgichaft wurde ber bes Raubversuchs verdächtigte G. Fahl= ftrom heute von Richter Rerften ben Groggeschworenen überwiesen. Der Berhaftete behauptet, bes ihm gur Laft gelegten Berbrechens fo wenig ichulbig au fein, wie feine Berfolger, Die ihn fchlieflich überholt und festgenommen haben. Frau F. L. Meger, von Nr. 416 Superior Strafe, erflärte bin= gegen, baß fie in bem Berhafteten ben Frechen auf bas Bestimmteste wiederertenne, ber, an ber Ede bon Superior und State Str. fich ihr am Montag Abend in den Weg geftellt, ihr bie Geldborfe entriffen habe und alsbann bie Superior Strafe in westlicher Rich= tung entlang geeilt fei. Der Beuge 2B. C. Dierdorf beschrieb fehr anschaulich, wie er, burch bie Silferufe ber Frau Meber auf ben Fliichtling aufmertfam gemacht, bemfelben nachlief und auf einer ichabhaften Stelle bes Burgerfteiges in ber Rabe ber Clart Strafe über ben Berfolgten, ber ba= felbft gu Fall getommen, hinwegpur= gelte. Bahrend er; noch am Boben liegend, Fahlftröm feftgehalten habe, sei auch Dr. J. J. Mouldon, No. 277 Superior Str., herbeigeeilt und habe fich auf fie Beibe gefturgt. Der Poligift Jas. Conman fei endlich auf ber Bild= fläche erschienen und habe ben Berbäch= tigten alsbann in bie Revierwache an Oft Chicago Ave. eingeliefert.

Gin ungetreuer Ungeftellter. Der in Ravenswood wohnhafte Beo. Miller, Berfandt-Clert in bem Produt= tengeschäft bon Durand & Rafper, Ede Late und Union Str., wurde heute von ben Detettives Weiße und Mahonen berhaftet und in ber Desplaines Str.= Station hinter Schloß und Riegel ge= bracht. Bahrend bes Berhors, bem er bafelbft unterworfen wurde, gab ber Arreftant gu, bag er bie Firma feit ei= niger Zeit fpftematifch um fleine Betrage betrogen habe, die er für die Bustüdgabe bon gebrauchten Riften sich bom Raffirer habe ausgahlen laffen. Die bon ber Firma angestellten Fuhr= leute feien zu einem Betrag bon 5 Cts. für jede wiederabgelieferte Rifte berech= tigt. Da habe er benn bie Bahl ber= felben bin und wieber in feinen Rechnungen höher angegeben, als fie in Wirtlichteit gewesen fei. Wie Die Inhaber ber Firma behaupten, hat Miller fie auf biefe Beife um etwa \$600 ge= bracht.

## Mußte gahlen.

Der Millionar Warren Springer mußte heute in Richter Soldoms 216= theilung bes Rriminalgerichts auf Un= ordnung bes Richters \$100Strafe gab= len, weil er, ber bort als Beschworener hatte fungiren follen, fich geftern nicht im Gericht einfand. Springer behaup= ber Erlaubnig erhalten, abmefend gu bleiben, ba aber ber betreffenbe Beamte biefe Angabe für falich ertlärte, ber= banate berRichter Die angegebene Stras fe über ben pflichtvergeffenen Befchmo=

Springer fagte nachher, er renen. murbe fich's \$5000 toften laffen, Die Wiebererwählung herrn holboms gu perhindern. Nicht einmal einen Abbotaten hatte berfelbe ihn gu Rathe gie= ben laffen, fodaß er feine Ungabe begüglich ber ihm bom Gerichtsschreiber ertheilten Erlaubnig eidlich hatte er= härten können, worauf man ihm bann nichts hätte anhaben dürfen.

## Ginbreder in Onde Bart.

Der Rundenschneiber S. L. Melker, Mr. 4355 Cottage Grove Abe., melbete heute der Polizei, daß Einbrecher mah= rend ber letten Nacht fich Gingang in feinen Laben berichafft und Rleiber= maaren gum Berthe bon \$50 geraubt hatten. Der Bachter, ben Melber an= geftellt hat, überraichte bie Spigbuben. bermochte aber nicht, biefelben feftau= nehmen, weil fie durch die aufgesprengte Hinterthure bavon eilten und in ber Gaffe hinter bem Geschäft ihm aus ben Mugen tamen. Der Bestoblene beflaat unter Unberem ben Berluft eines Belg: umhangs, ber ihm bon einer Runbin gur Reparatur übergeben worben war.

\* Eine Jury por Richter Ball wies heute die Wells French Car Co. an, \$5000 Schabenerfat an ben Arbeiter Michael Rowat zu gahlen, ber im Dienft berfelben ein Bein verloren hat.

\* Richter Dunne wies beute bas Gesuch bes Joseph D'Dan um Bewilli= gung eines nochmaligen Berfahrens in feinem Schabenerfah-Prozeg gegen bie Northwestern und die Babafh-Bahn ab. Es handelt fich in diefem Brogeg um D'Dans Unfpruch auf Ermerbs-Schäbigung, welche er angeblich erfahren hat, indem er bon ben Bahngefellschaften als Streifer auf bie "Schwarze Lifte" gefett wurde.

## Das Wetter.

Bom Betterbureau auf bem Aubitoriums hurm wird für die nächken 18 Stunden folgende Bitterung in Auflicht gestellt:
Ehicago und Unagegend: Schön bente Aberd und morgen; Rinimoltemperatur während der Racht eima 20 Erad über Aufl; worgen feigende Lemberatur; sibliche Kinde, die au Stürfe zunehmen.
Ikinasis: Schön beute Musch und die genegen wärmer im nördlichen Theile; wortliche, die fülliche Winde, Indian, Rissouri, Rieder-Richtigan und Wegenzielen fohn deute Ubend und worgen; sibliche Winde, die morgen an Stürfe auushuren.
In Chicago kelle fich der Temperaturkand worftern übend bis deute Metag wie folgt: Abends 6

## In Manila geftorben.

Otto Unger von tückischer Krantheit babin-

Muf ber Berluftlifte, bie General Dtis geftern bon Manila aus bem Rriegsbepartement überfandte, befin= bet fich auch ber Rame "Dtto Unger, bon Romp. M. des 14. Bunbes-Infanterie=Regiments." Die nachricht bon bem Sinfcheiden bes jungen Golbaten, der hier in Chicago anfaffig war, wird bon feinen gahlreichen Freunden und Befannten gewiß mit aufrichtiger Trauer vernommen wer= ben, war Unger boch ob feiner treffli= chen Bergenseigenschaften und feines jovialen Befens wegen allgemein beliebt. 2018 "Rriegs-Rorrefponbent" hat ber nunmehr Berftorbene auch ber "Abendpoft" manche feffelnbe Schil= berung von ben Rämpfen und Strapa= gen auf ben Philippinen-Infeln qu= geben laffen, die ftets mit vielem Intereffe gelefen murben.

Mus hier eingetroffenen Bribat= briefen ift erfichtlich, bag Unger fcon feit mehreren Monaten, an ber Ruhr leibend, im Referbe-hofpital gu Da= nila fcmer trant barnieberlag. Er er= mahnt in einem biefer Briefe, bag ein beutscher Argt fich feiner besonbers annehme, boch hat auch diefer ihn nicht gu retten permocht!

Otto Unger war ber Sohn eines in Bartenftein, in Burtemberg, amtirenben Pfarrers. Er wibmete fprünglich bem Raufmannsftanbe, boch trieb bie Wanberluft ihn fcon in jungen Jahren nach Amerita. Wie fo manchem Mutterföhnchen, blieben auch ihm bie "Ups and Downs" nicht erfpart, zumal bas Schwabenblut gar leicht in ihm pulfirte. Gine Zeitlang warlinger als Clert in ber Feder'ichen Brauerei angeftellt. Als bann berRrieg mit Spanien losbrach, fculterte auch er bas Gewehr und gog mit bem 7. Minoifer=Freiwilligen=Regiment ins Felb. Spater ließ er fich im 4. Bunbes = Infanterie = Regiment an= werben und fuhr mit biefem nach Da=

Der "Orpheus Männerchor", beffen beliebtes Mitglied Unger feit Jahren war, wie auch die fonftigen Freunde bes Berftorbenen werben ihm ficherlich ein treues Anbenten bewahren.

## Gefährliche Fenersbrunft.

In einem Beichäftshaus an S. Water Str. wird ein Brandichaden von \$10,000 angerichtet.

Auf bisher noch nicht ermittelte Weife tam beute gu früher Morgens ftunbe in bem Geschäftshaus Dr. 109 S. Water Str. eine fclimme Feuers= brunft gum Ausbruch, Die fich anfanglich gu einem Riefenbrand gu geftalten brobie. Die Flammen ichoffen im Ru burch ben Luftschacht bom Erbgeschoß bis in bas oberfte Stodwert hinauf, und als die Lofdmannschaften an Ort und Stelle eintrafen, hatte fich bas ent= fesselle Element schon einen Weg Durch ben Dachstuhl gebahnt: In gewaltiger Lohe foling bie Gluth gum nächtlichen Simmel empor, mabrent ber gur Beit borherrichende ftarte Wind bas Flug= feuer auf die Dacher ber Nachbarhaufer trieb und auch biefe fchwer bebrobte. Erft nach hartem Rampfe gelang es ber Feuerwehr, bas Felb gu behaupten, boch war bereits ein Schaben bon \$10,= 000 angerichtet worben.

Die pon bem Brandunbeil betroffenen Firmen find jum größten Theil italienische Großhandler in Obstwaas

Gin Arbeiter Ramens Frant Scipiolo, murbe mahrend bes Teuers burch Rauch und Qualm übermannt unb mußte bon ber Polizei in Gicherheit ge= bracht werben.

## Fertig.

Die Rontrattoren = Firma Selb= maier & Reu hat heute ben Abschnitt Rr. 17 des großen Drainage-Grabens fertig geftellt. Es maren auf biefer Strede 210,700RubitnarbsErbreich u. 327,900 Felsboben zu entfernen. Die Roften bes Berfahrens ftellten fich für bie Drainage-Behörde auf \$454,000.

## Rury und Reu.

\* Der 35 Jahre alte Ebward Peterfon wurde heute als Leiche in feiner Wohnung, Nr. 161 2B. Abams Str. borgefunden. Die in ber County= Morgue abgehaltene Coroners = Unter= fuchung ftellte Schwindfucht als Lobesurfache feft.

\* In feiner Wohnung, Nr. 7034 Cottage Grove Ave., wurde heute ber 30 Jahre alte Barbier Philipp Dallan entfeelt im Bette liegend aufgefunden. Dem geöffneten Brenner im Schlafgimmer entftromte Gas. Die Rach barn bermuthen, bag Dallan unabfich lich ben Gashahn offen gelaffen hat. Die Leiche ift borläufig im Beftattungsgeschäft Rr. 1275 Dft 75. Str. aufge-

\* Der Appellhof von Coot County fprach beute ber Stabt Chicago bas Recht gu, in ihrem Progeg gegen herrn Abam Bolf, ber angeblich nach Ablauf feines Umts-Termins als Stabt-Schagmeifter bon ben Binfen ber bon ihm bermalteten Gelber nicht foviel an bie Stadt abgeliefert hat, als er batte follen, eine vervollftanbigteRlagefdrift einzureichen.

Cefet die "Sonntagpoffis



Edones Affortment von allen Reubeiten Spangleb Gacher, Beber-Fächer, Mignon-Fächer, Seidengauge=Fächer Danbbemalte Racher, Spigen-Fächer, etc. große Partien für ben morgigen 49¢ Berfauf, Preife DSe, 75e und



## Candies für Weihnachten. Bolle Mustwahl bon fanch Schachteln, ju niebrigen Breifer The Australl don fanct Schachtein, in niedrigen Berten. Chofoladen Santa Clast. Der Stild 186" 10e mat. The inches Schachtein Schach

## Gine Unmasse von Weihnachts : Geschenken in dem "Grossen Laden."

Bang gleich, was Ihr zu kaufen wünscht, kostbare oder wenig theure Weihnachts-Geschenke, der große Laden gibt Euch die besten Werthe für Euer Geld. falls Ihr nicht am Tage kommen könnt, kommt Abends, denn der große Caden ist zur Bequemlichkeit seiner Kunden bis Weihnachten jeden Albend offen.

Unfer Buchladen ift angefüllt mit

Taschentücker sür Weihnachten.

Die größte Ausmahl und bie beften Berthe fur bas Gelb, welche je anbersmo offerirt

wurden. Es macht nichts aus ob ber Preis Ir ober \$5.00 ift. Ihr erhaltet bie besten

Berthe, Die jemals gegeben murben. Bir beebfichtigen bas Weichais in Beihnachts:

Zafdentüder in fanen Edachteln verpadt frei.

Soeben erhalten - 10,000 Schachteln mit Damen: und herren Tafchentuchern - 6 Tajchentucher in

toe Schachtel verpadt-fertig um an Gure Freunde ju verjenben - gerabe ber Artitel für ein icones

Meinleinene Taschentischer für Damen — 4= und 60c in Schachtel für Damen — 1= und 60c in Schachtel für Damen — 1= und 4=20tl. Saum — 123e das Stiid — 75c in Schachtel für

\$1.45

Taidentüchern zu machen wenn Qualität und billige Breife es vermögen.

Beibnachtsgeichent. Dies ift Die Urt und Beife, wie wir biefelben bertaufen

und Idion Laidentlicher für Damen - i, i, 1 00

Reinkeinene Tajdentilder für Damen — 1, 1, 1 \$1.00 und ligidl. Sanm — 18e bas Stild — \$1.00

in Schachtel für 6 in Schachtel für 6 in Schachtel für

Schachtel ..... \$2.25 für ..... \$2.95

len und breiten Ganmen und garantirt reinleinen-und wirfich bobigefaumt.

Reinleinene für Manner — 35e das Stild werth— Reinleinene für Manne Stild, fpeziell— bas Stild — B in der Schachtel für

Beber Mattn garantirt als reinfeinen und ber größte je offerirte Bargain.

85c \$1.00

Meinleiupne fur Manner-1=, 1= und 1=30ll.

liegel Coopert 9



halb kalblederner Gin-Binband, handgemachte Gof danien.

\$14.98 ... \$6.98 \$4.98 Scott, \$13.50

Standard Bücher-Sels.	Bucher für junge Lente.
Cooper's Seberftrumpfs Gefchichten, 5 Banbe	Chatterbog für 1809, beraus: St. Richolas Weihnachts: 98c gebers Breis \$1.25- 68c Bud .
Didens, 15 Banbe, \$2.50	Reues Brownie Buch 98c Giffe Buder. Bon Martha bon Malmer Cog. 98c Breis
Bulwer Lytion, 15 Bande, Leinwand. \$2.25	Ripling's Rnaben-Gefcichten-bubich gebunden und illufteret-weeth \$1.25-unfer Preis
Conan Dople, 5 Bande, Leinwand 65c	"Dib Glory Series"- Unter Demen in Magila
Marie Corelli, 5 . 650	Unter Dewey in Manisa per Band Mit Dis in den Philippinen 90c
Samuel Emiles, 590	Gefecte in enbanischen Gewässern
Shatespeore, \$1.98	Mobing Commiffion"
Chenfalls in einer \$3.75	Ron by the Smord"
Bronte, 98c	Louifa Alcott's "Famous Little Momen Series" - 95c
NO	Captain January, Boil Caura Midards — Preis des Ders Melody, Marie, Breis . 35c
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	

Melodb, Quegeb	ers 50c — unjer 35 c
Nene und populäre Bücher. David Sarum 98c	unier Breis
Son. Peter Stirling, bon Paul Leicester Ford — Leinwand Gin- band	Rudge Elbridge. Bon Opie Read Berlegers Areis \$1.25  The Bondwoman — Lon Marach (flis Angu — Aerlegers
Santa Claus' Partner. Bon Thomas Relion Page — Bers legers Breis \$1.50, 98¢ unfer Preis	rab Guis Ryan — Berlegers Areis \$1.25— unfer Preis
Forest Lovers. Bon Maurice Seinlett, - Lein= 45c	Bon Elizabeth Stuart Phelps—Berlegers Preis \$2.00 unfer Preis
Rit Rennedy, Bon E. R. Crod- ett; Berlegers Preis \$1.50 — unfer Preis	Ebgar Allan Boes auserlefens Berte, 3 hübiche Bande, mit neuer Schrift und Binding — Berleger Preis
Bentleman from Indiana. Bon Booth Tarlington — Berlegers	Berleger Preis \$1.50 — unfer 786
Preis \$1.50 — 11.08	Mr. Dooley in the Searts of his Countrymen. Bon P. F. Dunne 

## Uhren, Schmucksachen silber- Novilälen.

Brachtige Berthe in ben ausgewählteften und wunfchenswertheften Beibnachts Gefchenfen-hier ift Ausmahl genug, um jedem Gefchmadsfinn und jedem Portemonnaie



6. Ster 14-Rt. masiib galb. Damenuhren, fancy grasirte Gebaufe, ausgestattet mit echten Els 314.50 ausgestattet mit echten Els 318-Bige goldberfüllte Duting Cafe Mainer-Ubren, garant. 20 3abrei in balten, fanch gravites Gebäuse, ausgestattet mit 15 3ctoel Midel Waltsam Wert, patentiere Prequet Haartseer, gedärtet und temperiet in der Fogun, Cut Erpansion Basilians ausgestattet und fance — werth \$20.00 - su lance — werth \$20.00 — zu
18-Sige golvgefülte Serren-lbren, garantirt 20
Aabee zu balten, ausgefattet mit chten Elgin ob.
Waltham:Werten
18-Sige golvgefülte Ubren für. Männer, garantirt 5 Jahre zu
balten, ausgefattet mit garantirten
ameritanischen
Werten
Werten
18-Sige oldsefülte Ubren für. Männer, garantirt 5
Jahre zu
Merten
Werten
18-Sige oldsefülte Ubren für. Männer, garantirte 3 zuber zu
Merten
Merten
18-Sige oldsefülte Ubren für Damen, garantirte Zertmesser,
auch balten, arknichten für Damen, garantirte Zertmesser,
auf den arten Schaftlungeru von
Wedalt dass ind best, mit dezu woschen Garantier von
ied in hüblichen Sammet Etni — werch 210
Gesige goldgefültte Gunting Cale Ubren für Damen, garant. 20
Waltham: Wertes
38-50

\$8.50

Wassin goldene Ringe für Nacher, bubs ziefür Dauten, Garnet Mococo-Ede \$1.60
Center, von echten Kert ju. \$1.00
geben . \$3.00







. . . Ranmungs-Bertauf . . . .

Brabartiger Riffen Bertanf - haben pofitio ben boppetten Berth, grabe, wunderhabiche, mit Dannen gefullte Riffen — beftidtes Satin — japanelifd — erquiffte felbene mie tiefen Ruffte — und eine ausgewählte Partie von mit Balfam parfit mirten Riffen — digfelben rangiren im Spezielle Rauch-Sets, aus 4 Studen beftebenb - einschließenb Brett, Tabat-Buchte, Alfce-Behalter und Streich bolg-Buchie 980 Saud-beforirte Ramm= und Bürften : Bretter für einen Tag nur - ju.

Unfer populäres Daunen-Aiffen – 21c Leinene Lunchstächer – arstempelt ober einsach bilben annehmbare Geschenke – seine Kartie morgen bir – 30 und 36 toften - morgen 3... Battenberg-Braid - garantirt gang: 19¢

Betupfte Swiß und Muslin Tofletten-Sets niffed u. bandbefeht — Die feinsten 98c — \$3.00 Berthe für 1.75 und Battenberg Spigen Squares - Größen 18, 20, 24 30ll - hubiche Entwirfe für Ia-24 30ll — bibiche Entwirfe für Ta-bourettes — wth. \$1.18 — morgen folange sie vorhalten . . . . . . . . . . . . . . . . . . Auswahl von unseren 50c Kopfellnterlagen — alle Facons, Schatzirungen und Größen — 25e und

Partie morgen bier — 30 und 36 49c Sand gezeichnete Doilies - 6 bei 6 3oll, werth bas Toppelte fpegiell morgen . . . . . . . . Speziell - Pin Trans, Buberbuchjen, Michen Behalter, Toilettenflaiden, Bundbolg=Reiber, Bund: holy Behalter, Ganen Loicher, fertiggemachte Ra: nod nicht Arbeitsförbonen – einhundert 10c originell und hübsch – 25c bis . . . . 10c

## Reine Weine und Liköre.

Bort oder Cherrh - 4 89c Frangofifche Lifore und Cor-California Bort, Sherrb. Angelica, Catamba, Duscatel - Die richtigen : Beibnachts: Dober Totaper - 6 \$1.15 Gibjon reiner Rho alt-per \$2.95 Gudenheimer Rpe - 6 3abre alt — per \$2.25 Alter Maryland Rve-6 Jahre aft - per \$2.45 Silver Run Bourbon - 4 Jahre alt - per \$1.75 Git Run Rpe -Gallone . . . \$2.15 dermitage Whisty — 16 Jahre alt — Alter durch bas u S. Gobernement garan \$1.00 Mariball Bourbon-4 3ah alt - per \$1.70 Demars Scotch \$1.00 James G. Pepper Ape - 7 Jahre alt - 87c Jamaica Rum - feinfte St. Julien Claret - 50c importirt-Flafche . . . 50c

Lafit Euch hier photographiren.



### Weinleinene Jaidentuder für herren-6 verpadt in fanch Schachtel, fertig jum Berfandt - mit ichmabials - in Gtaften importirt Reinleinene für Mani werth - 33e bas Stid-Gefdente - werth \$1.75 -Weihnachts: \$1.05 \$1.90

Walters Canadian Club -Encore Scotch Whisty -Olorofo Sherrh — 10 3ahre aft — Commendador Bort — 10 3ahre aft — 93c hermitage Rhe - 10 Jahre alt - per \$3.10

O. F. C. Whisty - 8 75c Qualität gum Rochen-Glaiche . . . 77c

## 465-467 MILWAUKEE AVE. COR CHICAGO AVE

Initial Taldentilder für Manner, Damen und Kinder — fevarates Departement feir ben Berfauf von fruitigt : Taldentilidern — feber Julifial dus Seibe und Leinen — feine Warten und Suchen nach julifien her — genügend Bertaufertinnen.

julifien Leidentilider für Kinder — | Japonette Geident Initial Taldentilider & A

Japonette Stident Initiat Tajdontücher 60c

Restaurant.

Lundy in unserem

Juitiet Tasporetlicher für Kinder25c | Aavonette Seidene Anitiat Taspoentlicher für Männer- 1the das Stild—
6 in Schackel für

Damein- 13e das Stild—
90c | Reinteinene Anitial Lasgentücher für
Wänner— 16e das Stild
6 in Schackel für



Gleiche Waare ist nirgends in den Bereinigten Staaten unter \$1.50 und \$3.00 taufen. Jeinere Sorten zu halben Preisen. Wit machen die besten Unterbabinden und Nabelbruchbander. Billige Rruden. — Gummiftrumpfe für gewöllene Adern und Beine werden nach Mach angefertigt. — "Abends bis 9 Uhr en." — begrume Anpahzimmer. — Freie Unterjuchung durch unseren erfahrenen



# 84 La Salle Str.

Exkursionen nach alten Heimalh Rajute und Zwijchended. Billige Sahrpreise nach und von Europa.

Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Geldfendungen. Erbidaften eingezogen. Forfduß ertheift, wenn gewünscht. Borans baar ansbezahlt. Bollmachten notariell und fonfularifc beforgt

Militärjachen Bak ins Austand. Ronfultationen frei. Lifte berfcollener Grben. Deutsches Konjular: und Rechtsbureau: 3. B. Ronfulent K. W. KEMPF. 84 La Salle Str.

Gin Graf als Strafting.

Die feltsamen Lebensschichfale eines Deportirten schilbert ein ruffisches Blatt anläglich ber beworftebenben Rüdfehr bes bor 25 Jahren berurtheils. ten Grafen & aus Sibirien wie folgt: Bor 25 Jahren lebte in Mostau ein junger Graf &. Er verliebte fich in eine verheirathete Frau und machte einen Unschlag auf bas Leben bes Mannes ber Geliebten. Tropbem ber Ueberfal= lene ibm vergieben hatte, wurde Graf F. gur Berichidung nach Gibirien berurtheilt. Dort mußte er fich ben Bag eines Bauern gu berichaffen und ent= floh aus Sibirten, murbe aber unterwegs ergriffen und als Bauer in fein bermeintliches heimathsborf abgefer= tigt. Bon bier begab er fich nach Obeffa, wo er eine Zeit lang ben Pfort= nerpoften in einem großen Sotel betlei= bete. Durch feine Bilbung gog er balb Die Aufmertfamteit bes Sotelbefigers auf fich, ber ihm bie Leitung bes So= tels übertrug. Seine nunmehr ge= ficherte materielle Lage, fowie feine ge= fellschaftliche Stellung gaben ihm die Möglichfeit, fich mit einer Dame aus bornehmer Familie gu berbeirathen, boch ber Gebante an bie Bergangenheit qualte ihn unablaffig. Gines Tages offenbarte er in ber Weinlaune bem Staatsanwalt 21., mit bem er befreunbet war, feine Bergangenheit. A. brachte bie Gache gur Unzeige, und Graf &. wurde verhaftet und für bie Flucht aus Sibirien gu 50 Anutenhies ben, gur Zwangsarbeit und nachheriger Unfiebelung in Sibirien berurtheilt. Die Sache machte bamals ungeheures Auffehen in Rugland. Die Spigen ber Gesellschaft von Obeffa traten für F. ein, und ihnen hatte er es zu verbanfen, daß die Rorperftrafe an ihm nicht vollzogen wurde; boch von ber 3mangsarbeit und Berichidung nach Sibirien tonnten fie ibn nicht befreien. Seine Frau folgte ihm freiwillig in Die Berbannung, legte aber in einem Berzweiflungsanfall Sand an fich. Rach biefem tragifchen Greigniß beschloß &. gum zweiten Mal, aus Gibirien gu flüchten und feinen Weg über Dbeffa ins Musland gu nehmen. Bis Dbeffa war ihm die Flucht geglüdt, boch bann berrieth ihn ein Ugent, mit bem er bie Flucht über bie Grenze befprochen batte. Wieber mar fein Loos 3mangsarbeit und Sibirien. Unfangs fanb er in Sibirien eine Anstellung (ber Zwangsarbeit mar er infolge ber lets= ten Amneftie in Rugland entgangen), berlor biefelbe aber balb barauf, ba ein Berichidter fein Stelle betleiben barf. Bilfe und Unterftützung gewährte ihm fein in Mostau als Argt lebenber Bruber. Bor einigen Monaten reichte Graf &. ein Begnabigungsgefuch ein und ift fürglich begnabigt worden.

### 3m Tode vereint.

Gine ergreifenbe Liebestragobie spielte fich unlängst in Nizza ab. Diß Mary Robb, eine bildhilbiche junge Englanderin, die gur Erholung nach einer langen Rrantheit an ber Riviera weilte, verlobte fich bort mit einem wohlhabenden Frangosen aus guter Familie. Die Ungehörigen ber gludlichen Braut, benen von dem Berlob= niß brieflich Mittheilung gemacht worben war, schrieben umgehend gurud, daß aus ber Berbindung auf feinen Fall etwas werben burfe und daß bie eigenmächtig handelnde Mig fofort gu= riidtehren follte. Die junge Dame griff in ber Bergweiflung gum Revol= ber und murbe bon amei Schuffen burchbohrt todt in ihrem Zimmer gefun-Neben ihr auf dem Fußboden la ber Brief ber Eltern und ein Abschieds= fcreiben an ben Beliebten. Das Begrabniß ber faum 18jahrigen Gelbstmorberin fand unter großer Betheiligung am Sonntag in Nizza statt. Rach Beendigung ber Beremonie faben einige ber letten fich langfam entfernenenben Berfonen noch, wie ber gurudgebliebene Berlobte einen prachtvol= len Rrang auf dem Sügel niederlegte und bann einen fleinen Begenftand aus ber Tafche jog. Plöglich erdröhnte ein Schuß, und nach wenigen Minuten gab ber Lebensmube feinen Beift auf.

## Unfer neunjähriger Bestanb zeigt an: Wer traut, bem ift gu trauen.

Nur einen Dostar die Woche Serren- und Anaben-Anglige und Uebergieher

far Berbft und Binter. Garantiren für paffendes Dag unb gediegene Arbeit. Berabe jo billig wie in anberen Blagen

für baares Gelb.

Offen Abends bis 9 Uhr. 24aabbi\* 81-83 MADISON STR.,

## Cie Gle Transatiantique Frangofifde Dampfer-Binie.

2. Stod, gegenüber MeBiders Theater.

Alle Bampfer diefer Rinie machen die Reise regelmäßig in einer Woche. Schnelle und bequenne flinie nach Gubb utschland und der Schobig. 71 DEARBORN STR.

Reine Kommiffion. H. o. STONE & CO., Anieihen auf Chicagoer 236 Lusallo Str. verbeffertes Er unbeigenthum. 4 Teluph. 661., Gr.

Treies Auskunfts-Bureau. 92 JaSafe Sir., Bimmer 41. 4m3'

jeden Abend



jeden Abend Weihnachten.

## Hauptquartier für Seierlags-Waaren jeder Beidreibung!

Main Floor.

89c-Photographie Albums mit fancy Celluloid Dedel gu	19c
Ertra feines Affortement von Autographie- und Gerap-Albums, aufwarts von.	.5¢
18 Dbb. 75c Qualitat ichmere gang feibene weiße Salstucher ju nur	52c
5 Gaffer 8c Qualitat gemifchten Ganen Canby, per Bfund	Ble
2000 Parbs 25c : Qualitat Fanen Schurzen Lawns, per Darb	210
5000 Nards feine Qualität Rleiderstoffe, in Rester, zu wirflich halbem Breife-20c, 15c und	c

Manner-gemden. Samtemben Jackets. Ganzivollene ichivarze und brai ne Carbigan Jadets 1.44 Knaben-Kappen. Sangwollene ichwarge ober blaue Rerfey Rappen und Seidenplilich für Runden, mit Seidenfutter, Borrath reicht 8-4 beutiche boblgefaunte Tiidtuder, wib. \$2.50, folange der Borrath reicht . 1.5 Spigen-gardinen. 34 908. lang 61 30 breite feine Spigen-Gardinen, eine große Auswahl von aus aevählten Mustern, in Weiß oder 1.29 vern, werth die 31.25, per Baar.
150 Paar elegante Spigen-Gardinen, ein, zwei oder drei Paar Partien, einige verfelden find leicht beschmust, werth von 3.50 dis 2.48.

Jandlücher 24x32 ganzleinene mass 2 dandtücher, mit rother oder 1.25c

Forlieren.		1.0
Kleider=R gefüttert und Sa und perfett häng werth — Mittwo für	end, gut \$1.98	für Dam macht, Bercal voller Umfo
	für Ginber mis	gemacht, mit 2.2
Jackels. Größen, tegulare Sp. 50, für Gangwollene icht Jadets für Dann regularer Breis	norse ober lobe	3.9
Wrappers Schulteru, voller Großen, werth &	Proto unb 4	Brappers fi ich bejeht u Inffles über b
6	rocevies	i.
Beite bentiche Stuniere beite Gigi al. 6. Lug & Co. Batentmehl, petter eine gemistenten bei der beite Gigi and beite beite Gigi and beite beite bei der beite bei beite beite bei beite beite bei beite beite bei beite	chte Ruffe, 3 Uigte Korintben, Buder Corn. per Drangen, per lessenuffe, per n. oder Orange und eigen, ber Afun catel Rofinen,	fd. für

Rocklangen, Grtra ichwere reinwollene Modegangen, in einfachen ober fancy 1.48 Verfäumt nicht, unfer Basement zu besuchen für paffende, nügliche und hübiche

## Weihnachts : Geschenke!

in Porzellan und Glaswaaren, Baldmafdinen, Bringers etc. Gie

Alle hölzernen und eisernen Spielsachen, Shlitten, Bagen, Edlittfauhe, Spiele, Chrifibaum-

Bergierungen u. f. w. in dem Spielmaaren : Anner 1045 MILWAUKEE AVENUE

Winangielled.

## 4 bis 6 Brozent. Gelb ju verleihen thum bon \$500 aufwarts.

Wm. C. Heinemann & Co., 92 La Saile Str. Offeriren erfte Sopotheften als fichere 2Gif, objalm



ADOLPH PIKE & CO.,

108-110 CaSaffe Str., Bimmer 627. Telephone Main 5177. Gelb ju berborgen auf Grundeigenthum gu 5 bis 6 Brogent unter leichten Bebin-gungen. Mob.im. iglejon

Creenebaum Sons, BANKIERE,

Se und 85 Dearborn Str.

Seld Wir haben Seld jum Berleiben an Hand att Chagger Grundstein in der in gestelle den Bernage zu den nied einem Betrage zu der Bernage zu der Bernage

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

H. Llaussenius & Lo. Gegründet 1864 burd Konful B. Clauffenius.

Erbichaften Vollmachten 🕶

unfere Spezialität. In ben letten 25 : bren haben wie Abe 20,600 Erbschaften reauliet und eingezogen. — Boriduffe gewährt. Derausgeber ber "Bermibte Grben-Lifte", nach amt-lichen Quellen gufanmengeftellt. Bechiel. Boitzahlungen. Fremdes Geld.

Morddeutschen Liond, Bremen. Melteftes Denisches Ankasso=. Ralarials- und Rechtsburean.

Chicago 90-92 Dearborn Strafe. Countags offen'r n 6-19 ilbr. bofz.

# J. S. Lowitz

Zwischendeck und Najute nach Bentfdland, Befterreid,

Sdiweig, Luxemburg etc. Cambierfahrten von Rem Dort : Dienftag, 19. Dej.: "Stutigart" . . . nach Breinen. Mittwoch, 20. Dej.: "Southwart" . . nach Antwerpen. Donnerftag, 21. Deg.: "B' Aquitaine", Eppren, nach Gabre. 

Mojabri von Gilcago 2 Zage verger. Bollmachten notariell und fonjularijo. Grbschaften

egulirt. Boridus auf Berlangen. Weihnachts-Geldfendungen

burd Deutide Reichepofi in 12 Zagen. Deutsches Konsular= und Rechtsbureau,

99 CLARK STR. Difice-Clumbes bus & Uhr Mbbs. Conntagé 9-13 Ubr. ima'. fod ARTHUR BOENERT,

92 La Salle Str. Schiffskarten nach und von Europa Billig!

Eisenbahnbillette, Diten, Guben, Beften, ju Ggfurfioneraten. Geldfendungen auf bie Reichebon Wessenlliches Molarial. Bollmachten mit fonfularifden Ber Erbichaftslachen, Kollektionen

Spezialität. gelder zu verleihen auf Grundeigenthum im Be-Grfte Spootheten ftete an Sand. 92 LA SALLE STR

53.00 Kohlen. \$3.25

Indiana Rut . . . . . . . . . Indiana Lump . 

E. Puttkammer.

Jimmer 304 Schiller Bulloing, glahm 103 E Bandoph Str. Mile Erbers werben C. O. B. ausgefabe: Zeleblou Main 818. - midfon

Offen jeden Abend bis Weihnachten!



Offen jeden Abend bis Weihnaditen!

# roceries, Caudies und Rüsse

## Bu Wholefale : Preifen

während Der Feiertags: Bodie.

Rever beutider Mobulamen	671. 3407.
Reuer beuticher Mohnsamen, 7c	Gute Muffe.
"Somermade" beutiche Gewürgnuffe, per Pfund	Beinfte neue Reapel Balnuffe, 15c
Michelieu Brand Mince Meat, Be	Fancy 1890er figilianifde Bafelnuffe, 13c
Fancy gereinigte Rorinthen, per Pfund	"Aumbo Größe" Bragil Ruffe, beste Qualität, per Pfo
per Bjund	Birginia geröftete Beanuts, 5c
Shepps ihrebbed Rofosnuh, 12c	Bucker-Waaren.
Fauch glafirtes Bitronat, Bitronen: und 12c	Fancy Buttereups, per Pfd. 12c ber Pfd. 12c Chofolabe Creams, per Pfd. 12c Fancy gemischer gebrochener Canddy, per Pfd. 8c Wisoritete Kofosnuk Loubons, per Pfd. 12c
Wieboldts befies XXXX Batentmehl, 42c	per Bid. Fanch gemijchter gebrochener Canbb, 8c
Lion Brand bobmifdes Roggenmehl, 39c	Alfortirte Rofosnuß Bonbens, 12c
Midigan Graham=Mehl, befte Qualität, 9¢	eingewielete Karamels, Be Pio. Affortiete Eream Center Chofofabe, 18c per Pfb.
Umerican Cereal Co.'s gerollter weißer 9c	per Pfb
Lion Brand gerollter weiher Safer, 72c	Fancy gemifchter gefdnittener Canby, 10c per Bib
Pettijohus Breatfaft Food, 9c	warts.
Reiner friftallifirter "Rod" Canbb, 10c	Weine und Likore.
Unfer regulärer 25c Solland Jaba 21c	wein, Rrug 2.40; Ct. Flafche
Fancy Bollrahm Brid-Rafe, 131c	Der Rrug 2.70; per Flaiche
Liberty Baderei befte Coba Craders, 5c	Ifen Wine Co.'s feiner Portwein,
Ruby Brand Solid Meat Tomaten, 1899er Bir- padung, per Buchfe 61e, per-Dutenb Buchfen	per Krug 89e; per Flasche
Snibers Tomato Catfup, per 2-Bint: 15c	Mt. Samilton feiner 5 3abre alter Claret, per Rrug 63e; per Flaiche . 19c
Sunnpfibe Tomato Cuppe, 70 per Buche	Bigarren und Tabak.
7 Stilds	Mistens Biolets, lange Einlage, gute Bigarre, Rifte, 50 enthaltenb
Muen B. Brisleys Sonehmoon Toiletten. 10c	Mt. Bernon Cigar Co. "Newburgh Girl", extra Berth, Kifte mit 50 Bigarren
Befte Bourbon Rartoffeln, 50c	La Mantilla, Sumatra Dedblatt, ausgezeichnete
Fanch führ Sonora Orangen, 15c	Bigarre, ber Kifte, 50 enthaltenb . 1.25 Chimmen Fabben, befter 5c Werth in ber Stabt, per Rifte mit 50 Bigarren 1.78
Große Deffina Bitronen, 15c	ber Stadt, per Kifte mit 50 Bigarren Battle Ar und Scalping Anife Routabat, per Ufb.
Mepfel für die Feiertage gu ben niedrigften Breifen.	Light Red Croß und Solbier Bob 20c

## Telegraphische Notizen.

Inland.

Mus Randolph, Ranf., wird gemelbet: Als Horace Ribble feine, bon ihm getrennt lebende Frau in Beglei= tung von William Schoenwald auf ber Strafe traf, rig er feinen Revolver aus ber Tafche und verwundete Schoen= wald tödtlich; diefer ichof noch im Fallen feinen Angreifer in ben Munb.

Die finangielle Lage in Bofton, welche bekanntlich infolge bes großen Banterottes bes Schlachthauses von John B. Squire & Co. fehr gebrückt war, befferte fich burch bas Ginschreiten ber Schlachthaus-Firma Armour & Co., bie mit 3 Millionen Dollars gu Silfe tam. Es ift noch nicht befannt, ob Armour bie gange Anlage feinem

In einem Gattenmord=Progeg, ber in Marfhall, Mo., verhandelt wird. wollte einer ber Beugen, ber Chemifer J. F. Stebenfon, im Gerichtsfaal geftogenes Glas effen, um zu beweifen, baß ber Genug folden Glafes nicht ben Tod herbeiführe. Dem Richter fam aber bie Probe nicht geheuer bor, und er ersuchte ben Beugen, feine Experimente außerhalb bes Gerichtsfaales borgu= nehmen.

Der Landwirth 2mm. C. Cram wohnhaft in Albert Lea, Minn., fcof in felbstmörberischer Absicht auf fich, worauf ber Leichenschauer in Albert Lea benachrichtigt murbe. 218 biefer an Ort und Stelle anfam, war ber Mann noch am Leben: boch ließ fich berCoroner baburch nicht abhalten, bie übliche Untersuchung vorzunehmen und ben Wahrfpruch zu fällen, bag Crain burch Gelbstmord feinen Tob gefunden habe. Mehrere Stunben fpater ftarb Cram wirflich.

- Der Stabtrath in Milmaufee hat nach einer, faft fiebenftundigen, fturmi= ichen Sigung ben Mehrheitsbericht bes Musichuffes, an welchen bie Stragen= bahn-Borlage berwiesen worben war, gur britten Lefung beforbert, mas ei= nen Sieg ber Strafenbahngefellichaft bebeutet. Ohne 3meifel wird bie Orbi= nang auch in britter Lefung angenom= men werben. Gie bestimmt u. 21., bag bas Fahrgelb, mit Musnahme ber Stunden zwifchen halb 6 und 81 Uhr Morgens und 5 und 7 Uhr Abends, in benen es nur 4 Cents beträgt, fonft bei 5 Cents bleiben foll; nach Ablauf bon fünf Jahren aber foll es allgemein auf 4 Cents erniebrigt werben bis gum Jahre 1934, in welchem bie berlangerte Gerechtfame ber Strafenbahngefell= fcaft erft abläuft. Es ift möglich, bag bie Gegner ber Orbinang fich an bie Gerichte wenden werben.

- In Wien begann geftern bas Turnter bes Internationalen Schachmeifter=Rongreffes.

Franghimmer, ber erfte Bagnerfänger in ben Ber. Staaten, wo er im Jahre 1862 auftrat, ift in Silbesheim

3m Berlaufe ber nächften bierehn Tage wird eine Angahl geheigter Motorbroften in ben Stragen Berlins in Betrieb gesett werben. Alls heigungsmittel wird eleftrisch erhiste Roble verwandt werben.

übersenden; boch werben bieselben in einem viel tühleren Tone abgefagt fein, als die früheren Gratulationen,

- Der beutsche Staatsfefretar bes Innern, Graf bon Posadowsty=Wehner, hat eine Berfügung erlaffen, monach bie Reorganifation ber Berliner Rriminalpolizei möglichft rafch burch= geführt werben foll. Er hat ben, bom Berliner Polizeiprafibenten, Freiherrn b.Windheim, angenommenen Blan autgeheißen. Befagter Blan enthält et= liche Ginrichtungen, wie fie in Amerika gebräuchlich find.

- Die türtische Regierung bat ben frangofischen Minifter telegraphisch cr= fucht, ben aus Ronftantinopel ausge= riffenen Schwiegersohn (nicht Schwager) bes Gultans, Mahmub Pafcha, bei feiner Untunft in Marfeille berhaften zu laffen und nach Ronftantinopel gurudgufchiden, ba berfelbe in eine Berdwörung gur Ermorbung bes Gultans bermidelt fei. Lettere Beschuls bigung findet im Allgemeinen teinen Glauben.

## Lofalbericht.

Bon ihren Schulden befreit.

Bon Bunbesrichter Rohlfaat murben geftern bie nachgenannten Berfonen bon ihren Berbindlichfeiten gegen ihre Gläubiger entlaftet: I. S. Fitge= ralb, James G. Carnen, 3. G. Thomas, Aroowet B. Unberipoob, Sarrh Smisty, Charles Baufchbach, Charles Brunswid, Ebwin Sull, Charles F. Stewart, Ifaac Flarman, D. Avern Rimbart, George Tichappart, C. F. Baters, Arthur 3. Featherftone, Frant Stoll, 3. I. Turner, Abolf Galmen, Charles E. Storen, Abbie G. Barrett, Emerfon McDaniels, Auguft Saeger, Frant C. Sale, Bnford G. Coleman. Ebward G. Cone, Rirt Simrob, Louis Abams, Wallace S. Anott, Felig Gel= ber, herman C. Berl, Gottfrieb Bauer, Joseph Doetsch, B. M. Cham= bers, C. S. Sarris, Samuel Cohn, Abraham Rofen, Jacob Liongfton, G. S. Sill, Martin D. Corenfon, William Allen, John Moran, William M. Miller, Sirro G. Ribbe, Berrid C. Ribbe, Chriftian Sanfen, hermann Raugler, James E. Thompson, Albert 2. Winans, John T. Matthews, Emil Palm, Theodore Gerlach, Hugo Ren= nolds, F. B. Goodman, Sarriet Pal= mer, Charles H. Balmer, George L. Beach, J. F. Chelins, Alexander Brenan, Jeffe D. Collins, Charles F. Botenberg, L. hirschberg, Edward Nieß, Thomas A. Albenhoben, harven Chal's mers, S. Chefebro, DinepBurlingame, Jacob Schweiger, Charles &. Frog, Beale & McBribe, Margaret Denifon, Guftab Reuman, Ebward Bahl, G. L. Stevens, Sterling S.Allen, Charles A. Chiniquh, Romeo Bilbur, Alexanber Harris, Thomas Allen, A. R. Sano & Bros., Rorthern Chele & Supply Co., Abolph Greenfielb, Gu= genie G. Wilcor, Thomas Reelen.

\* An Stony Island Avenue, nabe 76. Str., tollibirte geftern Rachmittag ein bon Jules Rragar gelenttes Be-Heizungsmittel wird elektrisch erhibte Rohle verwandt werden.

— Nach hibiger Debatte hat der Schulterblattes erlitt. Der Beruns-Berkiner Stadtrath beschlossen, dem glückte wurde nach dem Merch-Hospital Kaiser zu Neujahr Glückwünsche zu geschafft. fährt mit einer elettrifden Car, wobei

## Stadtrathsfigung.

Die briten-freundliche haltung Dr. Undrews' erregt dasMigfallen 211d. Cullertons.

Gr foll fein Umt ate Borfteber des öffentlichen Schulwefens niederlegen.

DieStadt will fich die Stromfcnelle des Drainag:=Kanals für Betriebs= und Be= leuchtungszwede fichern.

Bierzehn neue Schulen follen gebant

Ednellerer Trollenbahn-Bertehr an Barrabce Etraße. Um bergangenen Sonntag hielt Dr. Undrews, ber Borfteher bes ftabtifchen Schulwesens, bor bem aus farbigen Rirchenmitgliebern bestehenben "Sun= bah Forum Klub" einen Vortrag über ben gegenwärtigen Rrieg in Gub= Afrita, mobei ber Rebner unter Un= berem erflärte, baß ein Gieg ber Bri= ten über die Buren schon deshalb wünschensmerth fei, weil bie englische Rolonialregierung bie beste Förberung wahrer Zivilifation bedeute. Dr. Undrems hat mit biefer Bemertung in ein fclimmes Wefpenneft geftochen, und im Gemeinberath wurden ihm barob geftern Abend "Romplimente" gemacht, über bie er fich ficherlich nicht weiter gefreut hat. Die briten= freundliche Haltung bes in gewiffen Rreifen überhaupt nicht fonderlich beliebten Schulmannes gab nämlich Alberman Cullerton willtommene Gelegenheit zu einem heftigen Ungriff auf benfelben, ber in ber Refolution gipfelte, baß bie Erziehungsbehörbe ben Dr. Unbrems aufforbern folle, unverzüglich fein Umt als Vorfteher bes ftäbtischen Schulmefens niebergu= legen. In Begrundung feinesUntrages bemertte Cullerton unter Unberem Folgenbes: "Das Borgehen Dr. Andrews' ift gerabezu unverzeihlich. Er benutt feine öffentliche Stellung, um bem Musbrud feiner Privat= meinung mehr Gewicht beigulegen; er magt es, unferen Rindern borgufchreis ben, wie fie in Bezug auf ben Freiheits-Rrieg ber Buren benten follen, und wie früher ichon bei mancher anberen Gelegenheit, hat er fich auch biesmal wieber in birettem Wiberfpruch gu ber öffentlichen Meinung geftellt. Rein Mensch fest heute noch irgendwelches Bertrauen in ihn. Er hat fich überall lächerlich und migliebig gemacht, und felbft unter ben Lehrern gahlt Dr. Anbrews nur wenige aufrichtige Freunde. Für bie traurigen Buftanbe in unserem öffentlichen Schul-Shftem ift er in erfter Reihe verantwortlich zu halten, und es ift wahrlich an ber Beit, bag er feines Umtes enthoben wird." In gleich heftiger Beife griff auch Alberman Fowler ben Borfteber

für Schulangelegenheiten überwiefen. Der Gemeinberath ermächtigte ge= ftern Abend ben Spezial-Ausschuß für Drainagekanal-Angelegenheiten, mit bem Sanitäts=Diftritt ein Ueberein= tommen zu treffen, wonach fich bie Stadt auf eine Reihe bon Jahren bie Stromfcnelle bes Ranals gur Erzeugung bon Glettrigitat für Betriebs undBeleuchtungszwecke fichert, boch foll biefes Uebereinkommen erft binbend fein, nachbem es bom Gemeinberath santtionirt worden ift.

bes ftäbtischen Schulwefens an, mag-

rend fich bie Albermen Alling und

Babenoch zu feinen Bertheibigern auf=

warfen. Rach hitiger Debatte murbe

bie Refolution ichlieflich bem Romite

Ru Mitaliebern bes Musichuffes, tvelcher bem Stadtrath Reformbor= fchläge in Bezug auf bas ftäbtische Bc= leuchtungsmefen unterbreiten foll, er= nannte ber Magor bie Albermen Babenoch, Reagle und Pettibone.

Die Buschrift bes Schulrathes, in welcher eine Berwilligung von \$1,270,= 000 für bie Errichtung bon 14 neuen Schulen berlangt wirb, wurde ohne weitere Debatte bem Schul-Romite gu

näherer Erörterung übermiefen. Mit 36 gegen 24 Stimmen wurde bie Orbinang-Borlage an ben Musfcuß für Beleuchtungswefen gurudberwiesen, welche ber "Storn Glectric Comp." Freibrief=Brivilegien für eine elettrische Unlage in bem Diftritt amifchen Monroe und Mabifon Str., und La Salle Abe. und Fifth Abe., gewährt.

Muf ausbrücklichen Bunfch bes Mapors geftand ber Stadtrath biefem bas Recht zu, bie Mitglieber bes Spezial=Musichuffes, welcher über bas Strafenbahnmefen genaue Informa= tion einziehen foll, nach eigenem Er= meffen und Gutbunten ernennen gu

Unnahme fand die von Alberman Werno eingereichte Orbinang, laut welcher an Wochentagen auf ber Larrabee Str.=Linie in ben frühen Morgen= und Abenbftunben alle brei Minuten ein Trollenbahngug laufen muß, und mahrend ber übrigen Beit, fowie an Sonntagen, alle fünf Minu=

Un bas Finang-Romite ging ber



## Zwei Chatsachen Sprechen für

# Hrbuckles' Kaffee

Er bient feit den letten breifig Jahren allen Ronkurrenten als Leitmaß. Das einzige Recht bas ein Rons kurrent deshalb beauspruchen kann, ift die Behauptung, daß fein Raffee "ebensogut wie Arbuckles' ift."

## Drei Beschlüsse

No. 76. Damengurt: Schnalle.

Ro. 77. Bufammen: flappbarer Trintbecher.

größer wie eine ges wöhnliche Uhr ift. Der Beder enthält, wenn ausgebehnt, die Ouantität einer Kaffetasse. Wir berfandt, deim Empfang einer 2 Cent Bokwarte und I3 Anterigriff-Ansschwitten von den Umschäugen von Armadies aehenntem

Irgend eines bon ben folgenden Budern wird frei ber-fandt, beim Empfang einer 2 Cent Poftmarte und 10 Unterfdrift-Ausschnitten won ben Umschlägen bon Arbudles' gebranntem Raffee.

Ro. 84. "A One Night Mystery" und jivet anbere große Detetti Romane, von "Dib Cleuth."

Nomane, von "Old Cleuth."
No. 85. "Adventures of a Bashful Bachelor," von Clara Augusta. Eine humerstistige Gelchichte.
No. 86. "Tempost and Sunahine." Ein Koman von Frau Marh.
Die derüßmieste Romanschriftstellerin des Heitalters.
No. 87. "The Sunnyside Cook Book." Von Frau Jennie Harlan.
Diefes ist eines der versändlichten und praktischen Kochbücher, welcht

je berausgegeben wurden. 88. "Old Secrets and New Discoveries." Diefes Buch ma

ben Leser mit den hervorragendsten Wilsenspalien ebensowsch unterhaltend wie nühlich.

Ro. 89. "Three Thousand Things Worth Knowing." Bon 9. Boore, Berlaster von "Moore's Universal Affistent." Dieses Buch 9. Moore, Berlaster von "Moore's Universal Affisient für General unterhalten unterhalten

R. Moore, Berfasser von "Koore's Universal Afsistent." Dieses Buch ist eine Encestlopwise midlicher Information in hurgesakter Form. Ro. 90. "The City of Dreadful Right," und andere Geschichten von Rubhard Aspling.

No. 78. Ein iflustrirtes Album

ber Raturgefdichte.

Do. 79. Calge und

Pfefferbehalter.

elaftifche

Bagichale.

Mo. 91. Das Erfte Gebet.

Mo. 96.

Moah's Arche.

No. 100.

Arbuckles' Raffee ift der befte. Arbuckles' Raffee ift der einzige den man kaufen follte. Arbuctles' Raffee verlangen, ift das Richtige, worauf man bestehen follte.

Hausges genstand und besons ders für Landbewohner

No. 74. Rollmaß mit geräuschloser Feber.

No. 75. Ein fünfzig Fuß langes Rollmaß.



Mo. 81.

Bofentrager für

Manner.

fein gewirt, ftarkeGinfag-ung. Wirb freiberfant, deim Emp-fang einer Z Gent Bok-marke und 16 Unter-ichrift-Aus-ichnitten von

Mo. 92.

Der erfte Ruf.

Mo. 72. Gine Schultafche. nidelh lattirte Metall Applel, ficho ausgefihrt, fann in der Werben. Beit aug der in der Merken Beit der gebranten wie der der Beitentalde getragen werben. Beite frei berjandt, neim Empjang einer 2 Cent Postmarke und 10 Auterfachisten. Mohanten von den Umichtägen von Arbudles' gebranntem Kaffee. Biergehn Boll breit, gebn Boll bergeftellt. 2Birb frei berianat

beim Empjang einer 2 Cent Postmarfe und 10 Anteridrifte Ausschnitten von den Umidlagen on Arbudles' gebranntem Raf-

Ro. 73. Coul-Pennal. öchft nüplicher Gegenftand für Schulfinber; fein polir einer 2 Cent

15 Unteridrift-Andichnitten von ben Umichlagen von Mr-



Gin und achtzig goldohrige Nadeln.

Streichriemen, einer aus Leber, der andere aus Segel. tuch: jusammen-gefaßt. Länge, 22 Boll; Breite, 2 Holl; Nidelplats tirte Einfagung. Wird frei Ber-iankt him Gwal.

Gemuthlich.

englischen Fabris

anbt, beim Emb-

fang einer 2 Cent Paftmarte unb

oon Arbudles' ge

nten bergeftellt.

Bu 3weien ift's Ein Rorb der iconften Blumen.

Ein reigendes Bild voll Rosen, vom berühmten Blu-menmaler Bauf de Longpre gemalt. Wir glauben, dag dieses eines der schönsten Rosenbilder ist, das je

Mo. 98.

Saarnabeln= Behalter. 

Mo. 99.

Sicherheite : Mabeln=Etui. Ein Tafchens Spiegel und In einem fcbin Lebertombinations-behälter, mit Nah-men aus weißen Metall; bequem und niedich. Wird frei berfandt, beim Emplang einer Z Geni Boft marke und 7 Knieriseiten.

Mo. 95.

Dreifcone Blu

menbilber.

Jebes ift 81/x 17 Joll groß. Die Namen berfelben find: "Commer Duft." "Eine Base Lilien," und "Frisch und Aromatisch." Diese drei Bilder gehören

aufammen unb werben frei berfandt, beim Empfang einer 2 Gent Pofimarte und 5 Unterfdrift-Mus-

gen bon Arbudles' ges branntem Raffee.

nnnnnnn vereneve ennannar

leicht auf- und jugus machen. Werben fret berfandt, beim Gups fang einer 2 Cent marte unb 8 Un on Mrbudles' g

Entbalt 24 nidele

Seiten gefcloffen

Dies repräfentirt eine bom ben bielen Liften bie in jebem Pfunb Padet bon Artvalles gebrannten Agfie zu sinden eigen bei ne pen heine hate ohne Krialles gebrannten Agfie zu sinden ift. Mit jeber Unterschrift die der Käuser ausschende, eignet er sich den bestimmten Bestitzum eines Urtikels an, den er aus der langen Liste wöhlen kann, vorausgesetzt, daß die Unterschrift den Umschlage ausscheinen wie und dieselles aus Eleg, wie eind beschrieben, an Urbudle Bros. zugesandt wird. Die hier illustrirte und des schriebene Liste wird was bis zum Alben Mat. 1900 Gistisgkeit haben. Eine aubere Seite beiser Liste wirden des erfolgenen.

NOTION DEPT., NEW YORK CITY, N.

bon Alberman Smulsti eingereichte Antrag, wonach im nächstjährigen haushalt-Etat eine Berwilligung bon \$25,000 für ben Bau bes Sofpitals für Schwindsüchtige ausgeworfen wer-

Dies ift eine Abbilbung ber Anteridrift von Arbudles' ges braantem Raffee Umichlag, welche Sie aubichneiben muffen

ben foll. Demfelben Romite murbe eine Ordinang-Borlage Alberm. Reagles überwiesen, welche verlangt, baß bie "Peoples Gas Light and Cote Comp." ber Stadt 5 Brogent ihrer Brutto= Ginnahme als Rompenfation für ihre Freibriefrechte gahlen foll.

Der Stabtrath bertagte fich geftern bis jum 3. Januar n. J., boch ift es nicht ausgeschloffen, daß er inzwischen noch einmal zu einer Ertra-Sigung einberufen werben wird, da bie Northwestern = Strafenbahn einen legten Berfuch machen will, eine weitere Frift für bie Fertigftellung ber Bahnftrede au erlangen.

Sibbers Fair, 285 North Abe., bertauft bie beften Beihnachtstergen in allen Farben und Größen, per Schachs

## Mus Berwaltungsfreifen.

Das ftabtrathliche Ligens-Romite hat geftern beschloffen, bem Plenum in nächfter Sitzung eine Lifte aller Schantwirthschafts=Besiger gu unter= breiten, welche bie fallige Ligens= rate immer noch nicht bezahlt haben. Much fprach fich bas Romite gu Gunften ber Ordinangvorlage aus, welche ben Diftritt, ber bon Prairie Abe., Inbiana Abe., fowie bon ber 24. unb 29. Strafe begrenzt wirb, zu einem "Local Option Diffrift" macht.

Die Polizei=Matronen wollen auf eine Erhöhung ihres Monats-Salars bon \$60 auf \$75 bringen und fernerhin verlangen, daß fie nach 15jahriger Dienftgeit gu einer Benfion berechtigt fein follen. Laut einem Gutachten bes Rorpora-

tionsanwalts burfen borläufig teine Ligenfen mehr für bie Ablieferung von geiftigen Getranten in bem Muderneft onbe Part ausgestellt werben. Das ftabtrathliche Romite für Stragen und Gaffen ber Rorbfeite wirb am

23. Dezember einen befinitiven Entsfoluß in Bezug auf die neue Ordinanzvorlage für Einführung des Trolleh-Betrieds auf der Evanston-Zweiglinie der C., M. & St. Paul-Bahn faf-

Arbeiter-Angelegenheiten.

Konfereng zwischen Dertretern der Bauelinternehmer und der Bau- Gewertichaften. Beamtenwahl der Ofen-Monteure.

3m Bureau ber Bauunternehmer=

Borfe fand geftern bie erfte Ronferena amifchen ben Musschüffen bes Bentral= verbandes ber Bauunternehmer und bes Baugemertichaftsrathes ftatt. Die Aufgabe diefer Ausschüffe foll es be= fanntlich fein, die Arbeitsbedingungen für das gange Bebiet ber hiefigen Bau= induftrie in einer beibe Geiten gufriebenftellenben Beife zu regln. Die Ber= treter ber Bauunternehmer find: 20. F. Behel, F. M. Dungan, Robert Bierling, James A. Miller, T. C. Bond, John Rawle und E. M. Craig. Als Bertre= ter ber Arbeiter fungiren: George P. Gubbins, John Simpson, Lilien, 2m. Ebwarbs, M.B. Mabben, hugh Smith und Joseph Sullivan.— Bum Borsiger ber Konferenz wurde geftern herr Gubbins gewählt, in ber

nächften Sigung foll herr Behel bie Berhandlungen leiten. Es wurde zu= nachft eine Bereinbarung aufgefest, welche bejagt, bag bie Theilnehmer an ber Ronfereng berfuchen würben, fich auf ein Abtommen gu einigen, bag bie= fes aber bom Baugemertichaftsrath und bom Bentralberband ber Unternehmer wurde beftätigt werben muffen, ebe es in Rraft trete. - Dann murben bie einzelnen Buntte burchgegangen, welche zu erledigen find. Informelle Abstimmungen über bie bon ben Unter= nehmern borgefclagenen Abanberun= gen ergaben, wie fich porausfeben ließ, faft burchweg Stimmengleichheit, nur bezüglich bes bon ben Unternehmern berlangten Berbots einer Beidrantung ber täglichen Arbeitsleiftuneg burch bie Gewertschaften ftimmte herr Gubbins mit ber Gegenpartei. Befchräntenbe Bestimmungen ber beanstandeten Art follen von ben Unionen ber Fachwert-Arbeiter, ber Berpuper, ber Leitungs: röhren= und ber Dampfheigungs-Gin= richter getroffen worben fein. - Ueber bie anderen Buntte wird nun weiter verhandelt werben, und vielleicht einigt man fich auf Rompromiffe.

\* Weil er ben Geschäfts-Agenten ber Fachwerlarbeiter-Union, Leo Pely, vor ley-Betriebs auf der Evansion-Zweig-linie der C., M. & St. Paul-Bahn saf-sen.

Gestern der 19jährige Wm. Gibson von Kriminalrichter Baker zu 90tägiger Haft im Countygesängnis verurtheilt worden.



Bir bertaufen Alles.

Aroke Auswahl in Feierlags-Aelchenken

Mütter, bringt Eure Kinder nach unserem Saden, um den echten lebendigen Weihnachtsmann zu seben.

Mittwoch, den 20. Dezember, ift der lette Cag, an welchem Santa Claus in unserem Caden Candy frei an Kinder vertheilt. Ihr seit alle willkommen. Spezial-Bargains in jedem Bepartement für Mittwody.

Bahrend ber Borftellung erfrantt.

Der Charafterbarfteller Gol. Smith Ruffell, welcher geftern Abend im "Grand Opera House" mit feiner Ge= fellichaft zum erften Male bas Stud "Son. John Grisby" aufführen wollte, wurde während bes erften Aftes bon einem fo heftig auftretenben Unwohl= fein befallen, bag bie Borftellung abgeagt werden mußte. Ruffell hatte ichon feit zwei Bochen an ben Folgen bon Rerben-Ueberanftrengung gelitten und fich während ber letten acht Tage in Minneapolis Rube gegönnt, um fich erholen und fein auf brei Bochen berechnetes Chicagoer Gastspiel burchfüh= ren gu fonnen. Als er geftern Abend auf ber Buhne ftand, berließ ihn wieberholt bas Gebächtnig. Der baburch geangftigte Darfteller raffte fich, ehe er bollftanbig gufammenbrach, noch gu ei ner Uniprache auf, in welcher er bie Theateraafte um Entidulbigung bat, baß er ihnen, gum erften Dale in feiner langjährigen Buhnenlaufbahn, eine berartige Enttäufdung bereiten mußte. Sol. Smith Ruffell liegt heute bebentlich ertrantt im Birginia-Botel barnieber. Der ihn behanbelnbe Argt ertlärt, bağ ber Patient bor Anfang ber nach

feit wieber aufnehmen au fonnen. Cefet die "Sonntagpopi".

ften Boche taum fo weit wieberherge-

ftellt fein wird, um feine Bubnenthutig-

Panit in einer Starte-Fabrit.

Im aweiten Stochwert ber Stärles Fabrit bon Stein, Birfc & Co., Rr. 2597 bis 2599 Archer Abe., brach geftern Rachmittag Teuer aus, welches unter ben weiblichen Ungeftellten große Befturgung berur achte. Rach allen Richtungen bin ftoben biefelben auseinander, als fich ihnen burch die geoffnete Thur bes Saupteingangs eine riefige Rauchwolfe entgegen walgte. Babrenb ber nun folgenben Banit fürgien bie Schweftern Lillie und Gibel Chepa Rr. 2515 Mary Str., und Rettie Red. Deering Str. und Archer Abe., obnmächtig gu Boben, murben fpater aber in Sicherheit gebracht. Der Geichafts führer henry houbold, Rr. 3218 Ballace Str., erlitt nicht unerhebliche Brandwunden im Geficht und an ben Sanden, während er die Rettungsarbei ten mit großer Rube unblimficht leitete. Der Feuerwehr gelang es, Die Flammen gu lofchen, ehe fie großere Musbehn annehmen fonnten. Der angerichtete Branbicaben wird auf \$600 begiffert. Ein Schabhafter elettrifcher Drabt foll bas Feuer beranlagt haben.

\* Bom Rachlaffenschafts = Gericht wurde gestern ein Bermalter für bie Rachlaffenschaft ber Frau Therese Rollinger ernannt, bie hauptfächlich aus einer \$500 betragenben Berficherungs-Summe besteht. Die Erben ber Summe find bie Rinber ber ermorbeten Frau.

Bioliden Monroe und Abami Str. CHICAGO. Telephon Main 1498 und 4046.

portofrei.....

Breit jebe Rummer, frei in's Saus geliefert ... 1 Cem

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

### Die aufgestodene Siftblafe.

aller Bemühungen bes Finangfetretars, "ben Gelbmartt gu erleichtern," ift ber langft erwartete Borfentrach junächft in New Yort und Bofton jum Ausbruch getommen. Einige Banten, die auf die fogenann= ten Induftrials, b. h. auf die Attien ber großen Trufts, zu viel Gelb gelie= hen hatten, haben ihre Zahlungen ein= ftellen muffen, und in Folge beffen find alle Trufticheine erheblich gesunten. Um eine Banit zu verhüten, haben bie gelbfräftigen Banten auf gute Gicher= heiten Vorschuffe zu mäßigem Binsfuße angeboten, und bas Schakamt will fie baburch unterftugen, bag es ben gefammten Ertrag ber Binnen= fleuern bei ihnen hinterlegt, aber ber Truftschwindel wird fich auf teinen Fall fortfegen laffen.

Denn bie "Rapitalifirung" der Trufts ift vier- bis gehnmal fo groß, wie ber wirfliche Werth ihrer Unlagen und läßt fich felbft unter ben gunftig= fien Berhältniffen nicht angemeffen berginfen. Freilich haben bie Räufer ber Truftpapiere gar nicht erwartet, bag biefelben auf bie Dauer einträg lich fein würden, sonbern fie haben fie nur erworben, um fie gu noch höherem Rurfe wieber loszuschlagen. Da nun aber bie Borfenpapiere noch weniger in ben himmel machfen tonnen, als bie Bäume, fo ließ fich leicht borausfagen, bağ bas "Waffer" aus ben Truftichei nen fehr balb wurde herausgequeticht werben. Das geschieht jest, und wenn auch ber fübafritanische Rrieg und bie bamit in Berbindung stehende "Goldnoth" in London als augere Beran laffung für ben Rrach angegeben werben, fo liegt es boch auf ber hand, bag fich unter anberen Umftanben bochftens noch um einige Wochen hatte hinausschieben laffen.

Es ift gerabeju ein Glud gu nennen, baß er icon jest eingetreten ift, benn wie bie Dinge augenblidlich liegen, wirb er bas "legttime" Gefchäft wenig ober gar nicht beeinfluffen. Das Land ift mit Golb formlich überschwemmt, bie Gifenbahnen, die Gifen= und Stahl= werte und die Fabriten überhaupt tonnen bie ihnen ertheilten Auftrage nicht fonell genug ausführen, und bie Berbrauchsfähigfeit ber Maffen überfteigt jebes frühere Dag. Rur ber Truftschwindel hat die Gebeihlichkeit gefährbet, weil er ben Unternehmungsgeift in falfche Bahnen lentte und für bie wilbe Spetulation große Rapitalien in Un= fpruch nahm, welche ber Induftrie und bem Sandel bienen follten. Rachdem biefe Giftblafe geplatt ift, wird bas mußige Gelb nicht mehr an ber Borfe auf's Spiel gefest, fonbern befruchtenb angelegt merben.

Bare "billiges" Gelb im Lanbe, fo hatte ber Schwindel noch größeren Umfong angenommen und länger gebauert, aber auch ein weit ichlimmeres Enbe genommen. Rur weil die Geschäfte auf einer burchaus ficheren Grundlage ruind fein Dollar im Umlauf ift, ber nicht "fo gut ift wie Gold", tann ber Borfentrod feinen fo allgemeinen Geschäftstrach nach sich ziehen, wie ben bes Jahres 1893.

## Bolfebans und Staatenhaus.

In aller Stille fogufagen hat bas Abgeordnetenhaus tes Rongreffes mit ber ftattlichen Mehrheit von 40 Stim= men die Goldwährungs-Bill angenom= men. Diefe bestimmt, bak fammtliche Schulbberbflichtungen ber Regierung, bie Gilberbollars mit eingefchloffen, auf Berlangen ber Gläubiger mit Gold eingelöft werden muffen, und bag bie Rationalbanten nicht nur bis gum bol= Ien Betrage ber bon ihnen hinterlegten Schuldscheine Banknoten ausgeben burfen, fonbern auch feine Steuer auf Die= felben zu bezahlen brauchen. Dem Ra= men nach wurde ber Entwurf, ber bor wenigen Jahren bas ganze Land in milbe Mufregung perfett hatte, eine Boche lang erörtert, aber weber die Ab= eordneten noch bie Zeitungsleser bentten ber Debatte Aufmertfamteit. geben Tag haspelten einige Rebner bot leerem Saufe ihre Spruchlein ber= unter, bon benen man nicht einmal fa= gen fonnte, baß fie gum offenen Fenfter finaus gesprochen waren, benn felbft ihre Urheber bilbeten sich nicht ein, bak pon ben Bablern babeim gelefen werben würben. Abanderungkanträge varen entweber "außer Ordnung" ober wurden aus Gleichgiltigfeit nicht geftellt. Schlieflich murbe bie Borlage, gang wie fie aus ber hand ihres Schöfers bervorgegangen war, bon allen Republitanern und von elf Demofraten

Rachbem bas "Bolishaus" in fo beutlicher Weise gesprochen hat, sollte in eigentlich bas "Staatenhaus" ohne teres guftimmen. Statt beffen wirb ber Senat die bom Abgeordnetenhause igenommene Bill gar nicht in Erwäig ziehen, sondern eine andere an ihre Stelle feben, die bon feinem eigenen Fiduffe ausgearbeitet worben Diefe bat mit ber Sausbill nur ineen Mehnlichkeit, als auch fie ben oldbollar zur gesetlichen Werthein-it macht. Auch wird fie im Senat be in einer Woche, fondern gunftig= Falles in acht Wochen erledigt werbenn bie "erfte Rammer" zieht ber bfamteit ihrer Mitglieber feine en und schreitet nie gur Abstim-

nur noch bas bon ben Jührern der je-weiligen Mehrheit aufgestellte Pro-gramm burchführt. Ist der Senal end-lich fertig, so weigert sich die Volksver-tretung, seinen Beschlüssen beizutreten, worauf ein Ronferenzausschuß eingefest wirb, ber bas lanbesübliche "Rompromiß" guftanbe bringt.

Den Borftellungen bes Barlamenta= rismus entfpricht biefes Berfahren allerbings nicht, aber es hat sich durch die Erfahrung als bas hierzulande einzig mögliche herausgestellt. Denn ba sich bas Abgeordnetenhaus alle zwei Sabre gang auflöft, mahrend ber Genat "nie ftirbt", und ba ber lettere außerbem bei ber Besetzung aller wichtigen Bunbes= amter mitzureben bat, fo hat er gewif= fermaßen ben Beitschengriff in ber Sand. Er braucht bem bom Bolfe ge= wählten Zweige des Kongreffes niemals nachzugeben, oder fich irgendwie nach ihm gu richten. Wenn fich bas "Unter= haus" mit ber Unnahme ber ihm unter= breiteten Entwürfe nicht febr beeilt, fo bleiben fie im Senat einfach unerledigt. Misbann muß fich ber Rongreg bertagen, ohne irgend etwas geleistet zu ha=

Babrend alfo in Großbritannien und felbft in Breugen bas "Gerren= haus" verhältnigmäßig nichts bedeutet, ift es in unferer bemotratifchen Re= publit thatsächlich weit mächtiger, als bas Boltshaus. Deshalb ift auch bie Behauptung falich, bag in ben Ber. Staaten bon Umerita immer nur Die Mehrheit herricht. Gie herricht nicht einmol bann, wenn in beiben Zweigen bes Rongreffes biefelbe Bartei am Ru=

### Pelger in Sud Carolina. Die Ortschaft "Belger" in Gub-Ca-

rolina ift eine eigenartige Erfcheinung im ameritanifchen Städtemefen. Der Austrud ift wohl ftatthaft, benn wenn= gleich Pelzer weber eine Stabt - Cith - noch ein "Town" ober "Billage" ift, so hat es boch an die 7000 Einwohner und eine Induftrie, bie es an Bedeutung über manche wirkliche "Cith" erhebt. Pelzer ift die Grundung und bas Gigenthum einer Korporation und ift um bier Baumwollfabrifen herumgebaut, bie zusammen rund 3000 Menschen beschäftigen. Der Gesellschaft, welcher bie Fabriken gehören, gehört auch bie "Stadt". Ihr gehört alles Land ringsum und fie bertauft fein Stud ba= bon, fonbern berpachtet nur Land auf eine beschränkte Reihe von Jahren und auch bies nur an befonders bevorzugte Personen - an Leute, Die fich in jeder Sinficht als zuverläffig erwiesen haben. Un ber Spige ber Gefellichaft fteht ein "Captain" John Smith und ber ift na= türlich ber "herr" bon Belger. Gine Ortsverwaltung gibt's nicht. Pelzer hat teinen Burgermeifter, teinen Stabt= rath, feine Bolizei, feine Gerichte und natürlich auch feine Abvotaten. "Capt." Smith "is the whole thing". Er ift Mapor, Stabtrath, Polizeipajcha und oberfter und alleiniger Richter in einer Berion und von Abbotaten will er nichts wiffen, wie viele Undere auch. Altoholische Getrante burfen nicht bertauft werden auf bem Gebiete ber Gefellschaft, und Aneipen gibt's bemgu= folge in Pelger nicht. Es gibt bort auch feine Zeitung. Wahrscheinlich wird eine folche nicht gestattet, bamit fie bie guten Arbeiter bes herrn "Capt." John Smith nicht berführe. Wahrscheinlich gu bemfelben 3med, bie guten Leute bon Belger bor ichlimmem Ginfluß gu bewahren, wird jeder, ber etwa bort hintommt und in die Gemeinde bes Reford, fein ganger früherer Lebenslauf, wird untersucht und nur wenn er ben Unsprüchen bes "Captain" boll= tommen genügt, wird es ihm geftattet, feine Wohnung in Belger aufzuschlagen. Farbige find nicht geradezu ausgeschlof= fen, ihre Begenwart wird aber auch nicht gewünscht und es gibt baber feine in Belger. Gefete gegen die Rinberarsbeit hat "Captain" John Smith nicht erlaffen; bie Rinber ber Arbeiter arbei= ten ebenfalls in ben Fabrifen, aber bie Gesellschaft steht auf der Höhe der Zeit und berlangt, bag die Rinder auf gewiffe Zeitraume im Jahre bie Arbeit berlaffen und die Schulen besuchen. Bon wie langer Dauer Diefe "Beitraume" find und mann fie eintreten, wird nicht gesagt, mabricheinlich aber tritt bie Schule in ihr Recht, wenn bie Fabriten menig Arbeit baben.

Reunundneunzig aus hundert Menschen, die bon ben wunderbaren Gin= richtungen ber "Ortschaft" Pelzer boren, werben ber Unficht fein, bag man es hier mit einem Unternehmen zu thun hat, bas mittelalterliche Feudal= uno Frohnwirthschaft im neuzeitlichen Rleibe wieber hat aufleben laffen, benn es ift flar, baß jeder Ginwohner bon Pelger in allem fei= nem Thun bollftanbig abhängig fein muß von ber Rorporation, bezw. von berem Saupte, bem "Capt." Smith, und man wird bei fich benten, bag ein folder Buftand auf die Dauer unerträglich fein muß und in einem fortschrittlichen Lande wie bem unseri= gen nicht am Plate ift und nicht gebul= bet werben follte. Der Mann aber, bem wir ben turgen borliegenben Bericht über Belger gu banten haben, fcheint ber Bewunderung voll zu fein für die Ortschaft und die dort herrschenden Bustände und möchte wohl die Nachahm= und anempfehlen, benn bie Gefellichaft gewährt ihren Arbeitern Bewinn = betheiligung! Das ift ber Balfam, ber nach des Berichterftatters Un= ficht alles Andere gutmacht und die Arbeiter bon Beiger gu beborgugten Sterb-

lichen macht. Captain John Smith bon Belger muß ein fehr Huger Mann fein. und er mag ein guter Menich fein, beffen Regi= ment heilfam ift und wenig brudt, aber bas ändert nichts an der Thatfache, daß er in einem Sinne und in einem Grabe herr ift über 7000 Menfchen, wie bas hierzulande nicht ftatthaft fein

apparent to a next to any the selection of the selection

und bann wirb ber Rrach tommen. Solche Unternehmungen und schöne patriarchalischen Zustände geben in ber Regel in die Bruche mit bem Musichei= ben ihrer Begründer, wenn nicht schon porber. Gie tonnen feinen Beftanb haben und ihr Beifpiel ift baber niemals gut. Und was bie Bewinnbetheis ligung anbetrifft, fo ift biefelbe in folchen Fällen immer nur bas fcone Mäntelchen für die Welt und ber Röber für die Arbeiter. Der Gewinnantheil wird meift für bie niedrigeren Löhne entschädigen muffen, und mahrscheinlich ift bie Bestimmung getroffen, bag, wer repoltirt ober ausscheibet, bes aufgelaufenen "Gewinnantheils" verluftig geht. So halt man bie Arbeiter im Baum und macht ber Außenwelt glauben, baß man etwas gang Besonderes thue für bas Arbeiterwohl. In folden Fällen ift die Gewinnbetheiligung in ber Regel nur eine Bauernfangerei. -

## Die Streitfrafte in Zabafrifa.

Bahrend wieber einmal in Begug auf fubafritanifche Rriegenachrichten, Die auf einen Sturm folgenbe - ober einem Sturm voraufgebenbe?- Stille eingetreten ift, scheint eine turge Ueber= ficht über die englischen Streitfrafte in Sudafrita am Plage.

Die genaue Stärke ber berichiebenen

britischen heerforper in Ratal und in ber Raptolonie anzugeben, ift nicht möglich. Wir fennen nur ihre ungefähre urfprüngliche Stärfe unb-auch nur ungefahr - ihre Gefammiverlufte. Rach Maßgabe ber urfprünglichen Stärfe ber Batterien, Regimenter und Brigaden follten bie Engländer haben in Ladysmith 10,000 Mann und im füblichen Ratal unter Buller 20,000 Mann, gusammen also auf bem öft= lichen Kriegsichauplage 30,000 Mann; Beneral Methuens Division, die jest am Modder-Fluß festliegt, hatte ur= fprünglich minbeftens 8000 Mann; Die Truppen, welche behufs Beschützung feiner Berbindungslinie mit Rapftadt in Belmont (etwa 35 Meilen füblich) und De Maar (140 Meilen füblich bom Modder=Flug) liegen, gablten 5500; bei hanover, etwa 50 Meilen westfüb= weft von De Mar, fteben 5000 Mann, bei Naaumpoort, etwa 40 Meilen weftlich bon Sanober, 5000, und bei Queens= town, eima 120 Meilen weftführveft bon Naaumpoort, an ber Grenze groi= ichen der Rapfolonie und Ratal, follen etwa 5500 Mann fteben. In Rimber= leh find 2000, inMafefing 1500Mann eingeschloffen. Endlich find gur Beit noch etwa 1500 Mann in Rapftadt und 1500 Mann in Rhobesia, im Norben bon Transbaal. Alle biefe berichiebe= nen Truppenforper gufammen follten eine Streitmacht bon 65,500 Mann haben, es find babon aber nahezu 8000 Mann abzuziehen, benn so viel haben nach ben jungften Nachrichten die Eng= länder bisher an Tobten, Bermundeten

und Gefangenen berloren. Die viel Buren biefen Truppen ge= genüberfteben, läßt fich nicht fagen. Glaubt man ben englischen Angaben über bie Bahl ber Feinde, Die fie an jebem einzelnen Puntte zu befämpfen baben, fo muften bie Buren an Die bunberttaufend Mann im Felbe haben. So heißt es, bem General Buffer verleaten 30,000 Buren den Weg; General Me= thuen foll mit 15,000 Buren gu fampfen haben. Die Burenftreitmacht, welche ben General Gatacre gurud= fclug, foll minbeftens 6000 Mann ftart gewesen fein. Mafeting foll bon 3000, Rimberlen von minbestens 6000 "Copt." Smith eintreten will, forgfal= | und Ladpfmith bon mindeftens 15.000 tig auf Berg und Rieren geprüft. Gein | Mann belagert werden. Das allein murbe ichon eine Streitmacht bon 75 .= 000 Man ergeben. So zeigt fich bie ietige englische Rechnung, während gu Unfang bes Rrieges haarklein ausge= rechnet wurde, daß die Buren höchftens - deutsche, hollandische, irische und andere Freiwillige eingerechnet - an bie 40,000 Mann murben in's Welb ftellen tonnen. War biefe Rechnung wahrscheinlich falich, so find es bie neueren Stärfeabichatungen jebenfalls erft recht. Man "fchatt" bie Bahl ber Feinde fo hoch, um die Rieberlagen gu entschuldigen - bie Siebe fchmergen weniger, wenn man fich einreben fann, baß fie bon einer Uebermacht ertheilt

England will jett weitere 50,000 Mann nach Subafrita werfen, und wird bas mit ber Beit wahrscheinlich thun tonnen; im Sandumbreben läßt fich fo etwas aber nicht machen, und wenn bie Geschichte etwas langer bauert, besteht für England bie Befahr, bag bie neuen Truppenfendungen nicht mehr Berftartung, fonbern nur Erfat für weitere Berlufte bringen. Die 10,000 Mann, welche bie jest unter General White in Labysmith ftebenben Trup= penforper urfprünglich gablten, burften mittlerweile auf 7000 Mann gufam= mengeschmolgen fein, und es ift febr gut möglich, baß biefe 7000 Mann "bermißt" werben, wenn ber General= feldmarschall Roberts mit den Berftär= tungen in Rapftadt eintrifft; Much bie 2000 Mann in Rimerblen und bie 1500 in Mafeting icheinen recht zweifelhafte "Beftanbe", und wenn es fich beftätigt, bag Methuens fleines Beer bon feiner Rudzugslinie abgeschnitten ift, fo mogen auch babon ftarte "Ubstriche" nöthig merben.

Die ameritanischen Anglophilen es gibt beren übrigens nicht viele finden ausreichenden Troft in ihrem Rummer ob bes Migerfolges ber britifchen Waffen in ben großen Bablen, welche bas bfritifche Beerwefen immer= bin auf bem Papiere aufweift. "Nur etwa ein Zehntel ber verfügbaren Streitmacht Englands ift", so sagen fie, "zur Zeit in Südafrita, benn man barf nicht vergeffen, baß die englische Armee, einschließlich ber Rolonialtrup= pen, ber Referben und Freiwilligen 742,421 Mann gahlt. Davon entfal= Ien 83,000 auf bie Referben (erfte und gweite Rlaffe); 138,961 auf bie Milig; ung, ehe allgemeine Erschöpfung einstreten ift. Auf diese Gründlickeit follte. Capt. Smith mag die große Reiterei) und 263,963 auf die träßt fic das Abgeordnetenhaus so Macht, die er über seine Arbeiter besitzt. Freiwilligen. Bon der regulären Armee

fanden bor bem Rriege 72,348 Dann in England, 3947 in Schottland, bie übrigen lagen in ben Rolonien, groß= tentheils in Indien. Bon jenen 99,258 Mann find zur Zeit noch 60,000 Mann in Großbritannien und es wird Eng= land nicht fcmer werben, 50,000 Mann nach Südafrita zu werfen, besonders ba folcheRolonien, wie Canada und Muftralien feine Truppen für ihren Schut bedürfen wie Indien." Das ift ein Troft, aber anscheinenb boch ein giein= lich fchlechter Troft. Wenn bie 65,000 Mann Rerntruppen fich bis jest nur Niederlagen holten, fo werben die 50,000 Mann Nachschub wahrscheinlich auch teine Wunder verrichten und es befteht, wie gefagt, für England bie Befahr, bag bie Berftärtungen nicht biel mehr als Erfahreferben fein merben.

Dann find ba freilich noch bie Mili= gen und etwaige Freiwilligentruppen, aber bie find erft recht nicht fofort gur Sand und es ift boch fehr fraglich, ob etwaige "Rauhe Reiter" einen Feind be= fiegen fonnen, bor bem die Beteranen= regimenter zersplitterten.

### Lotalbericht.

Deutscher Wohlthätigfeiteball.

Don glangendem finangiellen und auch gefelligen Erfolge begleitet.

Die "German Umerican Charity Uffociation" hofft, über \$14.000 an mobithatiae Unftalten vertheilen gu fonnen.

Etwa 3000 Besucher hatten sich gu bem geftern Abend im "Aubitorium" abgehaltenen Wohlthätigfeits=Ball ein= gefunden. Von 9 Uhr ab bis 11 fuhren Rutschen in fast ununterbroche= ner Reihenfolge an bem überdachten Eingang an Conrgef Str. vor. Die Damen und herren, welche benfelben entstiegen, murben im unteren Foper bon Mitglibern ber "German Umerican Charity Uffociation" empfangen. Nach= dem die Angekommenen ihre winterliche Umhüllung abgelegt hatten, bega= ben fie fich entweber in die Logen und auf die Partett-Sige bes Ballfaales, ober fie promenirten im oberen Foper umber, fich zu Gruppen gusammenfin= bend und fröhlich plaubernb. Es mar bereits 10 Uhr geworben, als ein Trom= petenfignal die Tanzlustigen in das un= tere Foper rief, in welchem die Aufstel= lung ber Paare gur Polonaife erfolgte. Gine Biertelftunde fpater intonirte bie Rapelle des herrn DeBaugh, welche bis babin Promenabenmufit gefpielt hatte, ben Nibelungen-Marich, und in zwei Rolonnen zogen bie Paare - 149 im Bangen - in ben Gaal, in beffen Sintergrund ein Flammen-Bogen mit der Inschrift "Charith" prangte. Dr. H. Soward Sauer, ber Borfiger bes Tang= fomites, und bie anderen Tangorbner - Wm. Rapp jt., Chas. Harber, Chas. Trapner, Leo Ernft jr., Frant G.

halle, Fred Wollin, Louis Bruns, Ernft Q. Bolbenwed, Philipp W. Seipp, Phi= lipp Jäger jr., Fred Maner, Braudmann, Lee Glfan, F. B.Bruns, Edward R. Beifler, Joseph Salla walteten ihres Umtes. Die eine wurde von herrn Rolonne Freb. D. Bolbenwed, bem fibenten bes festgebenben eins, welcher feine junge Battin am Urm führte, geleitet, die andere führte Berr Dtto Q. Tofetti an, ber Bige=Brafibent bes Bereins, mit Frl. Olga Uihlein zur Seite. Die toftbaren und ge-Schmadvollen Toiletten ber Tängerin= nen famen während bes Westmariches bei ber tageshellen Beleuchtung bes Saales prachtig gur Geltung. Der bem Marich folgende Walzer brachte frohe Bewegung in die Reihen ber Baare. Luftig wirbelten die Tangenden burch einander. Das Ballfest hatte begon-In ben Speifefalen bes Audito= nen. rium-Hotels wurden bon 11 Uhr an ledere Berichte fervirt, und auch an einem guten Tropfchen gur Unfeuchtung ber durch die Aufregungen des Tangbergnügens troden gewordenen Rehlen fehlte es nicht. Im frohlichen Geplauber gingen auch ben alteren Teftgaften bie Stunden gar fchnell babin.

Nach einer oberflächlichen Schätzung bon herrn F. G. Geeman, bem Schatmeifter bes Deutsch-Umeritanischen Boblthätigteitsvereins burfte bas tinangielle Ergebnig bes Balles die Summe bon \$14,500 ereichen. Die Berfteigerung ber Logen batte allein \$5335 ergeben, etwa \$1400 mehr, als im bergangenen Jahre. Der Reiner= trag bes Feftes wirb an nachbergeich nete wohlthätige Unftalten gur Berthei lung gelangen: Sofpital für Schwind füchtige, unter Leitung ber Schmeftern bom St. Glifabeth-Bofpital, Deutsches Altenheim, Alexianer-Sofpital, Deutfches hofpital, St. Glifabeth-Bofpital. Michael Reefe-Hofpital, Deutsche Befellichaft, "Chicago Lhing-in-Dispen-farn-Hospital", "Bureau of Juftice", Uhlichs Evangelisch=Lutherisches Wai fenhaus, "Some for Deftitute Crippleb Chilbren", Gefellichaft Erholung, "Chicago Orphan Afglum", "St. Marys Maternity-Hospital", "Juinois School of Agriculture & Manual Training", "Bureau of Affociated Charities (Rorth Diftrict)", "Chicago Charity-Hospital", "Dailynems Fresh Mir Fund"

Da biefer fechfte Jahresball ber "German = American Charity Affocia= tion" bet erfte ber biesminterlichen grogen Wohlthätigfeitsbälle war, hat fich auch die tanzlustige englisch-amerifanische Jugend in beträchtlicher Ungahl an bemfelben betheiligt.

Sibbers Fair, 285 Rorth Abe., berfauft bie beften Beihnachtstergen in allen Farben und Größen, per Schach= tel zu 7c.

\* In seiner Wohnung, Nr. 3308 In-biana Abe., ift gestern ber Anwalt John 28. E. Thomas einem rheumatischen Leiben erlegen. Thomas ift von afritanifcher Abstammung gewefen und war ber erfte Bertreter feiner Raffe, ber im Jahre 1884 - jum Mitglieb ber Staatslegislatur von Illinois gewählt



... Unfer ...

^^^^	an juice court ju viten.
Knaben-Unzüge, werth 2.25, 3.50, und 5.00, 31 1.00, 1.50 und	Männer-Angüge in der reichhaltigften Auswahl, werth 8.50 7.50, 12.00 und 15.00, zu 3.75, 5.75 und
Knaben-lleberröcke, werth 2.25, 4.50, 7.50, 3u 1.00, 2.00 und 3.00	Gin Riesenlager von Männer-Ueberziehern und Ulfters, bas Sie sehen muffen um ben Berth zu würdigen, werth 7.50, 8.50 12.00 und 15.00, zu 8.75, 6.50 und
Rnaben-Hojen, werth 65c und 1.60 3u 25c, und	Gute ftarfe Männerhofen, werth 1.00 bas Baar, 50c
Ganzwollene Anaben-Baifts, werth 1.00, 311	Schwere gangwollene Manner-Caffimere-Sofen, werth 1.00
Rnaben-Winter-Rappen, werth 25c und 50c 15c	Sehr feine ganzwollene Männer-Caffimere u. Borfteb 2.25
Alle unsere schweren fleece-gefütterten Unterhosen und 17c hemben für Knaben, werth 39c, bas Stüd zu 17c	Feine feiben-gefütterte Manner-Rappen, in ichwarg, blau 39c
Unfere besten fleece-gefütterten u. naturwollenen Man= 35c	Männer-Gute, Bebora und Derby, alle modernen 1.65
Gine große Auswahl von gebügelten Manner-Semben, 38c	Alle unfere wollenen 25c Manner-Soden, bas Paar zu. 15c
Alle unsere gebügelten weißen Monarch=Busenhemben, 75c werth 75c und 1.25, zu 39e und	Gestridte wollene Manner Jaden (Carbigan) und Sweaters jur Salfte bes Fabritanten-Preises.
Obige Cachen find nur wenig vom Rauch beschäbigt. Der Bran Laben ben gangen Tag offen.	ibgeruch verliert fich in fehr furger Zeit. Rächften Sonntag ift ber

# MARTIN WALD,

1006--1008 MILWAUKEE AVENUE,

nahe Wood Strafe.

### Bom Graffdafterath.

Noch fein Befchluß betreffs Bebung der Beldflemme.

In ber geftern abgehaltenen Sigung bes Counthrathes hätten eigentlich Magregeln gur Bebung ber Geldtlemme getroffen werden follen, in ber fich bie Behörbe befindet, boch unterblieb bas, weil erft noch mit ben Bertretern ber Banten Rudiprache genommen werden foll, die als Nothhelfer gu fun= giren haben werben. Borausfichtlich wird bie County=Bermaltung, bis ihr wieder Steuereinfünfte gufliegen, Raffenanweifungen ausstellen und fich un= ter ber Sand verpflichten, Dieje bei ber Ginlöfung ju berginfen. Gin Bins= verfprechen vorher abzugeben, ift die Behorbe nämlich nicht berechtigt, ebenfo wenig barf fie fich ben erforberlichen Betrag, \$600,000, in Form eines Darlehens berschaffen.

Berichiebene Ungebote, Die auf allerlei Lieferungs=Rontratte eingelau= fen waren, wurden an den Plenar= Musichus bermiesen und merben am Freitag erledigt werben.

Setretar Rebbid bom Nachlaggericht unterbreitete folgenben Finang=Mus= weis für bie letten Monate: Einnahmen auf bem Papier, \$67,497.30; wirkliche Gin= nahmen, \$53,167.80; Ausgaben, für Gehälter u. f. m., \$46,166.60; Ueberichuß, \$6991.20.

Sheriff Magerftabt berichtete über Einnahmen im Betrage von \$25,117,= 97, benen Musgaben in ber Sohe bon \$6897.50 gegenüberftehen. Ueberfcuß, \$18.220.47. - Die Sheriffsgebilfen legten bei Beforgung ihrer Umtsreifen im Laufe bes halben Jahres gufammen 746,705 Meilen gurud.

\* Für Die Feiertage machen wir auf unfere große Musmanl Weine und feine Litore aufmertfam. Rirchhoff & Reubarth Co., 53-55 Late Str.

### Fran Dewes' Schmudfacen geraubt.

Un ber palaftartigen Wohnung bes Brauereibesigers Frang Dewes, 1849 Brightwood Avenue, fallt ber porbere, bon mächtigen Rariatyben ge= tragene Balton besonders auf. Ge= ftern gegen Abend hatten Ginbrecher benfelben zu ihrem Operationsfeld auß= erfeben. Während die Familie unten, im Speifefaale, fich bas Abendeffen fcmeden ließ, tletterten Spigbuben auf den Balton hinauf und öffneten bas bon bort aus zum Untleibegimmer bon Frau Demes führenbe Fenfter. Auf einem Tifche lagen bie Jumelen ausge= breitet, mit welchen Frau Dewes fich für ben beutschen Bohltbatigteits-Ball zu schmuden gedachte, nämlich zwei Diamantringe im Gefammtwerthe bon \$900, brei andere Schmudfachen, etwa \$300, \$250 und \$100 werth, ferner eine Seentterjade, \$300, und ein Seeottermuff und Aragen, \$100 im Berthe alle biefe Werthfachen murben bon

ben Ginbrechern geraubt, welche auch ben Berfuch gemacht hatten, ben im felben Bimmer befindlichen Raffenichrant ju fprengen, babei aber muthmaßlich geftort worben waren.

Leset die "Honntagpost".

## Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, Matheus Maher

Matheus Maher
im Alter von 66 Jahren, 9 Monaten und 23 Tagau selig im Herru entschlichen ist. Beerdigung Mittwoch, den 20. Dezember, vom Trauerdause, 759
38. 13. Straße nach der Ersten Kessenrichen Kirche, 181 Haftings Str., und von da (um 1 Uhr Rachm.) nach dem Maldbeim-Frieddof. Um filse Theilinahme bitten die trauernben Huterblichenen:
Maultine Maher, Gattin, Etto, Nichard, Matheus, Leonhart, Söhne, Muna, Litilia, Lena, Litia, Antonie Beseemel, Zdhier, Gustav Broemel, Schwiegerfohn, Clara Maher, Schwiegerfohn,

## Todes: Muzeige.

Reu-Teutonia: Loge 1952, R. & L. of &. Den Beamten, Brudern und Schwestern obengestannter Loge hiermit jur Rachricht, daß Bruder Mathaus Mener

ain Sonntag, de: 17. d. M., geftorben ist. Die Beserbigung des derpordenen Aruders findet flatt am Druderbage. I 1867. dem Erzember. um 1 116r. vom Trauerhaufe. 750 Weft 13. Straße. Die Mitglieder der Loge sind diermit erlucht, sich am Vegeädnissage dunft 12 Uhr in der Logendalle zu verfammeln, um den berfarbenen Fruder die letzte Ebre zu erweisen. 3n. S. M. M.:

Derman Clauf, Brot.

## Zodes-Mingelge.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, Magdalena Birt

am 17. Dezember im Alter von 59 Jahren und 7 Monaten plöslich gestochen ist. Die Beerbigung erstosten im Mittwoch, den 20. Dezember um 1 Uhr Mittags vom Teauerbaule, Ledingtom Erroke, nach Rosehist. Um sieste Theilingtome bitten die trauerroken Cinterbliebenen: Jacob Birt, Gatte.

auch im Ramen ber Rinder, Schwiegerföhne, Schwiegertochter und Intel. Beerdigung privat. - Bitte feine Blumen. mobi

## Sobee: Huacige.

Freunden und Befannten Die fraurige Radricht, at unfere Mutter, Grofmutter und Schwieger-

Johanna Road, vermittmete Edula.

Marie Beilider, geb. Coulg, Tochter. Cito Beilider, Schwiegeriohn, nebit Berwanbten.

## Zodes-Mujeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, daß unfer vielgeliebter Gatte und Bater m Alter bon GG Jahren nach langem Leiben am Rontag, ben 18. Dezember, fanft im Geren ent-

Montag, ben 18. Dezember, fanft im Dern ent-folgfen ift. Die Beervigung findet natt am Mitten woch, den 20. Ottober, um 1 Ubr Nachm., bom Alexience-Brüber-Hofpital, und bon da nach bem Die trauernbe Bittipe und Tochter.

## Tobes.Mugeige.

Bfolde beutider Frauen:Berein. Allen Mitgliebern bie traurige Radricht, bag un:

Jacobine Mariten am Sonntag, um balb 7 libr, entichlafen ift. Die Beerbigung findet flatt am Mittwoch, nur 2 Uhr Rachmittugs, bom Tranerbaufe, 1466 Bellington Aber Mitglieber find gebeten, der Berforbenen bie lette Ebre zu erweifen.

Mica Dilmers, Getr.

## Todes-Muzeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, Baiter Rinn

nach langem, ichwerem Leiden im Alter von 2 Jahren am 18. Dezember gestorben in Die Berdhaus findet findt am Mermoch, dei 30. Tezember, I Uhr Rachmittags, vom Trauerhause, 192 Remball Ave., nach Walbheim.

Albert und Anna Rlay, Citern. Delena, Edwefter.

Beftorben: Martin Maifer, 3 Jahre alt. ges liebtes Söhnchen von Jacob und Louise Naiser, geb. Temps. Begräbniß vom Tranerhause, 130 hastings Str., am Wistwoch, um 1 Uhr Rachm., nach Wun-

Geftorben: Frederick Beftobal, im Alter bon 61 Jahren, gelteiter Gatte Dum Cobbin Weftobal und Bater von Feiebrich Co., Mrs. Milma Arneger und Mes, Bertha Dojart. — Beerdigungsanzeige joater,

## Dantjagung.

hiermit segen wir allen unseren Freunden und Be-nuten unferen berglichten Bant für die uns bewie-ene Sumpathie und Theilnehme in unferer Traner. Jamifte Freeman.

### Dantfagung.

Freunden und Befannten, fowie bem Ocherreich-Babrifden Frauen-Franfen-Unterftigungsverein jir die galireichen Blumenspenben, wie auch für bas brompte Ausgablen bes Sterbegelbes obengenannten Betein und für die gablietide Theilundene an der Beerdigung meiner Frau ipreche ich meinen beften

## **CharlesBurmeister** Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

## **DETMERS** MUSIK-HAUS.

261 WABASH AVE.

## Bianos und Mufikwaaren . .

zu den niedrigften Preisen für

Weihnachts= Geschenke.

Abende offen.

Die größte Unswahl imbortirter

## Weine,

KIRCHHOFF & NEUBARTH CO.,



BORSCH & CO Biffenicaftliche Optifer Konjultirt uns wegen Eurer Augen und ver-bestert Euer Sehen. Prilen u. Angengläfet unfere Spezialität. Wit haven sie in Goodein tanjung v. \$3 u. aufwi

103 Mame Cer., gegenüber ber neuen Boftoffice Bie Beibnachten Abende offen.

ABS Pabfi's Gelect et mehr Freunde ; es ift von vor niglidem Bohlgeichmad und fucht feines Gleichen.

KINSLEY'S 105-107 Cable d'Hote Dinner Gin Dollar.

Abends nach 6 im Dentichen Reftan-rant. bonjo Safe 2. Bloor-Jeben Abend

### Lofalbericht.

Bom Staats-Obergericht.

Eine Ungahl von intereffanten Ent deidun: gen abgegeben.

Die Chicagoer "Unte-Begaar-Derordnung"

für beriagungswidrig erflart. Bom Staats-Obergericht in Springfield find geftern mehrere Enticheidungen abgegeben worben, Die auch für weitere Rreise Intereffe haben. Die wichtigsie darunter ift eine, durch welche bie bom Chicagoer Stadtrath auf Betreiben ber Rleinbandler angenommene fog. "Anti-Bagaar"-Berordnung für Rarl Bobider; berjaffungswibrig erflärt wird. Diefe Berdronung gerfällt in zwei Theile. Der eine erflart es für ein ftrafbares Bergeben, in einem Geschäftslotal, wo Bergwaaren, Rleiber, Schmudjachen und Spezereien feilgeboten werben, auch Fleischwaaren, Schmaly, Fische, Rafe, Gemuje ober Provisionen gum Bertauf auszulegen. Der zweite verbietet in afnlicher Beije ben Bertauf bon Spirituofen in einem Geschäftslotal, wo auch Weißwaaren u. f. w. als San= belsartifel geführt werben. - Bur Gr= probung der Rechtsgiltigfeit Diefer Berordnung war bon einem zuständigen Bertreter der Stadtverwaltung ein Strafantrag gegen Herrn Retcher, ben Eigenthümer bes "Bofton Store", ge= ftellt worden, und Friedensrichter Gibbons berurtheilte biefen gu einer Gelbftraje bon \$25. herr Retcher legte | vom Freimaurer- Orben ermabite gegegen bas Urtheil Berufung ein. Der Fall gelangte auf Diefe Beife bor Rich= ter Chetlain, ber nach langem lleberle= gen entschied, daß die in Frage tom= mende ftabtifche Berordnung eine lieber= fchreitung ber fläbtifchen Bolizeigewalt bedeute. Der Rechtsbertreter ber Stadt appellirte an bas Staats Dbergericht, welches nun bie Entscheidung der un= teren Inftang beftätigt, babei aber noch weiter geht, als Richter Chetlain, indem es nicht nur bem Stadtrath, fonbern auch ber Staatslegislatur bas Recht abfpricht, berartige Bestimmun= gen zu treffen, weil dieselben nicht im Gintlang mit ber Berfaffung fteben. Das Staats = Obergericht ertlart ben Inhalt ber Berordnung für eine ber= faffungswidrige Verletung bes Eigen= thumsrechtes und fagt bes Beiteren es fonnte fein Grund dafür angeführt werben, weil z. B. Provisionen nicht in einem Laben follten verkauft werben burfen, wo auch Schmudfachen feil ge= halten werben, wenn man nichts bage= cen bat, baß folches geschieht, wo auch Gifenwaaren ober Stiefel zum Bertauf ausliegen. - Die obergerichtliche Entscheidung nimmt burch ihre Tragweite auch allen Bemühungen ber Aleinhändler, bon ber Staats= Legislatur Beiftand gegen bie gefähr= liche Konfurreng ber großen Bertaufs-Magazine zu erlangen, jedellusficht auf Erfolg.

Die Ginmanbe, welche von 28m. F. Mahonen und Michael McNamara gegen bie Gingiehung ber Burgichaften bon \$15,000, bezw. \$5000 erhoben worden find, die fie für Daniel Coughlin und Wm. Armftrong geftellt baben, find bom Staats Dbergericht für nicht stichhaltig erklärt und abgemiesen worden.

Bur berfaffungswidrig erflärt morben ift auch bas Gefet, burch welches zur Zahlung Rommissionshändler einer jährlichen Gewerbefteuer von \$25 berpfichtet werben follten. Bom biefi= gen Rriminalgericht mar biefe Berfügung für rechtsgiltig gehalten worben. Das Staats Dbergericht ift anberer Unficht und begrundet biefe, indem es arout autmertiam macht privaten Bereinigungen (Gartenbau-Berein, Berein ber Milcherei-Befiger, Staatsverband ber Rleinhandler u. f. w.) aus beren Reihen nach bem beanstandeten Gefet eine Aufsichts= Behörbe für bie Rommiffionshändler zusammengeftellt werben foll, baburch Befugniffe eingeräumt werben, bie

ihnen nicht zustehen. Auf technische Grunde hin murben Spezialfteuer=Forberungen abgewie= fen, welche von der Bartbehörde der Weftfeite gegen bie Gebrüber Sart und bon ber Chicagoer Stabtbermaltung gegen Frau Maria 3. Lundberg erho= ben worben waren.

Der Staats-Superintenbent bes Berficherungs Wefens, herr J. R. B. Ban Cleave, hatte fich geweigert, Die "Trabers' Fire Infurance Co." bon New York im Staat Illinois zu ligen. ffren, weil es hier bereits eine Berficherungs = Gefellschaft beffelben Ra mens gibt. Das Staats-Obergericht enticheibet nun, bag ber gleiche Rame nur bann nicht gebraucht werben burfe, wenn bie Befellichaften im felben Staate anfäffig finb.

Sibbers Fair, 285 North Abe., ber= fauft bie beften Beihnachtstergen in allen Farben und Größen, per Schach=

### tel gu 7c. Gnade vor Recht.

Die bes Labenbiebftabls überführte Frau Ethel Morfe wurde gestern bon Richter Bafer gu breißigtägigem Mufenthalt im Gefängniß berurtheilt. Da aber bie Frau ernfte Reue zeigte und ben Richter mit Thranen in ben Mugen bat, fie boch nicht auf so lange Zeit von ihren fleinen Rinbern fern gu halten. bie nothwenbig ber mutterlichen Pflege bebürften, fo zeigte berfelbe ein menich= liches Rühren und änderte die obige Strafe in eine breitägige Befangniß= haft um. Frau Morfe hatte biefe brei Tage bereits in Untersuchungshaft abgefeffen" und fie tonnte beshafb ichan geftern Rachmittag hocherfreut gu ihren Rinbern heimtebren.

+ Unter bem Ramen Abenue State Bant ift geftern an ber Ede bon Dat Bart Abenue und Late Strafe in Dat Bart ein Bantgeschäft eröffnet worben. Daffelbe arbeitet vorerft mit einem Rapital von \$50,000. Die Beamten find: C. E. Bolles, Brafibent; D. BB. Dor= rid, Bige-Prafibent; 28m. Ginfelbt,

Uns Bereinefreifen.

"Rurheffifche Unterftühungs-Berein" hat am Conntag, ben 17. b. Mts., in ber Bereinshalle, No. 384 2B. Divifion Str., feine jahrliche Berfammlung und Beamtenwahl abgehalten, wobei folgendes Refultat er= gielt wurde: Brafibent, Otto Bigler; Beter Riftner: Vize=Prafident. Schahmeifter, Rarl Sohman; Finang-Sefretar, G. C. Brautigam; Protofoll= Sefretar, Balentin Bigler; Thur= steher, John Zahn; Fahnenträger, F. Schneiber: Bermaltungsrath, Clemeng Deifewerth, henry Romeifer,

Finana = Romite: Vitalis Och, Erwin Ludwig, Richard Bräutigam. Der Berein befchloß, am Januar 1900 in feiner Salle bie Inftallirung feiner Beamten burch einen Rommers gu feiern. Die regel= mäßigen Versammlungen finden an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat in hanschmanns halle, Ro. 384 W. Division Str., statt.

In der unlängft bom "Schwäbischen Unterstützungs = Berein" abgehaltenen General-Berfammlung find bie folgenden Beamten ermählt worden: hummel, Prafibent; Chas. Roller, Dige-Prafident; Rub. Urfini, Schatzmeifter; John G. Jauch, Prot. Setr.; F. Dantel, Finang=Setr.; 28m. Baber, Bermaltungsrath; G. Gant= ner, John Branber, Fahnenträger.

Die beutsche "Berber"=Loge Mr. 669 ftern Abend folgende Bruder gu Beamten für das Jahr 1900: Rarl Giermann, Ehrwürdiger Meifter; Jens 2. Chriftenfen, 1. Auffeher; Rarl Groß, Auffeber; Auguft Handtmann, Schahmeifter; Magnus Rettner, Sefretar. Der Meifter bom Stuhl ernannte bann John Babe gum erften, Beinrich Dupte gum zweiten Borfteber; Chris. Ruticher gum erften, S. Miehlte gum zweiten Schaffner und Rudolph Faas gum Thurhuter. Die feierliche Ginfüh= rung ber Beamten finbet am Montag, ben 1. Januar 1900, ftatt.

Ale, welche ihren Abeumatismus loszuwerber uniden, follten eine Flache Einer & Umends Re-ort Rr. 2851 probiten. Gale & Blodt, 44 Montes tr. und 31 Wajhington Str., Agenten.

### Rann bon Glud fagen.

Auf bem Neubau an ber Ede bon Davis Str. und Sherman Ape. in Evanston ift eine Aufzugsmaschine gur Beforderung bon Steinen und Mörtel im Gebrauch. Geftern nachmittag trat ber Arbeiter Charles Pritcher in ben Raften ber Maschine und saufte im nämlichen Augenblid vier Stodwerte tief herab. Geine Arbeitsgenoffen faben erschreckt hinunter und befürchteten, daß ihr Rollege Urme und Beine gebrochen haben wurde. Der aber ftieg unberlett aus bem Raften beraus ::no eilte einem anderen Rameraben gu Silfe, ber bon einem ber Splitter getroffen worden war, welche fich bon bem Raften bei feinem Aufprall auf ben Boben losgelöft hatten. Der Ber= wundete, ein gewiffer A. Guftabion, tonnte, nachdem er sich von bem Schreden erholt hatte, Die Arbeit wieber aufnehmen; Charles Pritcher bingegen, welcher bie gefährliche Abfahrt gemacht hatte, fletterte wohlgemuth bie Leitern bis gum vierten Stodwert hinauf. Oben angekommen, versicherte er feinen Rameraben, bag er bie pri= mitive Aufzugsmafchine für Bauma= terialien nie wieder als Fahrftuhl benugen werde.

## Monftabler in Röthen

Die Grand Jury hat gegen ben Ronftabler Thomas Murphy eine Un= flage wegen berfuchter Berleitung gur Bestechung erhoben. Murphy erschien eines Tages in "Tatterfalls" und theil= te bort angeblich einem gewissen Louis Soufeman mit, bag er getommen, fei, um einen gegen ihn bor Friebensrichter Ifaac U. Sartman erwirtten Saftbefehl zu vollftreden. Der Ronftabler foll bann zu houfeman bemerft haben, er werbe ben Saftbefehl gerreißen und nicht vollftreden, wenn biefer ihm \$50

gabe. Ungeflagt murbe ferner ber Ronstabler Jacob D. Jacobs von Lake Biem megen Unterfchlagung. Er wird bon Frau Unna Moonen beschulbigt, ein Zahlungsurtheil in Sobe bon \$48.90 eingetrieben und bas Gelb nicht an fie abgeliefert gu haben.

## Beamtenwahl.

Die halbjährliche Beamtenwahl bes Lotalverbandes Ro. 12 ber Ofen= Monteure hat folgendes Ergebniß gehabt: Präsident, John Grimm; Bige-Präsident, John Komibesth; Finang-Sefretar, Unbrew Sched; Rorrefp. Sefr., Charles Grimm; Schapmeifter, Jas. G. Devenifh; Rebatteur, M. Gerftenhauer; Thurhuter, B. Cherman und C. Clanch; Mitglieder bes Auffichtsrathes: G. Mugs, John Brehm und G. Deaglen; Delegaten gur Feberation of Labor, James G. Debe= nish und P. Callahan.

## Bom Streif. Schauplag.

Gin Gerücht, baß ftreitenbe Tunnel-Arbeiter bom Schwemmtanal unter ber 39. Str., bie ihre Arbeitsplate nicht wieber erlangt haben, fich berichworen hatten, um 12 Uhr einen gewaltthätigen Angriff auf bie Reger gu machen, welche ihre Stellen eingenom= men haben, beranlagte ben Boligei= Leutnant Sealy in ber bergangenen Racht, eine ftarte Boligei-Abtheilung an ben Ginlafichacht bes Tunnels gu poftiren. Es liegen fich inbeffen teine Streiter feben.

Der goldene Mittelmeg. 

Bertehre-Radrichten.

Dirette fahrgelegenheit gwifchen Lincoln

und Douglas Part.

meint man. Die Stadtverwaltung

Den Sad schlägt man und ben Gfel

bet Northwestern Sochbahnge=

fortforitt der Arbeiten an der Morthwestern-

sellschaft mit Ginziehung ber von ihr für Fertigftellung ber Bahn bis gum 31. Dezember biefes Jahres hinterleg= ten Bürgschaft von \$100,000. Ge= meint wird mit dieser Drohung nicht so fehr die Northwestern Co. wie die mit berfelben berichwifterte Union Loop Co., welche ber Stadt bie Abgaben bor= enthalten will, die fie ihr schulbet. Die Union Loop Co. macht indeffen feine Miene nachzugeben, und bie North= western Co. läßt nun Tag und Racht mit Aufgebot aller Rraft und aller räumlich guläffigen Mannichaften ar= beiten, um ibre Linie in ber furgen, noch

gur Berfügung ftehenden Zeit menig=

ftens nothbürftig fertig zu ftellen. Sie

tommt auch gewaltig voran. Sätte fie

von vorneherein auch nur bie Sälfte bes

jegigen Gifers betundet, fo fonnte bie

Babn jett icon feit Jahren in Betrieb fein. Daß fie es möglich machen wirb, bie Linie nun bis zum 31. Dezember auch nur scheinbar "fertig für ben Betrieb" hinzustellen, ift übrigens nicht anzunehmen. Mit ber Aufstellung des Gerüftes mag fie vielleicht fertig wer= ben, aber bie einzelnen Theile beffelben gu berichweißen nimmt langere Beit in Unspruch. Dazu macht man benn auch borberhand gar feinen Berfuch, fon= bern begnügt sich bamit, die Trager und Balten mit einander zu bernieten. Das Gerüft ift indeffen noch nicht bie Bahn. Dazu gehören Schwellen und Schienen, Waggons, Triebfraft und Schwellen Stationsgebäube. Schienen find noch bon ber Divifion Str. aus fühlich zu legen. Gleftrifche Triebtraft fann bie Gefellschaft vorerft noch nicht annähernd genug erzeugen, fie murbe alfo Dampf ober Brekluft berwenden muffen, wogu fie nach ihrem Charter nicht berechtigt ift. Bas. bie

Stationen anbetrifft, so hat bie Gefell=

schaft Erlaubniß zur Errichtung bon

Gebäuben jum Roftenbetrage bon ie

\$3,000 erwirft. Wollte fie nun in aller

Eile hier und da einen dürftigen Noth=

bau aufführen, jo tonnte bie Baupolizei

fie hieran berhindern. Der Stadtrath hat fich geftern Abend bis zum 3. Januar vertagt, könnte alfo jest die Frift nur verlängern, falls er zu einer Extra-Sigung gufammen= trate. Die Northwestern Sochbahn= Gefellschaft behauptet zwar, ihre Frift laufe erft am 6. Januar 1900 ab, ba bie betreffende Berordnung erft am 6. Januar 1899 vom Mahor unterzeichnet worden fei; aber in dem Dotument ift als Endpunkt der Frift ausbrücklich ber 31. Dezember 1899 angegeben, zu bre= hen und zu deuteln dürfte somit baran nicht fein. - Geftern fprachen beim Mapor Bertreter ber New Porter Banffirma Blair & Co. bor, welche bie Gelbintereffen ber Rorthwestern Co. pertritt. Sie wollten um gut Wetter bitten, wurden aber an ben Gifenbahn= Ausschuß bes Stabtraths (Alb. Golb= gier, herrmann, Mabor und Jaction) verwiesen und wollten beute mit biesem

Betriebsleiter Roach bon ber Union Traction Co. fündigt an, baß feine Be= fellschaft bom 1. Mai an für Frühjahr, Sommer und Berbst eine Spezialroute für ben biretten Bertehr gwischen Lincoln und den Douglas Part einrichten werbe. Die Gesellschaft laffe eigens für biefen 3med befonbere Baggons bon 75 Jug Lange bauen. Folgenbe Strafen find für bie Route in Ausficht genommen: Daben Abe., 12. Strafe, Wifth Avenue, Wells Strafe, Glinois Straße, Orleans Straße, Division Straeß, Sebgwid Strafe, North Abe.

zusammenkommen.

## "Mein Samburg an der Gibe."

Der Hamburger Rlub wird, altem Brauche gemäß, am Montag, ben 25. Dezember, in Uhlichs Salle, Ede Rord Clart und Ringie Str., feine Mitglieber und beren Familienangeborige gum froben Beibnachtsfest bereinen. Für bie lieben Rleinen wird eine reiche Bescheerung borbereitet, und ein im rei= chen Lichterglang und glängenbem Schmud erftrahlender Beihnachts= baum wird ihnen die Freude, Die fie bann bereits im Elternhause erlebt ha= ben werben, in erneuter Auflage bar= bieten. Für bie Mitglieber werben Unterhaltungen aller Urt, Die auf bas Weihnachtsfest Bezug haben; geschaffen merben, und ein bergnügtes Ballfeft wird ben Befchluß ber Weihnachisfeier bilben.

## Jah umgefommen.

Bei bem Berfuche, in ber Bohnung bon Frau J. Brown, Nr. 2807 N. Hermitage Abe. ein Fag Mehl abzuliefern, bat geftern George Ringsburg, ein in bem Materialmaarengeschäft Rr. 606 Wilson Abe. angestellte Clerk, einen jähen Tob gefunden. Ringsburn hatte bas schwere Fag beinahe die Treppe hinaufgerollt, als er ploglich ausglitt und mitfammt feiner Laft binabfturg= te. Das Fag hatte bem Mermften Die Birbelfaule gerschmettert, fobag er nach wenigen Minuten feinen letten Athemaug that. Die Leiche murbe nach Saders Morgue, an ber Belmont Abe. geschafft. Der Berungludte mohnte Rr. 1213 Seminary Place.

## Bibele Ganpmede.

Durch ein flottes Tangbergnügen "gang unter fich" feierte geftern Abend ber "Deutsche Rellner = Berein" in Brands Salle fein 21. Stiftungsfeft. Die herren Baul Mäulen, henry Edert, Freb Buffian, Rub. Geibel und William S. Jung, welche bas Arrance= ments-Romite bilbeten, verschafften ibren Gaften einige recht vergnügte Stunben, und erft am frühen Morgen bachten bie walzerluftigen Barchen ans

## Offen jeden Abend bis 10 Uhr.

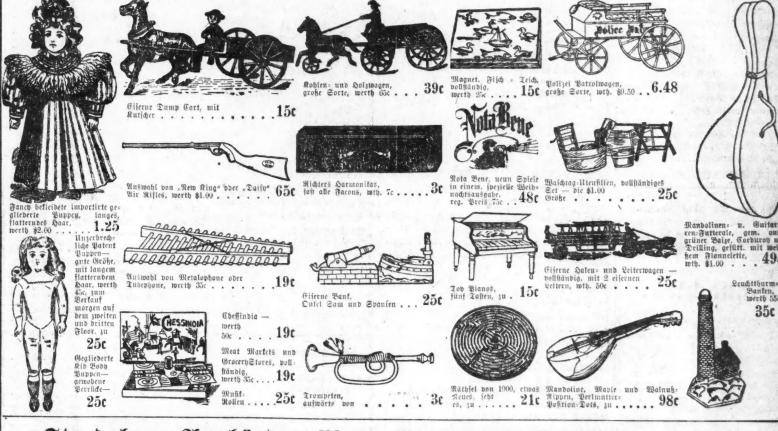
# Spielsachen, Spiele und Feiertags: Waaren.

Diese großen Läden sind gepfropft voll mit dem größten Vorrath von Waaren, der je in Chicago gezeigt wurde und die Preise find erstaunlich niedrig - niedriger als die von irgend einem andern Geschäft, ob groß oder klein, notirt werden.

## ·M·ROTHSCHILD & CO·

Die Herrschaft der Puppen, Spielsachen und Spiele.

Es ift gerabe vor Beihnachten, und wir haben beichloffen, bie Breife jest herabzuseben und eine fofortige Raumung unferer riefigen Spielwaaren-Borrathe zu erzwingen, bie ohne Bmeifel bie großartigfte Unhaufung von unterhaltenben und belehrenben Spielsachen find, bie je von irgend einem Geschäft in Chicago geführt wurben-positiv jebe bentbaren Muster in Puppen, Spielsachen und Spielen—beinahe ber ganze britte Floor ihrer Ausstellung gewibmet—Buben auf ben verschiebenen Floors, um die große Masse ber Bargains in ben Bereich Aller zu bringen-verfaumt nicht morgen ju fommen, wenn Ihr Berthe von mehr als gewöhnlicher Gute fucht.



## Standuhren, Armbänder, Ringe, Manicur und Bultftude und Uhren

Unwiderstehliche Preise für die schönsten und zuverlässigsten und minder theuren Schmuchjachen — Dugende von passenden Beihnachts-Geschenken — brillante Ausstellung, entgudenbe Cortiments zur Auswahl und ichnelle Bedienung find bie hervorragenbften Borguge unfered Feiertag-Geichafts, bas bisher enorm gemefen ift.



Auswahl, jede einzelne garantirt, fammtlich b. ben leitenden Fabrifen in Amerita gemacht. \$2.00 1 Tag golbplattirte fancy chafed Uhren, gutes amerifanifches 

\$7.00 8 Tage beforirte Borgellan Mantel Uhren,

Retherfole Armbander, in Sterling Gilber und Golb gefüllt; einige mit Stein: faffungen, unerhört billig. Fanch chafeb und einfache Armbander, gute 1.25

\$1.00 goldgefüllte und golb: 3.95 plattirte Armbanber, einige \$10.00 & Tage deforirt: Borzellan-Uhren, mit fier einer großen Attieboro Meffing & Stunden Gong Schlag- 6.00 werthart-Auswahl von als Weffing & Stunden Gong Schlag- 6.00 werth, fünt neue Farben.

für Manner ober Anaben, mit großen Türfifen ober Rarfuntel gefaßt . .

Ringe für Damen, alle Farben Steine . . . . . . . . . . . . . . 1.50 \$1.50 Sterling Gifber große

mit Türfifen, Emerald, Rubin, Berlei 95c Sterling Silber Manicure und und Opals gefaßt . . . . . . . \$3.00 folid golbene gravirte ober einfache Band mabrend bes Commers, ba bie Fa-

\$1 folid goldene große ichwere Ringe, mit drei Chals gefatt, irgend eine 1.75 925:1000 Fine ju offeriren, -Stude, fcwet genug um barauf gu \$4.50 folid goldene Ringe, Muswahl Steinen, einige mit echten Diamanten und Opals . . . . . 2.50

Dest Stude-ein riefiger Gintauf ausichauen, fest uns in Die Lage

ben Schund perfanfen 25c

1.95

19.00 14:far. goldgefüllte Damen: 5.75

## Nükliche Weihnachts: Geichente Groker Verkauf von Schlittichuhen



## Schnelle Räumung von Weihnachts-Porzellanwaaren; große Herabjegung



## Kurzwaaren, Strumpfbänder. Groceries, Weine und Liköre. Frucht = Radelfiffen und Bergierungen ifir Meibnachtsbau-me, fieht aus wie werft. Frucht,



Debl ift wieder theurer geworden, aber wir bertaufen immer noch Bajbburns Gold Medal, Red Chield Batent: | Befte Creamery Butter | Donen Drip Tafel: | Angerlefene gemifchte Meht. 95c (frisch von der Creamer) Sprup, volle 35c Riffe, giund . . . . 12c Pefte Spageetti nub Gimer gu . . . 1.30 Reiner gemablener Bief. Faned Embruo Frigen, Maccaroni, 9c Nacet ... 1486. Nacet ... 19c Nacet .. fer, Relfen, Ginger und 2 9fb. Muspice, 18c für ..... 25c Beite Cornftarfe, 3 Badete 10c Bainuffe 14c Fanco fernentoje Roff: Bifronen, Limonen u. Orangenichale, 12c Boulten Scajoning. Bester gerollter Min: nejota Safer, 25c Seib sicher u. vestellt Ziftenens, Limonens u. Orangenschale, 12c Molasses für Eure Melbunachts Badwaasren, 12 Gadwaasren, 12 Gadwaasren, 12 Gadwaasren, 12 Gadwaasren, 13 Gadwaasren, 15 Boulten Scajoning, Goge, Thome, Caverb und Mint, 4c Side, ober 10 29c

Janco Waaren. Spezielle Circie - Bolles Cral Dreffer Set, be-15c Armoure Star Mince Refle Satin Glob Shirte, 9 25c

# MOELLER BROS. & CO. 928--930--932 Milwaukee Ave., Amilden Milden Miles Str.

# Preise sur Mehl und Aroceries

... heruntergefest ...

Legt End einen guten Vorralf fin für bie feiertage. . . . Für . . .

## Mittwoch!

Restes Mehl in 36-Faß Säden. Pillsburys Mehl	Grtra große neue brafil. Nüsse, per Pib.  Beste gemischte Nüsse, per Psund. 120 "Rival" gereinigte Corinthen, per Psund.  Beste Carolina Reis, 3 Psund. 100 Beste handgepsüdte weiße Bohnen, für 2 Duart.  Brische Country Gier, das Dutzend 14c Onsel Zerry Psannkuchen-Mehl, Paacet.  Duafer-Dats, Paacet. 8c Fancy gemischter Candy, per Psund. 7c "Rindergarten" gemischter Candy, per Psund.  Itnser Laden offen jeden Abend bis zum Fest.
--	---

# PIANOS

## Weihnachten!



Mäßige Preise. Leichte Bedin=

Groke

Bir berfaufen bas Bauer-Riano - ein anerfannt unibertreffenes Butrument - ju Arcifen, ju benen Bianos wirflich erfter Rlaffe bei teiner anderen Firs ma in Ebicago zu baben finb. ma in Chicago gu haben find. Ferner gute Rein Birs Berner gute Rem Borfer Fabrifate gu niedrigften Preifen.

Bargains in clwas gebrauchten Vianos. Besucher jebergeit willfommen.

## **JULIUS BAUER & CO.,**

224-226 Wabash Ave. Wends offen mahrend diefer Boche.

## Weihnachts: Geschenke

## Männer und Knaben.

Bir fparen Gud 10 bis 30 Projent an allen Ginfäufen.

## Practivolle Geschenke

frei für alle Damen, bie unfern Laden besuchen, und Spielsachen frei für Die Rnaben.



## Bergnügungs:Wegweifer.

Stubebater 5 .- Beichloffen. Grand Opera Souje .- "Son. John Grisby". Columbia .- The Boftonians.

Doric.-Rinematograph: "Jeffries-Charley-Fauft-tampf."

Great Rort ber n .- "Ober the Fence". MIbembra .- "Dis Better Salf".

Dearborn .- "The Butterflies" Criterion .- , 2 Bunch of Reps". "Rieng i"-Rongerte Camftag Rachmittag, Mitt-

## Bie die "Thierden" fpielen.

Wie sich mitrostopische Thiere die Beit vertreiben lehrt ein mertwürdiger Auffat bes befannten ameritanischen Infettenforichers James Beir, ber feine Forichungen biesmal auf eine gu ben Würmern gerechnete Thiergruppe gerichtet hat. Die Rlaffe ber Raber= thiere umfaßt beinahe ausschließlich winzige Wesen, von benen mit dem blogen Auge nur bei augerft an= gestrengter Beobachtung etwas wahr= gunehmen ift, mahrend bas Mitroftop bem Blid ein recht funftvoll gebautes Gefcopf enthüllt. Die Raberthiere find in ber Wiffenschaft besonders burch eine Eigenschaft geradezu be= diese ift ihre ungewöhnliche Lebenszähigkeit, vermöge beren fie, bie in ihren Lebensäußerungen sonst burchaus auf bas Waffer angewiesen find, beliebig lange Zeiten vollftanbiger Trodenheit überbauern können. Gie berfallen bann in bollftanbige Erftarrung, aus ber erft ein Baffertropfen fie ju erweden bermag. Was wir jest bon Profeffor Beir in ber "Bopular Science" erfahren, ift allerdings faft noch erstaunlicher, wenigstens muß man zugeben, daß etwas Aehnliches bon so winzigen Thieren bisher gang unerhört gewesen ift. Er hat namlich diese mitrostopischen Wesen bei gen Spieler beobachtet. Spies lende Thiere find ja im Allgemeinen chts Augerorbentliches, aber wir muffen boch an ber Annahme festhal= ten, bag ein Spiel ben 3wed haben muß, ein Gefühl bes Bergnugens bervorzurufen, und daß ein folches Gefühl nothwendig unter die äfthetischen Bor-

lichem Sinne überhaupt nur den Men= ichen für fabig balt. Tropbem find mir bes Unblids fpielender Sunde. fpielenber Ragen und bergleichen gang gewöhnt geworben, ber Unblid fpielen= ber Räberthierchen aber, diefer mitro= ftopischen Würmchen, muß ein gerabezu berblüffender fein. Um einen Ueber= gang gu machen, berichtet Profeffor Weir gunächft bon einer Beobachtung, bie er im Infektenreiche gemacht hat. Er fah bei berfcbiebenen Gelegenheiten Umeisen, bie fich mit fportlichen Uebun= gen und Spielen die Zeit bertrieben. Er fah auch einmal eine Spinne, Die sich abseits von ihrem eigentlichen Jagbnet einen breiten seibenen Faben wob, ber augenscheinlich nur als Bergnugungsaufenthalt beftimmt mar. Die Spinne fpazierte bann auf ihrer glangenden Strafe aus gligernder Seibe auf und nieber, gerabe wie wenn eine eleganete Dame ihr neuestes Rostim zur Schau trägt. Dies sind aber doch immerhin Insetten, von beren Intelligenz man schon fo viele Beifpiele weiß. Um wie viel wunder= barer ift bas Benehmen ber Raberthierchen, bon benen man in einem einzigen Waffertropfen eine gange Berde bemerten fann. Profeffor Beir hat eine bestimmte Urt bon Raberthie= ren beobachtet, die in bem Tenneffee= Fluß lebt und von ihm mit dem Namen Melicerta Copeii benannt worden ift. Diese Thierchen, die man mit blo= gem Auge höchftens als ein tleines weifes Buntichen wie eine Nabelfpige im Waffer schwimmend wahrnehmen tann, bauen fich fleine tegelformige Röhren, in die fie fich gum Fang auf die Lauer legen und wohin fie fich guriidgieben, wenn fie bon einem Feinde bedroht werben. Sie halten fich in dem Waffer von Flüffen und befon= bers in ruhigen geschützten Buchten auf Berhältnigmäßig muffen fie eine bebeutende Intelligeng befigen, benn fie finden nach einem Ausfluge stets in ihr richtiges Haus, jene tegelförmigen Röhren, gurud, was man leicht mit bem Mitroftop feftftellen tann. Musflüge unternimmt bas Thierchen aber nur des Bergnügens wegen, und babei trifft es fich bann mit feinesgleichen, um ein Spielchen zu machen. Die Räberthiere spielen ein ahnliches Spiel, wie man es unter Kindern wohl als "Berfteden und Saschen" bezeichnet. Eines fturgt fich plöglich auf bas an= bere, biefes nimmt im Mugenblide Reigaus und nun entspinnt fich eine wilbe Sagb. Gie freisen in ihrem Baffertropfen fo bligfchnell umber, daß man ihre Bewegungen taum mit bem Auge berfolgen fann. Endlich wird der Berfolgte wohl überholt und bann übernimmt er die Rolle bes Ber= folgers, während das andere mit mög= lichfter Gile babonschießt. Solche

Spiele bauern wohl 10 ober 15 Minu-

ten, und bann erft fucht jeder ber flei=

nen. Sportsleute fein eigenes Beim auf.

in bas er mit bem Schwanze zuerft hin=

einschwimmt. Dann geht es an eine

ernftere Beschäftigung; bas Ende bes

Ropfes wird vorgestredt, die barin be-

findlichen Wimperhaare werben in hef-

tige Bewegung gefest, und nun lauert

bas Thierchen auf die ihm in bas weit

aufgesperrte Maul bineinstrubelnben

Rahrungstheilchen. Die Spiele ber

Raberthierchen tonnen feine Begiehung

au Trieben haben, die erft bei bober

entwickelten Thieren auftreten, und bie-

nen auch nicht gur Befriedigung bes

Sungers; fie fonnen alfo feinen an-

beren 3wed haben, als bas reine Ber=

gnügen. Much an anderen Gigenschaf=

ten fann ber fundige Beobachter erten=

nen, daß diese winzigen Thierchen ber=

hältnigmäßig hochbegabt find. Gie be=

igen 3. B. ungewöhnlich entwidelte

Mugen mit einer richtigen hornhaut

und Rethaut und bermogen mit biefen

aweifellos nicht nur wie die übrigen

Raberthierchen hell und buntel, fon=

bern auch einzelne Gegenftanbe gu

unterscheiben. Much ihre Spiele maren

ohne die ausgezeichneten Augen gar

nicht benkbar. Zuweilen verstedt sich

eines biefer fleinen Gefchöpfe hinter

einen fleinen Stein ober einen Algen:

faben, um fich bligfcnell auf einen fei-

ner Spielgenoffen gu fturgen, wenn bie-

fer arglos borbeifegelt. Bei all' biefen Bewegungen ift es gang erfichtlich, bag, nur ein unschulbiger Sport borfiegt,

ber gar nicht mit irgend welchen feinb-feligen ober aus anberen Beweggrun-

ben veranlaften Bestrebungen verwechs

gange gu rechnen ift, beren man fonft nur bie höheren Thiere und in eigent=

ren au fonnen. nun: Wer war jener Erichoffene?

bafh Abe., berfuchte geftern Abend ein gewiffer Thomas Rilen feinem Leben ein Ende zu machen, indem er eine Quantität Scheidewaffer verschludte. Der Gelbstmord-Randibat fand Aufnahme im County-Hofpital. Es fonnte bisher nicht ermittelt werben, mas ihn au bem verzweifelten Schritte veranlagt

## Todesfälle.

Radfolgend veröffentlichen wir die Lifte der Deutichen, über deren Tod dem Geinndheitsamte zwischen
gestern und beute Weldung zuging:
Briekte, John, 11 3., 421 Derndon Str.
Pirt, Maghalena, 59 3., 1901 Medlington Str.
Horris, Gellie B., 63 3., 5309 Emerald Ave.
Loettter, Jacob G., 85 3., 1849 Abhipple Str.
Reber, Matthias 3., 66 3., 753 M. 13. Str.
Mittag, Frant, 21 3., 463 Belmont Ave.
Reibert, John, 16 3., 822 S. Dalften Str.
Hetterlan, John, 45 3., 233 M. Ohio Str.
Schwark, Abert, 62 3., 235 Gillod Str.
Schor, Ratharina, 56 3., 731 Shifts Ave.
Marter, Mathias, 75 3., 2430 Lasalle Str.
Witteberg, Anna, 16 3., 1067 M. 23. Str.

## Bau-Grlaubnigfcheine

wurden ausgefiellt an: James T. Gardner, 11ft. Frame-Barn, 1529 Berrh

wurden anbangtg gemacht von nee E. gegen Erthur B. Brainard, wegen gran-Bebandlun- Bertha gegn George Hunith, geniganer Behanblung und Sebennes, Rate Ebward Randelph Beft, wegen Chebruchs;

## Der Grundeigenthumsmartt.

iiber Eine brollige Mittheilung Rünftleraberglauben bringen Straß= burger Blätter. Um Strafburger Stadtheater gab fürglich ber italienische Sanger Leone Fumagalli Gafiporftellungen. Fumagalli war furg por Beginn einer Borffellung im Begriff, fich umaufleiben, ba bermißt er plöglich ein Miniaturbilbniß, bas er ftets auf ber Bruft bei fich zu tragen pflegt. Mit bem Rufe: "Ich habe meinen Talisman verloren, ohne ben ich nicht auftreten, nicht fingen fann!" fturgt er gum Direttor. Diefer und mit ihm bas ganze Personal gerathen in nicht ge= ringe Befturgung, ba man bie Borftel= lung im letten Augenblick nicht mehr absagen tonnte. Trop gütlichen Zure= bens blieb ber Rünftler babei, bag ihm bas Fehlen bes Kleinobs Unglück bringe, bag er baber unter feinen Um= ständen singen, lieber eine hohe Ronben= tionalstrafe gablen werde. Die Roth war groß, fliegende Boten murben nach allen Seiten, überallhin ausgesandt, wo herr Fumagalli mahrend bes gan= gen Tages fich furge ober langere Reit aufgehalten, in berichiebene Gafihofe, Rafes und sogar ins Rosenbab. Um= fonft, ber Talisman ichien berichwunben. Da, im letten Augenblick hatte Jemand ben guten Ginfall, noch einmal bie abgelegte Garberobe bes Gangers gründlich zu burchsuchen, und fiehe ba, in einer Falte bes Unterfutters ber Weste fand sich bas bermißte Rleinob, und bie Borftellung war gerettet.

Rünftleraberglauben.

- Man fucht fo lange nach Neuem, bis bas Alte wieber neu wirb.

- 3m Umgange mit ben Thoren braucht man am meiften Rlugheit. - Das Schlechte zu bereuen, mare ja recht, aber Biele bereuen auch ihre

guten Thaten. - Db eine Freundichaft windig ift, fiehft Du erft, wenn Dich ein Sturm umbrauft.

### Lotalbericht.

### Chicagos altefte Unfiedlerin geftorben.

Die 95jährige Wittme Bridget Solland ift gestern Nachmittag in der Wohnung ihres Sohnes, Nr. 88 Auftin Abe.. bom Tobe abgerufen worden. Im herbft 1829 war fie aus ihrem Bei= mathstädtchen Balentia in Irland nach Ber. Staaten ausgewandert und im Frühjahr 1830 hatte fie in Chicago als Dienstmädchen Beschäfti= gung gefunden. Bier Jahre barauf wurde fie bie Frau von Michael Holland. Beibe grundeten fich eine eigene Heimstätte an ber Ede von Canal und Rinzie Str., damals noch eine unbebaute Gegend. Ihren Gatten hat die rüftige Frau schon bor vierzig Jahren burch ben Tob berloren. Richt wenig ftolg mar fie mahrend ber letten Jahre auf ihre Berechtigung, als die alteste Unfiedlerin von Chicago gelten gu ton=

\* 3m Schaufenfter ber Schnittmaa= renhandlung von H. Olsen, No. 5726 -5728 Wentworth Abe., gerieth ge= ftern Abend eine "Santa Claus"=Fi= gur in Beand, wodurch ein Schaden bon etwa \$75 angerichtet wurde.

\* Staliener in ver 17. Warb treffen Bortehrungen gum Bau einer Rirche, bie fie in ber Rabe ber Rreugung bon Milmaufee Abe. Halfteb Str. und Grand Abe. errichten laffen wollen.

\* Wegen berbotenen Tragens bon Baffen wurden Edward Williams und Dennis Cuhane geftern von Richter Dople zu einer Geloftrafe in Sohe bon je \$100 und ben Roften verbonnert. Die Berhafteten behaupteten, Die Rebolber nur bei fich getragen gen zu haben, um fich im Falle eines Ueberfalles gegen ihre Angreifer weh-

\* 3m Marg biefes Jahres tam bei einer Schieferei im Saufe Mr. 59 Subbard Court ein Strolch um's Leben, ben man für einen gemiffen James Rinnen hielt. Geftern ift nun aber mit zwei anberen Schächern auch ber ber= meintlich tobte Rinnen bei einerRaggia auf berbächtige Charaftere ber Polizei in die Sande gefallen. Es fragt fich

\* In feiner Wohnung, Nr. 489 Wa=

Emma C. Daplotey, 2ft. Settagung, 3000.
Calumet Grain & Clebator Co., 1ft. Brid-Power-Laufs, B. & D. Eijenbahngeleise und Calumet-Fink, \$2500.
Midl Bauerle, fünf 1ft. Frame-Restdenzen, 178 bis 188 B. George Etr., \$600...
U. D. Hill & Co., 1ft. Frame-Residenz, 2020 Ber-narb Str., \$1100.
A. D. Dill & Co., 1ft. Frame-Residenz, 2047 Drafe Ube., \$1200.

of a to a first the lot where the

Die folgenden Grundetgenthums-llebertragungen ber bobe bon \$1000 und barüber wurden amtlid Millioutte Abe., Aordoft-Ede Shelbon Str., 204X.
178×308×308, Oren Sherinan an hanah J. Shers
1000-12-1000 Dasfelbe Grundftud, D. B. Ralvelage an 3. Safter: man, \$25,000. orfe Abe., .466 Fuß öftl. von Sheridan Drive, 100×174, Albert &. Bauer an Benry Borich, \$4,500. Bebaulichfeiten 5110 Gaft Enb Abe., George G. Crop: Sebaulichfeiten 5110 Eafi End Mde., George E.Croppere und Frau an darry Mehmouth, \$1.

61. Str., Nordofi-Ede Rhodes Abe., 81×125, Harry Meymouth an George (E. Cropper, \$1.

Indiana Abe., S. M. Ede 58. Str., 50x16f, D. Meymouth an G. F. Copper, \$1.

Zearborn Str., 120 F. jivl. von Maddion Str., 24×120, Andrews Cummings an die TribuneCo., \$1.

Lactorn Str., 120 F. jivl. von Maddion tStr., 24×120, Andrews Cummings an die TribuneCo., \$1.

Lactorn Str., 120 F. jivl. von Maddion tStr., 24×120, Andrews Cummings an die Tribune Co., \$45,000. \$45,000. Chicago Ave., 75 F. oftf. bon Bood Str., 25×113, Albert Giefe an Augusta Stroheder, \$11,500. Catbale Ave., Sibostede Seminary Ave., 55½×123, 3. Logeman an G. Sottinger, \$8020. Milwauke Abe., 133 F. jüdöül. von Roble Str., 75×125, Fred. Eblet an Ernft M. Lange, \$2000. Eggleton twe., 190 F. nöröl. von 64. Str., 35×125, 3. L. Ravion an R. E. Dean, \$4000. Feoria Str., 80 F. nöröl. von 64. Str., 25×124, M. E. Mexaughin an A. W. Donnis, \$1. Oomis Str., 274 F. jüel. von 64. Str., 25×124, A. D. Goodis Str., 274 F. jüel. von 64. Str., 25×124, J. D. Goodis Str., 274 F. jüel. von 64. Str., 25×124, J. D. Goodis Tr., 276 F. jüel. von 64. Str., 25×124, J. D. Goodis Tr., 276 F. jüel. von 64. Str., 25×124, J. D. Goodis an D. McDenald, \$200. Deslehv Grundbüd, P. McDonald au DeWitt B. Turner, \$2000. Emerald Abe., 180 F. nördl. von 77. Str., 33½×144, W. Elefis an S. Kallenbad, jr., \$2000. Ankin Woe., 134 F. weitl. von Green Str., 20×100, Madlaß von W. Savage an F. D. Parding, \$2032.

Emerado odn W. Savage an F. D. Darding, Ewer and Mbe., 214 F. nördt, von 77. Str., 33½× 144, 28. G. Bletic an E. Liebmann, \$1590. Monticello Avo., 219 F. fildt, von Weightbood Av., 26×125, L. S. Hearles an J. Jenien, \$1700. Spaulding Avo., 150 F. fildt, von 19. Str., 25× 125, J. McNamus an M. Sbea, \$1100. Marifyfield Avo., 174 F. fildt, von 45. Str., 24× 1224, Radiah von John Toner an M. G. Toner, \$1100. 1223, Nachlas von John Toner an M. G. Toner, 181100.
State Str., 240 F. jübl. von 34. Str., 24×123, M. N. H. Hogen an N. E. Harbing, \$100.
Oathood Bout., 167 F. well. von Laugler Abe., 21.09×169, Aler. Cherry (Los Angeles, Cal.), Nobert S. Cherry (Puffato, N. H. und John D. Gherry (Vittaburg, Va.) an Zerußa M. Cherry, 18. Et. Louis Ave., 141 F. nörd. von Cherry, 150×125, C. D. Douglas an N. J. Depesti, \$1520.
Ridgeway Ave., 197 F. fibl. von Marianna Abe., 25×125, E. Norman an C. F. Serblida, \$1500.
Eberth Abe., 258 F. fibl. von Montrofe Boul., 75×125, M. d. sid an N. Lembek, \$1100.
Nood Str., 248 F. fibl. von Polf Str., 20×125, Commercial V. B. Alffociation an Peter F. Dolan, \$2500.

\$2300. Earter Ave., Nordmeftede 15. Str., 124×120. Mm. S. Rippetoe (Terre Haute, Ind.), an Robert Barfinjon (Mount Carmet, An.), \$50,000. Affisiand Alber, 200 H. fills, von Taplor Str., 55×130, Katie A. Frank u. A. burch M. in C. an Samuel Bomajls, \$11,725. Moller Str., 50 F. fildl. von 12. Pl., 26×100, 3. A. Doughan an M. M. Grone, \$2300. A. Donovan an M. B. Grove, \$2100, 3. Bolf Str., Nordwestede Miller Str., 31.396, Minnie Moedius an Minna Zimmermann, \$1. Dasselbe Grundfück, Minna Zimmermann an Fred A. Moedius, \$1. Nochins, \$1. 9 Abe., 237 F. nördl. von Jachon Str., 24× 2Billiam P. Crowe an John P. Donovan, 00. Erobe Abe., 273 F. fübl. von Diversey Boil., (152, Jiaac P. Baldwin an Martha S. Bald-1, \$10,000.

20×152, Isaac B. Baldwin an Martha D. Balv-win, \$10,000. Doit Sir., 125 F. nördl. von Blanche Str., 25×124, Keter Sadowsti an Lena Galonsta, \$1. Malben Str., 240 F., jibl. von Leland Ave., 50× 152, Daniel A. Coring, jr., an John F. Butler, LaSalle Abe., 175 F. nördl, von Maple Str., 182> 20Saue woc., 1-5 F. nord., von Monte Str., 1832. 130, Mary E. Alaichford an Isbas. Platchford. 21. Indiana Ave., 300 F. nördl. von 55. Str., 209×161. Balter X. Kaife an Annie Connell, 430,000. Cultom House VI., 210 F. jübl. von Polf Str., 99× 95. Wayland W. Wait an Lyman W. Sites, 267,500.

### Beirathe-Bigenfen.

Folgende heiraths-Ligmien wurden in ber Office es County-Cterts ausgestellt: Antonio Bianco, Providenja Carufo, 30, 38. Allorid Schon, Arbonocha Catali, 21, 18.
28 illiam E. Renkedd, Louise E. Pratt, 39, 24.
28 illiam E. Renkedd, Louise E. Pratt, 39, 24.
26 ill M. Runamafer, Unia M. Jameijon, 27, 23.
28 ili Tompfins, Laura Valtron, 27, 23.
28 cili Tompfins, Laura Valtron, 27, 23.
20 minic Needy, Alke Laura, Valtron, 27, 19.
Richolas Hamis, Selectia Manifein, 27, 19.
Richolas Haufe, Many Schwaz, 31, 34.
Gerneft L. Araufe, Edm Mulzoff, 25, 19.
Fred A. Mogers, Jennie A. Birdsall, 39, 21.
Ederman G. Pate, Clara M. Hall, 25, 19.
Fred A. Mogers, Jennie A. Birdsall, 39, 21.
Ederman G. Pate, Clara M. Hall, 21, 21.
21.
22.
23 in M. B. Schoenfield, Anie Deithenjen, 40, 22.
24 in Marthau, Annie Chiffenjen, 40, 22.
25 is Marthau, Annie Chiffenjen, 40, 22.
26 is Marthau, Annie Chiffenjen, 40, 22.
26 is Marthau, Annie Chiffenjen, 40, 22.
27 is Marthau, Annie Chiffenjen, 40, 22.
28 illiam Broebberg, Anna Benjon, 19, 21.
Charles B. Sanjord, Callie Williams, 27, 19.
28 illiam Bronser, Sabie Lundaufft, 22, 18.
Edwin M. Grapnell, Sarah Hall, 66, 43. Albert Soldmann, Ratie Broadbent, 21, 18 Billiam Manger, Cabie Lundquift, 22, dwin M. Crapnell, Carab Sall, 06, 43 Frank M. Crapnell, Sarah Sall, (16, 43.
Henry Bergman, Johanna Banman, 30, 25.
Hindred Alberton, Selina Berfon, 28.
Leonard Te Franco, Grifeppena Baffarella, 23, 18.
Killiam Kiedle, Juliana Zohnion, 22, 22.
Kawrence W. Fair, Marv C. Tuppins, 30, 27.
Tavid Coben, Unnie R. Hor, 55, 49.
Charles T. Bell, Unnie R. Hort, 32, 22.
Fred. B. B. Hofter, Kaura Manhein, 29, 19.
John A. Holander, Carolina Lelinrobe, 23, 23.
Macie Allen, Carrie McKamara, 23, 20.
Alfred I. Bran, Plargaret A. Stanton, 27, 17.
Emios Keffe, Unnie kruliff, 22, 19.
Frant Majala, Pietra Radeano, 28, 23.
G. Frani Romine, Vottie Hagarth, 28, 25.
Charles S. Broadway, Mary Rewett, 21, 18. schartes d. Broodway, Mary Rewett, 21, 18.
Mrcl Johnson, Silva E. Wahlgren, 29, 28.
Christian Relion, Julia C. Knutjon, 28, 21.
Nathan Strahburger, Julia D. Knutjon, 28, 21.
Nathan Strahburger, Mina Oates, 40, 35.
George S. Greiban, Emma Lente, 27, 25.
Fred Abraham, Ava Clifferd, 23, 21.
Sigmund beller, Lena Shoninger, 29, 25.
Z. Larjon, Georgianna A. Christenfen, 24, 27.
Mufus V. Dunn, ir., Mary E. Parr, 26, 21.
Grnett D. Sagman, Louise Sansen, 25, 28,
Alfred E. Pladman, Sodie Baghington, 23, 19.
Joseph Murran, Olga Kobalsfie, 34, 36.
Archur Donnerstag, Lena Zadson, 30, 24.
Vonis Malther, Alba Templeton, 25, 26.
Rilliam C. Todh, Angulka Dhjenburg, 28, 22.
James S. Wob, Relie Sullivan, 24, 18.
Reafter R. Day, Guma L. Mann, 22, 21.
Rew Port: Chicago City bon Swaper, 24. Charles &. Broadway, Mary Remett, 21, New Port: Chicago City bon Swanfca, New Port: Manhattan nach London, Bofton: New England nach Liverpool, San Francisco: San Jose nach Panama, Aftoria: Honolulu nach China.

## Darftbericht.

(Die Breife gelten nur für ben Grobbanbel)

Sch I a d t b i e b. — Befte Stiere \$3.4-\$7.50 per 100 Bfb.; befte Rübe \$3.50-\$4.85; Maftichmeine \$3.90-\$4.20; Schafe \$3.50-\$4.40. Molferei = Probufte. — Butter: Rod-butter 144-15c; Datro 21-22c; Creamero 20-25c; befte Runftbutter 17-20c. — Rafe: Frifder Rabm-fafe 123-13c bas Bib.; antere Sorten 8-10je bas Rinnb.

giund.

Geflügel, Eier, Kalbfleisch und Fischen 8-10ge bas Pinige.

Geflügel, Eier, Kalbfleisch und Fischen 6-7ge bas Pfo.; Sihner 68-7ge Enten Gediener 6-7ge bas Pfo.; Sihner 68-7ge Enten Gediener für die Endge bergerichtet: 82-10ge bas Pfo.; Enten Bedie bergerichtet: 82-10ge bas Pfo.; Tauben, gabme, 50c-\$1.50 bas Dugend. – Eier 199-20c bas Tuhend. – Rabisseige Gede bas Pfund, je nach ber Ouglität. – Ausgerweitet Lämmer Ki.10-\$3.50 bas Sift, je nach bem Gewicht. – Kiiche: Schwarzer Barich 12-12ge; Jander Ge; Karpien und Bisselfic 2-65: Kasbeche 5-5ge bas Bis.; Froschiefte 5-50e bas Dugend.

Mrüne Rrügel.

Dugend. Grüne Früchte. — Aepfel \$1.75—\$3.00 Fab; Bananen 75c—\$1.50 per Gehänge; Birnen \$4.00—\$4.25 per Fab; Jitronen, \$5.00—\$3.50 per Rifte; Whfellnen \$2.50—\$4.25 per Rifte. Rartoffeln, 36—45c per Buspel.

ge m ü se. – Robl, 33.00-35.5 per Hundert; 3wiebeln, hießge, 30-50e per Bushel; Bohnen \$1.75-\$2.75; Blumentohl \$3.00-\$3.25 per Barrel; Sellerie 40-60e per Bund; Spinat 15-30e per Burrel; Salat 40-45e per Kifte; Erbsen \$1.50-\$1.75 per Bushel; gelbe Riben, neue, 75e per 100 Bludden; Tomatoes \$1.25-\$1.75 per Kifte; Rubieschen, Louislana, \$2.00-\$3.00 per Barrel.

Schulung, 22.00-30.00 per Battel,
Setxeide, Edinterweigen, Ar. 2, 67–68c;
Ar. 3, rother, 601–674c; Ar. 2, barter 64–63c;
Ar. 3, barter, 61–64c. — Sommerweigent: Ar. 2, 67–684c; Ar. 2, barter, 634–63c; Ar. 3, 65–604c;
Ar. 4, 56–61c. — Rais, Ar. 2, 31–314c. — Safer,
Ar. 2, 25–254c. — Roggen, Ar. 2, 491–53c. —
Gerthe 363–43c. — Seu \$4.50–12.30 per Tonne, —
Roggenstroh, \$6.00–\$7.50.

## - Es gibt Leute, bie uns auf ber Strafe nur bann feben, wenn wir fie

### Aleine Anzeigen. Berlangt: Männer und Quaben. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Ein Mann, wur ein orbentlichet, für Betten-Aufmachen und allgemeine hotelarbeit. 235 E. Erie Str. Berlangt: Ein tüchtiger Porter, ber auch aufwar-ten tann. Rorbloeft-Ede Randolph und Dearborn Str., Bajement.

Berlangt: Gin alleinftebenber Mann, am Bader wagen ju belfen. 1832 Rimball Abe., nabe Belmont

## Angeigen unter biefer Mubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Für eine zuverläftige Fabrit in Reto Port fabiger Arbeiter am Canvas Mufitinfiruments Cafes. Muß zugleich die hilfe überjeben tönnen.— Rachzufragen: The Billiam Tont & Bro. Co., 250 und 252 Wabash Abe.

Berlangt: 2 gute Manner für Farmarbeit. Muffen nelfen tonnen. 171 Fifth Abe., Bajement. Dmbo Berlangt: Gin Junge im Butderfbop jum Bferdebejorgen und Orbers ausfahren. 471 Lincoln

Berlangt: Borter, Der am Tijd aufwarten fann. 329 State Str

Berlangt: Junger Mann als Porter. 345 Mil. Berlangt: Gin guter Butcher. 120 Cipbourn Abe.

Berlangt: Junger Mann als Treiber für Bader: magen. 40 Canalport Abe. Berlangt: Junger Mann, im Moidinentbeb gu arbeiten, beim Baden gu beifen, fich im Allgemeinen nüftlich gu maden und ein Pferd gu beforgen. — Rug an ber Sildeite wohnen. — Radguffragen bei Schniedewend, 2. Floor, 195-197 S. Canal Str. Berlangt: Gin Butcher, Shoptenber. 774 Beft

Berlangt: 3meite Sand Mann jum Baden. 5 Tell Berlanet: Gin Mann in mittleren Jahren, ledia m fich im Saloon nublich ju machen. 872 B

Berlangt: Rnabe in Rug Factory. 1506 Dif-

Berlangt: Beber an Rings und Rag Carpet; -benfalls Cutter. 1506 Milmaufee Ave. Berlangt: Gin Junge an Cates. 4308 State Str. Berlangt: Gin junger Mann, 18-29 Jahre, ber mit Bferben umgeben fann in Grocern. 472 Bef Rorth Abe.

Berlangt: Ein guter beutscher Mann, ber eng-lisch spricht, für Milchwagen. 330 Roscoe Blod. Berlangt: Gin Junge um Baderwagen gu fahren. 400 Roscoe Str.

Berlangt: Gin ftarfer Junge an Cates in Baderei, 464 Beft 12. Str. Berlangt: Gin Mann für Rüchenarbeit. 185 Bafbington Str.

Berlangt: Junge bon 17 bis 18 Jahren als Belfer an Flascheiterwagen; muß mit Aferden umzugeben wissen. G. Mangen, 3834 Parnell Ave. Dimi Geld f. verwendbare Ibeen. Sagt ob patentirt. Abr. The Patent Record, Baltimore, Md. 1103,tg&jo,1j Berlangt: Roblengraber und Farmarbeiter, 200 Arbeiter für ben Guben. Billigfte Tidets, Membis und Rem Orleans. Rob Laber Agench, 33 Marte Str.

Berlangt: Gute Steel Moulders, für Arbeit, 11 Meilen außerhalb der Stadt. Rachzufragen 1720 Old Colony Building. 903,\*

## Berlangt: Manner und Frauen.

Berlangt: Mann und Frau um Farm zu bear-beiten; Antheil an ben Ernten. Müffen gute Arbeiter fein und gute Referenzen haben. Room 531, Aboming Lotel.

### Stellungen fuchen: Manner. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Porter in mittleren Jahren, sauber, siei kig und gewissenhaft, in allen Hausarbeiten gründ-lich erichren, judt bei deutschen Leuten gutes Seim. W. Wagner, 3213 Cottage Grove Ave., Top Floor. Gefucht: Mann, intelligent, 30 Jahre, fürglich ge fander, gewefener Solbat, der in großer Roth ift bittet um irgend eine Beschäftigung. Abresse: 20 Abendpoft.

720 Abendpost. bmi Gejucht: Junger Mann, beutscher Kabalerist, stadtfundig, der englischen Sprache vollständig unds-tig, weiß mit Werfsgung Bescheid, such irgentwelche Beschäftigung. Chas. Kheinlander, 912 Otto Str. Gefucht: Gin junger Mann, ber teine Arbeit schen, fucht Stelle als Bartenber und Porter. Befte Zeugniffe. Abr.: G. 524, Abendpoft. bmibo Berlangt: Gin Mann wünscht Borter-Arbeit. -ann Bartenben und Baiten. 280 Clibbourn Abe.,

Befucht: Gin perfetter Lunchtoch, tann auch Bar tenben, fucht Stellung. M. Muller, 388 Bebfter Ave.

## Berlangt: Frauen und Dadden.

Laben und Gabrifen. Berlangt: Majchinen: und Handmädchen an Rua-benröden, Stüd: Arbeit. Können \$10 bis \$12 wö-chentlich verdienen. Elektrijche Kraft. 247 Clybourn Abe., nabe Halfeld Str.

Berlangt: Sofort, 10 Mabden für Candh Fac-torb. 28 S. Sangamon Str. Berlangt: 3 gute Finifhers an Beften. 741 Eft Grove Abe., nabe Milmanfee und Rorth Abe., 2. Floor., Miffelfon.

## Sausarbeit.

Berlangt: Startes Mabchen für gewöhnliche Berlangt: Baichfran um Arbeit nach Saufe gu ehmen. Rachzufragen 3757 Foreft Ave. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Brocern, 1374 B. 35. Str. Berlangt: Gine reinliche Frau, die leichte Rüchen arbeit thun will bon 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. 173 S. Clark Str.

Lerlangt: Ein junges Mädchen ober Wittwe, mit etwas Geld, als Partner im Saloon. Sehr guter Plag. Adr. G. 515 Abendpost. Berlangt: Mabden für Restaurants und Saus-arbeit. Frau für Sandlaundry, Gbicago Free Em-plopment Agener, 118 Fifth Ave. Zweig-Office 3507 Bentworth Ave.

Berlangt: Rinbermadden. 477 Milmaufee Ube. Berlangt: Gine ftetige Bajchfrau. 865 R. Artefian

Berlangt: 3mei Madden für Ruche und Sausar-beit in Reftaurant. 388 G. Rorth Abe. Dimi Berlangt: Gin beutiches Madden für hausarbeit. 3292 Archer Ave. Dneibe Berlangt: Rindermadden, englifch fprechend, für Rind, 2 3abre alt. \$4. 347 E. Rorth Abe. Berlangt: Mabden am Tifch aufzuwarten im Resftaurant. 107 Wells Str.

Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit. Berlangt: Gin gutes Mabchen für Saushalterin. Reine Baiche. 180 Canalport Abe. Berlangt: Mabchen für gemöhnliche Sausarbeit .- 322 Cebgwid Str., Store. Berlangt: Mabden für zweite Arbeit. Rachzufras gen Mittwoch Morgen. 508 La Salle Abe.

Berlangt: Mädden, am Tijch aufzuwarten im Reftaurant. 6-8 Uhr. 1563 Rorth Abe. Berlangt: Rinbermabden. 1043 Bolfram Str. Berlangt: Gute Rödin für Reftaurant. 171 Dear-

Berlangt: Gin junges Madchen für allgemeine Sausarbeit. 509 Fullerton Abe. Berlangt: Junges Madden jur Stube ber Saus-frau. 546 Burling Str., nabe Fullerton, Berfangt: Frau jum Baiden und Reinmaden. 1117 Milmaufce Abe. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 199 Beft Divifion Str.

Gefucht: Gnte Bufineglundlochin fuchftt Stelle. Abr.: D. 384 Abendpoft. jonme Berlangt: Gine Frau für allgemeine Qausarbeit. Mr. Rellexman, 499 S. Fairfield Abe. famobi Achtung! Das gröbte erste benifch = amerifanische weibliche Bermittlungs: Jupaant befindet fich jeht 580 R. Clarf Str., früher 545. Sonntags offen. Gite Blüte und gute Mädchen prompt beforgt. Telephone Korth 455.

### Stellungen fuchen: Frauen. Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gesucht Leutsche Frau in den Wer Jahren würscht inem Wittver mit einem oder zwei Kindern bie Brirthschaft zu fihren. Dieselbe voor 3 Jahre in ihrer ehten Stelle. Adr.: L. A. 227 Abendpost. Beirathogefuche.

## (Bebe Angeige unter Diefer Aubrif toftet für ein ein malige Ginicaltung einem Dollar.)

heiratbsgejuch. Maschinensabritbesiter, 46 Jahre alt, inteiligent und von angenehmem Ceukern, jude die Befanntschaft einer bauslichen und tugenbhaften Zame, um bei gegenseitiger Reigung sich zu berzehelichen. herr ift Jahrelang in Ebicago ansässig und bestät girfa 20,000 Dollars Bernidgen. Aussenst eines Berlonliche Jusammentunft arrangter Goehenborff, 489 R. Clart Str. heiratben bermitfelt für Urm und Reich, Jung aber Alle nitge Jusicherung weugster Berschniegenbest, und tauslanteier Lebienung.

Conseinen unter biefer Aubrit, 2 Cents bat Mora.) (Angelgen unter blefer Aubeif, 2 Cents bas Mork.)

Berloren: Ein Anten-Arrier. Gute Belohung
bem Finder, 20 Percy Ctr.

Len ginder, 20 Percy Ctr.

## Gefmäftägelegenheiten.

"Dinge", Gefchaftsmatter. 59 Dearborn Str., Zimmer 706, endbieht fich Allen, welche irgend ein Geichaft faufen oder bertaufen wollen. Schnelle und reelle Geichäftsmethode. 22nb, Imonafon

Ju verfaufen: Jans und kot mit gatgebendem Salvon und Rehautant, direkt gegenüber dem Frieddofe "Concordia". Kreis 188(1): \$2500 Anzahlung.
"Grundgute" Sade für frediame Leute. Dinke. 50
Pearbord Etr.

Ju verfaufen: Jotel mit Salvon, 42 Jimmer,
\$7500, gutgebendes Geschäft. Gigenthümer gestoxen.
Guter Countre Salvon, gegenüber Jadvit. Lizens
\$150. Peris \$300. Miethe \$30. Gut für deutsche
Leute. Salvon, ein Blod vom Courtboufe, sehr
billig. Gigenthümer geht in auberes Geschäft. Sonklieg Geschäfte aller Art immer an Hand. 107 Fifth
Abe., im Salvon, bei Gustav Maver.

Bu vermiethen: Cehr guter Ed Caloon, Rordseite. Rachguiragen: Standord Brewert, 12. Str. und Cambell Abe. Ju berfaufen: Ed:Saloon, zwifchen großen Fa-brifen der Weffieite. Gutes Geschäft. Villige Miethe. Breiswürdig. Rudowsty, 504 AjhlandBlod. bido

Bu berfaufen Gin gut eingerichteter Begetable: Frucht- und Preferven.Store. Umftände halber bil-lig. Gine Goldgrube für Tenjenigen, der bersteht die Sachen billig einzutaufen. 473 Larrabee Str. Bu vertaufen: Gutgehenber Butcheribop, frant-eitshalber. Bu erfragen 35 Orchard Str., 3weites

Zu verfaufen: Gine gute Baderei, bloh Stote-trade: Ginnahme \$10 läglich: Preis \$250; verfaufe anne Baderei: Ginrichtung beinabe neu. Zu erfragen 1ach 6 Uhr Abends. 731 R. Campbell Abe. 3n berfaufen: Grocern:Store, ober für Brund: genthum zu vertauschen. Arantheitshalber. ain. Rachzufragen 1033 Roble Abe.

## Bu bermiethen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bas Wort.) Bu bermiethen: 3 Bimmer. 546 Bells Gtr. bmi

## Bimmer und Board.

(Ungeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu bermiethen: Schone, helle Bimmer mit ober

Bu miethen und Board gefucht. lugeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Frau wünscht gebeigtes Bim ner. Rordseite. Abr. mit Breisangabe unter G

526 Abendpoft. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc.

Aferdemarkt jeden Montag, Mittwoch und Sam-ftag. - Privat-Verkaufe taglich. - Wer taufen, ver-taufen ober taufchen will, fpreche bor an 18. und Union Str. Billionekjon 3: bertaufen: 5 Jahre altes Pferd, 1100 Pfund fower. Breis \$50, großer Bargain. 1536 R. Afbland Abe.

Bu vertaufen: Gin gutes Delivery Bierd; icon, gefind und vrad. 1857 R. Weitern ave.

Areiscrmätigung für die Feiertage. — Sprechende
Bavageien \$4; Harzer-Sänger \$1.45; Andreasberger,
echte Roller, \$3.50; Stieglige, Sänflinge, Jeifine,
Andfinken, Spottbroffeln, Nothvögel, \$1.25, Juditund Stammweibshen 50x; Globfisch 5c; Paquarium,
Käfige, Futter, Medizinen. Rommut und beschätigt
unser reichbaltiges Lager. Sonntags offen.
Atlantic & Bacific Bogelstore, 217 E. Madion Str.,
nach Franklin Str. 3u berfaufen: Feine Unbreasberger Rollvögel. 87 . Martet Str. 19-2403

Pianos, mufifalifde Inftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Mug bertaufen: Upright Biono, ein 3abr ge-braucht, febr billig. 120 Racine Abe., 2. Hat. 1803128 Rur \$85 für ein icones Fijder Upright Biano leichte Abzahlungen. Aug. Groß, 682 Wells Str

3n berfaufen: Gin Siebeu-Oftab Upright Biano für \$50. 629 Larrabee Str. 16b3, linkfon Schones gebrauchtes Steinwap Ubright in tabel Sapones geventwies Steinwap Upright in tabel-lofem Zuftande, \$300; grobes, hübiches gebrauchtes Mahagoni Chafe Upright, NTS: grobes Mahagoni WafhSurn Upright, wenig gebraucht, \$165; Neibens-laufer Upright, 865. Lyon & Ocaly, Wabafh Ave.

### Mahmafdinen, Bieneles ze. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Die befte Auswahl von Rabmajchinen auf der Beftieite. Rene Malchinen von \$10 aufwärts. Alle Sorren gebrauchte Majchinen von S anfmarts.— Leftiet von Standard : Rabmajchinen: Aug. Speivel, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thiren öftlich von Balfteb. Abends offen. 36r tonnt alle Arten Rabmaichinen faufen gu

## Wholesale: Preisen bei Afam, 12 Abams Str. Reue filberplattirte Singer \$10. Siab Arm \$12. Reue Bifon \$10. Spregt bor ebe 3or fauft. 23mg\* Raufs- und Berfaufs-Angebote.

(Ungeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.) Bu bertaufen: Begen Gaseinrichtung, ein im be: ften Buftande befindlicher Chandelier mit 3 Lampen für \$7.00; toftete \$21. 891 R. Weftern Abe. mobi

### Möbel, Sausgerathe zc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cente bas Bort.) Bu bertaufen: Guter Rochofen. 83 Fremont Str.,

Berfonliches. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Alerander's Geheim = Polizeis Agentur, V3 und 95 Fifth Ave., Zimmer 9, bringt irgend etwas in Erfabrung auf privaten Pege, unterjuch alle unglüdlichen Familienvers haltniffe, Ebeftandsfälle u. f. 10. und jammeit Beweise, Diebfähle, Kaubereien und Schwindlein vereie, Diebfähle, Kaubereien und Schwindlein vereien unterlucht und die Schubligen zur Kechenschaft gezogen. Anhrinde euf Schoenerlas sin Kereichnigen, Ingliedsfälle u. dergel, mit Erfolg geltend gemacht, Freier Rath in Kechtsfachen. Wir find die einzige deutsche Bolizei-Agentur in Chicago. Sonntags offen die 12 Uhr Mittags.

2 b h n e jo fort toile titt für Leute ohne Mittel, ebenfalls Koten, Micihse, Kofte, Heis schere, Gomed und Salvon-Achtungen, Eintommen beschlagnabmt, schiechte Miether hinans, gelegt. Ale Rechtsiaden ausgesübrt, Englisch, deutsch und fandbinavisch gesprochen. Stunden 8 libr Borm. bis 7 libr Abd. Sevanter 9 libr Borm. bis 1 libr Rachm. Falls in Unangelegenheiten sprecht vor bei Deinrich Mueiler, Abvolat, Franz Schuler, 167 Wassington Str., nahe Fish Voe., Zimmer 15. (Schneibet die aus.)

Lödine, Koten, Kofte und Salvon-Kochnungen und

Löhne, Roten, Koft- und Saloon-Rechnungen und schlechte Schulden aller Art prompt foliestiet, no Ansere erfolgios find. Keine Berechung, wenn nicht erfolgrich. Wortgages, speccelofen. Spleche Miether entfernt. Allen Getichtssachen prompte und forglätzige Aufmerkfamkeit gewidmet. Dofumente ausgestellt und beglandigt. — Dritestunden von 8 lbg. Worgans bis 7 lbr Abends: Sonntags don 8 bis 1. the Creditor's Mercantile Maench, 125 Dearborn Str., Zimmer 9, nahe Madijon. Derman Schuly, Anwalt. Chas. Coffmau, Ronftabler. Cote beutiche Filgicube, ein baffenbes Weib-nachts. Geschent, fabrigiet und balt vorrathig A. 3immermann, 148 Chybonen Abe.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

matter B., sera ft, veutiger Abbolat, Falle eingeleitet und beribeibigt in allen Gerichten, Rechtsgeichäfte jeber Art gufrebenkellend vertreten. Berfahren in Bankerottfällen. But eingerichtetes Kolleftirungs-Devartement. Unfprüche überall durchgescht. Löhne schnelle Abrechnungen. Beste Empfeliungen. 134 Washington Str., Zimmer 814. Tel. M. 1843.

Die beutich amerikanische Law and Collecting Affociation. Zebe Art Rechtisgeichäfte sorgiätig und prompt besorgt. Kollektionen gemacht in allen Abei-len ber Ber. Staaten und Canada. Deutsch, und böh-misch gesprochen. Konsultation trei. Immer 303 u. 304 Journal Blbg., 160 Washington 303,1moKson 2196 Maine. Deutscher Abvolat, prattigirt in allen Gerichten, lofteftir Löhne für Leute ohne Mittel; folleftirt Schulben aller Art für Prozente. Sprechflunden: 8 bis 6, Sonntags 8 bis 12. — Central Lava and Collection Agench, Jimmer 407, 73 G. Clart Str., nehmt Elevator.

3. G. Großberg, Rechtsanwalt unb Rathgeber.

Unith Blog., Suite 844—848, 79 Dearborn Straße. Telephone Main 2997. 13b3, 1m Littpowie Anten, Miethe und Schulden aller Art prompt folleftirt. Solicht gablende Miether hinaus-gefebt. Keine Gebubren, wenn nicht erfolgreich.
Albert M. Rraft, Abbolat, 95 Clarf Str., Jimmer Snop, Ij

E. Milne Mithell, Rechtsanwalt, 725 Reaper Blod, Aproofts Ed Bashington und Clark Str. — Deutsch gesprochen. — de. ) unentgeltlich. Invigl's

Fred. Pivtte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen brompt beforgt. — Gutte 841-843 Unity Building, 79 Dearbern Str. Bahnnug 105 Okood Str. Batentanmalte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

## Grundeigenthum und Saufer.

Ju verlaufen: 22 Ader Farm. nahe dem Städtchen Molice, A.I.; gute Gedaude, Bafver, 2 Ader met Weinfieden, die jehr gut tragen; Alles in bestem Auffande, nos auf einer Farm erwinicht werden fann.
Ferner 1eth, 280, 28 und 14 Ader Farmen, alle mit guten Gedauden; der Berungsen für den Kuder.
And eine gute Geschäftis-Ede in Konce, All. jeht ist ein Estenwarten. Schibe und Vercertygeschäft dur ein, sonn mit dem Eigenfdum und Waarenlager verlauf der auch auf qutes Edichaper Tigenstum verlauf der verlauf auf qutes Edichaper Tigenstum verlauf der Seichäftsmonn. es gibt feine bester in Wild Sounts, Addere Auskunf ertheilt: Chr.: Schopenket, Monre, All.

Lenne, All.

Lenne, M. Lennen Lennen Lennen Leiche Gebarsteit.

Wonce, All. 22nob, im, fgl Cow Farmen! Harmen! Farmen! Brachtolle Getreibes ober Frucht-Farmen mit zweistödigen Ge-bäuben. Stall und anderen Gebäuben. 20 bis 169 Alder. Sehn sie Guch an. Ullrich, 167 E. Randolph Str., 2. Flur.

Spezial-Bertauf für 30 Tage, 80 Ader icone Farm in Central Wisconfin, 10 Ader unter Pfing, 2500 bei \$250 Angablung: 40 Ader Sübnerzucht-Farm, \$300 bei \$200 Angablung. Geneb Ukich & Go., 34 Clart Str., Room 401.

## Mordweitfeite.

Bu berfaufen: Reue 5-Jimmer-Baufer, zwei Blod's von Elfton Abe. Electrie Cars an Marner Abe. (Ab-dion Abe.), mir Maffer: und Seiver-Gineichtung: 3:9 Ungablung, 310 per Monat. Preis 3:1400. Ernft Melms, Eigenthumer, Ede Alivaulee und Califor-Beftfeite.

3n verfaufen: 7 Zimmer-Saus, Babezimmer, Speifefammer, Empfangsballe. Maffer und Sewerbegabtt. - 5 Gents fare. Areis \$1500. Abgablungen. Abr.: 28. 714 Abendpoft. Beridiebenes. Dabt ihr Saufer zu vertaufen, zu vertauschen ober zu vermiethen? Kommt für gute Refultate zu uns. Wir baben immer Kaufer an Sand. — Sonntags offen von 9—12 Uhr Bormittags. — Rich Dort Life Grödner, Rordoft-Ede ZaSalle und Mouroe Str., Jimmer 814, Flux 8.

Geld auf Dobel ze. (Ungeigen unter biefer Mubrit, I Gents bas Bor!

Gelb gu berleiben auf Möbel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. 19. Rleine Unleiben

bon \$20 bis \$400 unjere Spestalitat. r nehmen Euch die Möbel nicht weg, wenn wir bie Anleihe machen, fonbern laffen biefelben in Eurem Befig.

Bir faben bas
größte beutiche Gefcaft
in ber Stadt.
Alle guten, ebrlichen Deutichen, fommt ju uns,
wenn Ihr Gelb baben wollt.
Ihr werbet es ju Eurem Bortbeit finden, bei mir
borzuftprechen, ebe Ihr anderwärts bingebt.
Tie ficherfte und zuverläftigste Bedienung zugesichert.

M. D. Frend, 10ap, 1j&fon 128 LaSaffe Strafe, Jimmer 3. Benn 3hr Gelb borgen wollt, bann bitte fprecht bei uns bor

Das einzige beutiche Beidaft in ber Stabt.

Cagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Zimmer 34. Otto C. Boelder, Manager, Sübweste:Ede Randolph und LaSalle Str.

Anleihen in Summen nach Bunfc auf Möbel und Bianos, gu ben billigften Naten und leichteften Bedingungen in der Stadt. Infer Geichaft ift ein verantwortliches und reelles, lang etablirt, böfliche Bebandlung und ftrengfte Berichwiegenbeit gesichert. Derichwiegenbeit bare hitte ficiele

25in,tg'kfon Benn 3br nicht borfprechen fonnt, bann bitte, ichide Abreffe und dann ichiden wir einen Mann ber alle Austunft gibt. Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Scarboen Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage, Loan Company,
3immer 12, Sobmarfet Theater Builbing,
131 BB. Madijon Str., britter Flux.

Bir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Betragen auf Pianos, Mobel, Pferde, Wagen ober irgend welche gite Sicherbeit zu ben billigften Bebingungen. — Darleben können zu jeder Zeit gemacht werden. — Thelizablungen werden zu jeder Zeit angenonmen, wodurch die Koften der Anleibe ber-ringert werden.
Chicago Mortgage Loan Companh, 175 Dearborn Etr., Zimmer 216 und 217.

11ap\*

## (9 c l b ! (9 c l b ! (9 e l b ! Gelb! Gelb!

Brauden Sie Belb? Wir wollen mehr bentiche Aundschaft. Wir haben das alteste, verläglichte und beste Leibgeschäft auf der Korden und Wester und Wester und Wester kannt in der Korden und Mobel nie, Klauds, Bagen Afrede et. Eelb gelieben auf felben Lage der Application und ridigable der nach Eelieben, Jede Jabling vermindert die Insteressen, Marum nicht bei aus leiben, katt nach der Sidelieben und Seit und Fabraeld pu bereitieren. Auf geben und Zeit und Fabraeld pu bereitieren. Alles rajch und vertraulich, Sprecht vor!

Rorthwestern Mortgage Loan Co.,

465-467 Milmaufee Abe., Ede Chicago Ave., über Schroeder's Apothefe. bm Chicago Crebit Companb. Chicago Crebit Company.
Mashington Str., Jimmer 304; Brandpolffice:
534 Lincoln Avc., Lafe Niew. — Geld geliche un Jedermann auf Mobel. Pianos, Pherbe, Bagen, Firtures, Tianunten, Ibren und auf irgend voelche Sicherbeit zu niedrigeren Katen, als bei anderen Firmen. Ishlerennien and Kunsch eingerichtet. Langen zie zur Physhlung: bössiche und zworfommende Bebandlung gegen Zedermann. Geschäfte unter frengster Berichwiegenbeit. Leute, welche auf der Rorbieite und in Late Bien wohnen, können Zeit und Erlo spacen, wie und mehr und Erlo spacen.
Main-Office 39 Bashington St., Immer 304. bla\*

werben, ba ich die Junjen wur ben baben, fie ju ber-Leshalb braucht 3br feinelligft zu baben, fie ju ber-lieren. Ich mache eine Spezialität aus Anleihen bon \$15 bis \$200 und tann Euch das Gelb an bem Tage will bis \$200 und bann Guch das Gelb an bem Tage geben, an bem Ibr es wiinscht; Ibr fonnt das Gelb auf leichte Abzühiungen baben ober Zinsen bezahlen und das Geld fo lange baben, wie Ibr wollt. — A. D. Milliams, (2) Dearborn Str., im 4. Stod, Zim-mer 28, Ede D:arborn und Randolph Str.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Geld ohne Rommiffion. — Louis Freudenberg ver-leibt Brivat-Rapitalien von 4 Brog. an ohne Rom-miffion. Bormittags: Nefdeng, 377 R., Donne Woc. Ede Cornelia, nabe Chicago Boenue. Radmittags: Office, Zimmer IGl4 Unith Blog., 79 Dearborn Et-laga, talkfon.

o h ne Kom mit if ion ne großen und kleinen Summen auf Chicago Grunds eigenfum zu verleiben.
Erfte Spothefen zu verlaufen.
Sonntags offen von 9-12 libe Bormittags.
Richard A. Roch & Co.,
171 Vasalle Str., Ede Rontes Str.,
3 immer 814, Flux 8.

Bir berleiben Gelb auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen teine Rommiffion, wenn gute Siderbeit vorhanden. Jinfen von 4 bis 6%. Saufe und Cotten fohrell und borten ibaff verfauft und verten geft. Der Billiam Freudenberg & Co., 140 Bafb: taufct. - Billiam Greudenberg & Co., 140 Bafb: ington Str., Suboftede LaSalle Str. 9f6, boja" Bir betleiben Gelb, wenn gute Siderbeit, ohne Rommifion- And fonnen wir Eure Saufer und bot-ten ichnell verlaufen ober verlauschen. Streng reelle Behondlung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milmau-ter Abe., nabe North Ave. und Roben Sir. 30t, bifa\*

Bu berleiben : \$30,000 auf Grundeigenthum, Bonds ober Mortgages, ju 5 Peogent; sowie Spezial-Jond bon \$40,000 zu verleiben auf zweite Mortgages. Rann nach Belieben auf Hogodlungen mieberbegagist werben. U. J. Liebman. 77 S. Clart Str., Jimmer 10.

5 Millionen Dollars ju berleiben ju 4 und 5% auf Grundeigenthum. Abr.: 2. 878 Ubendpoft:

(Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bal Bort.) Dr. Mansfield's Monthly Requiator hat hunder-ten bejorgten Frauen Freude gedracht, nie ein einzie ger Fehlichlag: schwerke Fälle gedoben in 2 bis 5 Tagen, ohne Ausnahme; teine Schwerzen, feine Ge-fabe, feine Abhaltung don der Arbeit. Arteflich oder in der Office, 22: Dame anweiend; alle Vriefe auf-richtig beantwortet. The Mansfield Remedu Co., 167 Deardorn Str., Zimmer 614, Chicago, In.

Erfolgreiche Bebandlung von Kopfs und Jahns Schmetzen, Reuralgie, Lühmungen ec., burch Elef-trigität. L. Zazotte, 298 Wells Str. Sprechzeit: Täglich von 4 bis 8.

Englische Sprache für herren und Damen, im Rieintlaffen und privat, sowie Buchalten
und handelsicher, befanntlich am beiten gelehrt im
R. B. Bufineh Golfee, 222 millionite Une, nabe
Banlina Str. Tags und Ubends. Preife mabig.
Beginnt jeht. Brof. George Jenfen, Pringipal.
18ca, bie

Schmibt's Lauzichnie, 621 Wells Sir, Sie Unterricht 25 Cts. Abends und Connten 2 mittegs. Rinder Comftog 2 Rodmittagt für Unter Comftog 2 Rodmittagt für Unter-lim, fo

## (Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

## Eine Blut-Kur frei verfandt.

Eine freie Berfuchs-Behandlung jedem Leidenden privatim per Hoff überfandt.

Gin wunderbares Mittel für eine ichredliche Krant: heit - Die Beilung ift dauernd.

nelnshar und miffen anerkannt werden. Die Mitlung viese neuen Mittels ift merkvitrdig. Die
klitzt, wer das Institut unter sich hat,
eine lange und weitreichende Erfabrung in der Vedandding diese Rutteankött, und der ungefähr
mei Jahren, nach einer langen Keibe von Untertuchungen, sand eine langen Reibe von Untertuchungen, sand eine ein dossities Mittel, das die
Uitetung des Giftes aufhebt und unichäblich mocht
und es and dem Körper entfernt. Da er personich
viele hautwerte Häle unterlucht und sich mit sebru
Unterunter Genteren venerlichen Seilungen war ein
dan bossungsfehre Fall, da durch die Krantschaft
das Saar aussiel, und der Körper mit einer Wasse
einerhen Ammben, Benten, sieden und unangenehmen Entstellungen bedecht war. In ein paar
Tagen war die gauze äußere Haut geheilt und anch

keiner Genten Genter Geliche und kondienehmen Entstellungen bedecht war. In ein paar
Tagen war die gauze äußere Haut geheilt und anch

war Befferung in jeder hinficht wahrnehmbar. Eine furze Fortiegung mit bem Mittel brachte eine bolls ftantige heilung zu Wege. Die freie Bertuchs-Behandlung rettete viele bie fonft bem frihen Tobe verfallen waren, und biefes

## An die Wand gangenheit. gedrückt.

Chicagos großer Aleider: Zufammenfturg.

\$198,000

werth ichneidergemachter Rleider, Ausflattungswaaren etc., um im Retail innerhalb 7 Tagen von 3. 28. Pandereliff, Maffenverwalter von Samuel 3. Rearns & Co., verkauft in werden.

Wogen des neuerlichen Infamenbruchs ber Firma immel 3. Rearns & Co., eines von Chicagos groß: Abholejale Kieldergeichaten, wird das gangekager tebend aus \$198,000 werth feiner ichneidergemachte eider, Ansftatrungswaaren u. i. w. nach den nucrei Floors des großen doppelten Gedaudes, 184 ind 186 Montoe Str., zwischen LaSalie Str. mis fifth Ave., verlegt, wosselbs ag gange Lager im ketali zu 27 Prozent unter den derfiellungstonen instrudib 7 Tazen verlauft sein und, um die Forserungen der Gläubsger zu befriedigen.
Diese große Vanterott-Verlauf beginnt position worden um gelber Anneittags, und endet

Teier große Bankeroft-Bertauf vonnt Donnt morgen, um 9 Uhr Bormittags, und ende in sieben Tagen. Das Lager besteht auf 198,600 werth seiner Section Reiter, und diese Bermelter seine Schlighebrechnung mit dem Gericht die zum 1. Januar machen muß, und Alles ver auft werden Gin Berkanf von solch refigen Um lange dat nie in vieser Stadt stattgefunden. Gin Abahrend notiern von eine der vielen tausent Abahrend von ein wir einige der vielen tausent

polefate-Lager im Actail. Rachtebend notiren wir einige der vielen taufend ragins, die offerirt werden: Rachitebend noficen dit einige der vielen tausend Paraains, die offeriet werden:
Gute, ichwere, dauerhofte Uederzieher, in verschiedenen Schaftletungen, ALISE. Diezer Uederzieher ih von gutenu Soff und garantirt die Jarbe zu halten, und wird position an Handler für Lie verlanft. Ihr son in vernen, und daus nehmen und ihn gründlich unterluchen, und wenn Ihr vontlich unterluchen, und wenn Ihr vontlich unterluchen, und vern Ihr von ihr eines Lieber gesten der Ihr von der einer Zeit während des Bertaufs, und Enre Klase werden, und wenn Ihr von ihr von der Klase werden gern zurückgegeben. Feine Uederzieher unter Anderen Webelgele-kaus im Flank, die Vonderen und braumen Beavers, Krasselber für Männer, in die Von der Vonderen und berartieber für Männer, inderen Mederschaus im Flose lieberzieher für Männer, die unter Seiden und leherzieher feinfte Lualität Uederzieher für Männer, Seiden und Latin und lehfardig, Krasse positiv verth F22.50, Abholeigte, oder Geb zurückgeforn zu irsend fürer Zeit die 1. Januar. Die feinste Lualität underen Geide und Seatin, in vier berfohieben Schattungen, Klassen, in die er verfohieben ein Statin, in vier verfohieben Schattungen, Klassen, in die er verfohieben Schattungen, Klassen, in die er koch ihr von die verfohieben Schattungen, Klassen, in die er vieldieben Schattungen, Klassen, in die er koch in von die verfohieben Schattungen, Klassen, in die er verfohieben Schattungen, Klassen, der die verfohieben Schattungen, Klassen, der die verfohieben der Verfohieben verfohieben der verfohieben der verfohieben verfohieben der verfohieben verfohieben der verfohieben der verfohieben verfohieben der verfohieben verfohi jerem Special Order Tedartment und gefültert mit isowere Seide und Satin, in dier verschiedenen Schattirungen, \$12.85; dieser Rod ift volltiv web. 33.00; Ihr fönnt ibn nach Sause nehmen, und wenn Ihr veuth, dh er nicht \$35 werth ift, oder was soult die Urfuche iein mag, so bringt denselben zurück und das Geld wird gern zurückgeschen. Feine Anzüge für Männer, \$3.40; wollener Soff, werth \$15.00 oder Guer Geld zu jeder Zeit zurückgeschen. Feine Anzüge für Männer, in Chepiots und Kelour, finische Casimeres, \$5.85; worth \$18.00; vertaugt ibn zu sehen. Ertra seine Männer-Anzüge, in jenen neuesten schotzlischen

werth \$18.00: berlangt ihn zu sehen. Ertra feine Männer-Anzüge, in jenen neuchen schotlischen Streifen, \$49.35: politiv werth \$30.00, gemacht in unizenn Kundentschueber-Tedartement.
Schwere feine Luchboien sier Kanner, 98e., seine Tunisten Kundenschueber-Tedartement.
Schwere seine Luchboien sier Kunner, 98e., seine Tunistät, wirklich \$4.00 werth: neuche Mode und sein biehr häbeige nehmt sie nach daute, und wenn nicht beichmungt, shieft dieselben zu iraend einer Zeit des Verlanfes zurück, und wir verpflichten uns diermit, die We. zurüchzuschlen. Keine Verinlischer sie Sertensstät zurücklanden. Keine Verinlischer sie Werten sie Verinlischer sie Verlandigsgebrauch, \$2.23: dieselben sud treist Geografie Guer Aussuchl. Reuefte Moden in Serbst. dalstrachten, von Ie die Tee., werth 75e die 81 des Ertief.

dos Stild.

Reine Sweaters für Männer werth \$2.50, 610e.

Anaben-Ungüge und Cape-lleberröde, von 98e aufwörts in den neuchen Schaftrenwaen und in feiner Qualifiet. Anaben a Anthopien 17e, werth \$1.25. Männer-Hitz, 69e und aufwärts, werth \$2.00 und \$4.00. in allen Facons. Anaben-Hitzelluterzeng, werth \$1.00. Feines Winter-Unterzeng, 15c. werth \$1.00. Teines Minter-Unterzeng, ichwer flichgeführert. 5ve. werth \$2.50, und importirtes Kameelhaar-Unterzeng 50c, ein Suitmerth \$2.00. Zahwere Minter-Soden, 3c, werth 52.6. Peine ielbene achildte hofenträger 7c, werth 75c, Tafdentlider, alle Sorten, 3c, werth 56c, und wiele Paradnis für die Daum, wiwie 10.000 berfoliebene Artifel, die wir hier nicht anführen fönnen.

Beginnt Morgen, um 9 Uhr Borm.

J. W. Vandercliff, Magenverwalter für 3. 3. Mearne & 60. 184--186 MONROE STREET

## Meihnachts: Geschente.

Amerikanische und Schweizer Musifdosen,

MERMOD BROS., 185 Wabash Avenue,

4. Floor. fobibelms Weihnachts=Geschenke

A. Strassburger,

Daupt-Buwelier.



Anbere echte goldene bon \$1.50 aufwärig. Bolbene und gulbgefallte Taschen-Uhren von \$3 aufwarts.

483 Lincoln Mve., gegenüber Lill Mve.

## Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Bir fahren ein vollftanbiges Lager bon

Möbeln, Teppichen, Gefen und Baushaltungs-Gegenftanden,

bie wir auf Abjahlungen von 81 per Boche ober 84 per Monat ohne Binjen auf Roten verfaufen. Gin Bejuch wird Guch überzeugen, bag unfere Preise so niebrig als bie niebrigften find.

## Mik Balmaines Ver-

Roman von 33. 3A. Groker.

(Fortfegung.) Sechzehntes Rapitel.

Ronald hatte ben fleinen Johnny nicht umfonft anberthalb Jahre lang verforgt, und um Johnnys willen batte er jett Liebe gu Rinbern, auch erregte etwas in bem frischen Gesichtchen bes armen, fleinen Berftogenen feine Theilnahme in einem Brad, ber ihm feloft überrafchend war, "Welch ein fomis fcher Unblid!" bachte ber Rellner, als er ben bunflen, vornehm aussehenben Fremben - offenbar etwas "Befferes" - und bos fleine Bettelfind in freund= licher, bertraulicherUnterhaltung neben= einanter figen fab, und basfelbe bachten auch die Wirthin und bas Schentmabden, ols fie burch bie halbgeöffnete Thure bas ungleiche Baar betrachteten.

Tommh mar foeben mit feinem Bud= bing fertig geworben und ganglich un= fatig, noch etwas zu effen. Der Rach= tisch ftand unberührt auf bem Tisch, boch waren Mepfel und ein Stud Ruden auf die Seite gelegt worben, um bon Tommy mit nach Saufe genommen gu werben. Diefer fah eben jest mit bem größten Erffahnen und weit offenen Augen zu, wie Ronald fich eine Zigarre angunbete, benn er hatte einen folchen Begenstand noch nie gesehen.

"Mutter Nan hat das gar nie"; fagte er, indem er mit dem Löffel barauf beutete, "aber fie bat bas fehr gern", fuhr er fort, indem er feinen Löffel nach ber Weinflasche richtete. "Wie heißt bu benn, Berr?" fragte er nach einer Baufe, ohne fich im Geringften bor Ronalb zu genieren, benn Tommy war unter Erwachsenen aufgewachsen und baher ein für fein Alter mertwürdig entwi= deltes Rind.

"3ch beiße Ronald", lautete bie Untwort, "gefällt bir ber Rame?"

"Nicht fo gut als Tommy", antwortete bas Rind ohne Bogern. "Befomme ich einen Apfel, Ronalb?"

"Ja, aber bu barfft ihn erft morgen effen", ermiberte fein Gaftfreund mit mehr Rlugheit, als fonft bei jungen Berrn in diefer Richtung gu finden ift. "Du bekommft alle miteinanber, wir wollen fie gleich in eine Tüte einpaden. Aber jest wirft bu mohl geben muffen, bu fiehft icon gang ichläfrig aus. Der

"Ich will nicht fortgehen, Ronald, ich will bei bir bleiben", antwortete Tom= my und vergog bas Geficht gum Beinen. "Ich will nicht wieber gu Mutter Nan gurud, ich mog bich viel lieber!" rief er, magrend er bon feinem Gtuhl heruntersprang und feinen Ropf in Ronalds Schoof vergrub. "D, lag mich bei bir bleiben!" Damit begann et zu schluchzen und beftete ein paar braune, thränenerfüllte Mugen flebend auf Ronalbs berlegenes Beficht.

Da babe ich mich in eine nette Rlemme gebracht! geftand biefer fich freimuthig. Was follte er nun mit bem Rinde anfangen, bas fich fo leiben= schaftlich an ihn anklammerte und ihn mit ununterbrochenem Schluchzen anflehte, es nicht wieder fortzuschiden.

Da erichien nach einem einem einma= ligen herrischen Untlopfen Mutter Ran in einer großen ichmargen Saube und mit befehlender Stimme, und bas gab den Ausschlag.

"Romm, Tommy", begann fie, "es ift Beit, ins Bett gu geben! Es ift mir leib, daß ich ihn fo ärmlich und verflict gu Ihnen ichiden mußte, mein herr; ober bon zwanzig Schilling monatlich bleibt nicht viel für Rleiber übrig, wenn ein Rind fo einen gefegneten Appetit

Das mar eine fehr burchfichtige Un= Spielung, und Ronald fuhr unwillfür= lich in die Tafche, auf welche Bewegung bin Mutter Ran febr wortreich fortfuhr: "Ja, wahrhaftig, mein guter herr, ich bin eine weichberzige, thorichte Berfon, mas Ihnen alle meine Rach= barn bestätigen werben, und jebes anbre außer mir hatte ibn ichon längst ins Urmenhaus geschickt. Bas find benn für folch einen großen Burichen gwanzig Schilling monattich für Roft und Logis, wenn bas Quart Milch bier Bence toftet? 3ch erlaube mir felbft nie Mild zu trinten" - weil fie Schnaps borzog. — "Ich thue es nur um Gottes willen und weil ich ein mutterliches berg in ber Bruft habe, es ift aber manchmal recht schwer, fich burchzuschlagen. Wenn

bas Rind anftändig geboren mare -" "Das gehört nicht hierher", fagte Ronald ärgerlich; "bas ift nicht feine

"Nein, und wer ihn fieht, tann fo-

fort errathen, daß er von befferen Leuten ftammt". Ronald batte feine Luft, Tommys Bermanbticaft mit biefem lautrebenben, wild aussehenben Weibe, bas buchftäblich nach Schnaps roch, zu verhan-teln, und indem er bas Gefpräch flug wieberg | auf eine anbere Fahrte lentie, fragte er,

Grippewortete fie, "er ift mir von ber Frau Wetter

wie lange fie benRnaben foon in Pflege

"Seit beinahe zwei Jahren," ant-

eines Rüftenwächters, ber nach Umerita

ging, übergeben worben: - Und ba

habe ich ihn nun", fuhr fie mit ben Fin=

gern fonalgend fort, "aber bie Begah= lung fommt immer febr unregelmäßig,

es fonnen Monate vergeben, ohne bak

ich auch nur einen Schilling erhalte -

Tommy fest eingeschlafen, aber er hatte Ronalts hand nicht losgelaffen, und

Mutter Nan ichof jest auf ihn los, hob

Trinfgeld, bas ihr Ronald gereicht hat=

te, in die Tofche ftedte, berfprach fi ,

bas Rind morgen früh noch einmal ber=

überzuschiden, und marichirte bann

Mis fie am Tenfter vorübergetommen

war, ftand Ronald auf und ging burch

ben großen, gepflafterten Flur nach ber

Hausthur bes Gafthaufes. Es mar ein

milter, iconer Commerabend, und bie

Sande in ben . Tafchen, betrachtete er

nad benflich bie unregelmäßigen alten

Strafen und bie Ede, wo er Rofamond

gum zweiten Mal gefeten batte, und

ichaute nach ben Rraben, Die trage über

Beinahe noch nie hatte Frau Baffet,

bie Wirthin bes "Luftigen Matrofen",

einen fo feinen Gaft wie Lord Mirdrie

gehabt; ihre Runden maren meift Sand=

lungsreifenbe, und felbft bieje maren

nicht fehr häufig; aber die Schentftube

war ein vielbesuchter Ort und trug ein

Ihre weibliche Neugierde war burch

bie Unwesenheit biefes vornehmen Ba=

ftes, ber gerabegu aus ben Bolfen ge=

fallen gu fein fchien und bie fonberbare

Thee gehabt hatte, Mutter Rans fleinen

Tommy gum Effen mit nach Saufe gu

bringen, aufs hochfte gefpannt worben,

und fie befchloß daber ein Beilchen mit

ibm gu plaubern; Die Tage maren ein=

formig, und ein Menich aus ber Welt

bon jenfeits bem Moor mar gerabezu

trat alfo bem Fremben, indem fie ihre

schwarzseibene Schürze glatt ftrich, mit

einem einleitenben Raufpern, auf ber

Staffel entgegen und begann mit ber

ftehenben Rebensart: "Gin fconer

"Aba, fie will mit bir plaubern"

bachte Ronald und wandte fich ihr zu,

"bas tommt gerabe recht, aber ich muß

febr höflich. "Was für ein merkwürdig

alter Dri ift bas!" fuhr er fort und beu-

tete mit seiner Zigarre die Straße ent=

murbig abfeits liegenb, aber außerft ge=

fund, bie Leute werben bier fteinalt.

Schnede in ihrem Rohlfopf."

giebe ich horton bor."

"In der That, recht alt und mert=

"Mertwürdig abfeits liegend, ba ba=

Ja, ein iconer Abend", erwiderte er

gottgefandte Abwechslung. Gie

ihm weg nach Saufe flogen.

gutes Stud Gelb ein.

eine

Abend beute."

borfichtig fein."

triumphirend jum Zimmer hinaus.

Bahrend biefes Zwiegefprachs. mar

es ift eine mabre Schande."

ift borberrichend im alnbe. Sie brauchen es nicht ju fürchten, wenn Sie eine Glaiche bon

## HALE'S Honey of fein Röpfchen rühte auf beffen Anie. Horehound and Tar ifn auf, und matrend fie ein großes

im Sauje haben und baffelbe ge= brauchen. Es verhütet Die Grippe und entfernt Die Rachwirtungen ber Rrantheit. Gin einfaches Seil: mittel ohne unangenehme Radiwir= tungen. Es hat eine wohlthuenbe Wirfung auf Reble und Lungen, Die es unichanbar in Diejem ber= anderlichen Rlima macht. Bei als len Droquiften.

Sittet End vor Radia, mungen.

Bife's Babumehtropfen furiren in einet Minute.

### Die Daffia.

In gang Italien ift wieber bie .. Daf: fia" auf ber Tagesordnung. Befchaf tigen wird uns baber wieber einmal mit biefem, Arebsichaben Sigiliens. Connino und Franchetti verweisen ben Urfprung ber Maffia auf bie "compagnie d'armi", welche bie bourboni= iche Regierung felbft aus rauberifchen Glementen bilbete, als Gegenmittel ge= gen bie Briganten. Gigilianifche Schriftfteller aber, wie Arcoleo, bezweis feln biefen Urfprung; nach ihrer Unficht entspringt ber "Geheimbund" wenn man überhaupt von einem folchen reben tann, bem Charafter ber Sigilianer und beren am meiften ge= fcatten Tugenb, ber "omerta" Omerta, gang wie bas lateinische "virtus" gebilbet, bezeichnet bie Mann= haftigfeit, alfo bie Summe bon Gigen= schaften, die ein Sigilianer haben muß, um sich, "uomo", Mann nennen zu tonnen. Hauptfächlich außert fich aber bie "omerta" in ber Gelbftficherheit, bie gur Guhnung eines Unrechts fei= ner Polizei bebarf unb Schweigen, bamit nicht bie Polizei sich einmische und so die Privatrache unmöglich mache. Bezeichnenb für biefe Auffaffung ift ein Wort, bas 1897 in Balermo ein alter Mann gu einem Journaliften gleichsam entschulbigenb agte, als biefer ihn im Zimmer bes Untersuchungsrichters fanb. In einer Tropffteinhöhle bei Palermo maren brei Leichen gefunden worben, allge= mein fprach man bon einer That ber Maffia. Unter ben Leichen befand fich

ben Sie recht; ich glaube, die Leute be= finden sich bier so behaglich als eine "Roblfopf!" wieberholte Frau Baffet ein wenig beleidigt. "Run, ich wohne boch viel lieber bier als in London, 3ch mar amar nur einmal in meinem Leben bort, aber ich wurde einfach taub bei bem entfetlichen Larm in ben Stragen. Much berirrte ich mich fortwährend, und wenn bie Schupleute nicht gewesen maren, fo mare ich an jeber Strafenede unter bie Raber getommen. Rein, ba

"Sier ift freilich feine Gefahr, an Strafenübergangen unter bie Raber gu tommen. hier paffirt mobl im gangen Sahr nicht bas geringfte bon Bebeu-"D himmel! Da taufden Gie fich

ober febr! Wir haben unfere Greig= niffe ebensogut als andre Leute. In Horion hat fich fcon manche munber= bore Geschichte zugetragen, bas fann ich Itnen berfichern."

"Es wohnen wohl gar feine honora= tioren bier herum?"

"Im Augenblid wohnt nur Mr. Cameron, ber Pfarrer, bier. Der arme Mann! Er hat bas Gebachtnig gang berloren und ift auch fonft nicht mehr gang richtig im Ropf."

"Was Sie nicht fagen! 3ch bin ei= gens bierhergefommen, um ihn gu fprechen. Das thut mir wirklich leib."

"3ch bin fest überzeugt, biefes ewige Nornträutersammeln und : berausgra= ben ift gang allein fculb baran", fagte Frau Baffet entichieben. "Er erfaltete fich, als er in einem naffen Graben ber= umwaicte, und feitbem ift er nicht mehr ber alte. Im Mugenblid ift er berreift und mir haben einen ausgezichneten Prebiger als Stellbertreter; nun ift leine Rebe mehr bon Schlafen in ber Rirche, benn ber bat eine Stimme wie bie Posaunen bon Jericho."

"Und find feine Gutsbefiger in ber Nachbarschaft, ober fie fie alle fortgezo= gen?" fragte ber Buforer liftig meiter.

"Da haben wir in erfter Linie Die Balmaines, bie brüben im herrenhaufe wohnten - eine bornehine, alte Familie", erwiberte Frau Baffet, beren Bunge nun aufzuthauen begann und bie fich burch wiederholtes Raufpern und bie Urme in bie Seiten ftemmenb auf bas Bergnügen porbereitete, eine aute Beschichte ergablen gu fonnen.

(Fortfehung folgi.)

- Man muß fich oft barüber wunbern, wie lange fich Menfchen ohne Salt zu halten vermögen.



Bor Gericht murbe ber Deputirte

Blom, Ende November.

auch die bes Rutschers Lo Porto. De= nige Tage barauf erhielt beffen Bater einen Brief feines Cohnes aus Tunis. Die Maffia hatte ihn abgeschickt, als fie noch nichts von der Auffindung ber Leiche wußte, um ben Bater irregufüh= ren. Diefe Schandlichteit erbofte ben Alten berart, bag er ben Brief gum Untersuchungsrichter brachte und als befonders erfchwerenben Umftanb angab, baß fein Sohn Analphabet geme= fen fei. 3m Borgimmer traf er mit einem Journaliften gufammen und ent=

schulbigte fich bor biefem wegen feines Ganges gum Gericht mit ben Borten: "Jest bin ich alt, aber wie ich hanbelte. als ich noch jung war, bas tann Ihnen gang Balermo ergablen. Wenn ich heute bie "Infamie" (infamità) beging und gum Richter tam, fo gwang mich dazu die Schandlichfeit ber Mitglieber ber "massa". Giner ober 3mei hatten meinen Cohn nicht umgebracht.

wenn fie ihm Muge in's Muge gegenübergestanden, aber fie haben ihm eine Falle gefest und eine infamità ift ber anbern werth." Spaler erfand man für bie Berfonen, beren ganges Behaben zeigte, baß

fie omerta befägen und übten, ben ben Musbrud maffioso, aus bem bas Sauptwort maffia abgeleitet wurbe, bas querft bie Bahl berer bezeichnete, bie an einem Orte bie Grundfage ber omerta befannten. Dann erft nannte man fo ben Beheimbund, ber bas figis fianifche Leben bergiftet, obicon Renner ber Berhaltniffe berfichern, bag es fich um einen Bebeimbund eigentlich nicht handle, ba bie Maffia teine Gta= tuten ober hierarchie befitt. Diefem Mangel hilft aber bas ftarte Golibari= tätsgefühl aller maffiosi ab, und fo fann es fich wohl ereignen, baß fich gu beftimmten 3weden ein Sauptgauner ber Maffia bebient, fo baß es ben Un= fcein bat, als hanble eine gefchloffene Gefellichaft. Brattifch entwideln fich auch Grabunterschiebe, je nach ber Grofe ber omerta, bie einem maffioso eignet. Das geht ja auch baraus ber= bor, daß bie Rovigen, die eintreten mol= Ien, in einem dichiaramento", einem Mefferzweitampf, ihren Muth, bas

fen muffen. Mußer bem Golibarttaisgefühl unb ber Berpflichtung gur gegenfeitigen hilfe binbet bie einzelnen maffiosi auch — bie Furcht. Freilich man hat ja feine Exempel. So fitt ein Bauer friedlich bor ber Thure feines Saufes, binter ber naben Gartenmauer bligt ploblich ein Gewehrlauf, ein Schuß beffen Rnall fonell berweht, und Alles ift wieber ftill. Und tein Schwurgericht befaßt fich mit bem Mörber. Jebe Moche faft berichtet bie figilianische Preffe von folden Erefutionen, auch in ber letten Woche noch. Und ba follen fich bie Sigilianer nicht bor ber Raf-

Saupterforberniß gur omerta, bemei=

fia fürchten! In bem Prozeg Notarbartolo, ber bie Maffia wieber attuell machte, erles ben wir es jest täglich, bag es bem Branbenten bes Mailanber Gowurgerichts nicht gelingt einen Beugen aum. Reben ju bringen. In Balermo blüht bie Daffia am üppigften, bier hat fie nicht bloß die Aufgabe, die omerta au üben, fonbern einigen hohen herren als hilfe bei ihren geschäftlichen Expebitionen zu bienen, In ben letten Jahren hörte man so oft von Entfüh-rungen reicher Leute — auch Baron Rotarbartolo, ber 1893 von ber Maffia getöbtet murbe, hatte gehn Jahre borber eine Entführung erbulbet, Die ibm 50.000 Lire Lofegelb toftete alle biefe Räubererpebitionen murten bon hochstehenben Personen in einem ber erften Clubs Palermo's angeord=

für Palermo IJ., Palizzolo, als haupt ber Maffia bezeichnet. Wie groß feine Macht mar, hat gleichfalls ber Mailanber Brogeg ergeben. Go fchaltete Palizgolo nach ber Ermorbung bes Expiretiors ber Bant von Gigilien, Motarbartolo, in ber Bant unumschräntt, und als er größere Unterfchleife beging und bie Bantbeamten ihn beshalb bei bem Direttor Bergog be la Berbura benungirten, judte biefer nur bie Uchfeln. Und ber Bergog be la Berbura ift Senator bes Ronig reichs! Die Macht ber Maffia unb ihres Häuptlings Palizzolo ift beshalb fo groß, weil fie im Barlamente gro= Ben Ginfluß haben. Palizzolo und alle feine Borganger waren nämlich ftets minifterielle Abgeordnete. Go ertlärte es fich, bag nach 1893, bem Jahre, in welchem Notarbartolo ermorbet murbe, in Balermo fünf Staatsanwalte ein= ander folgten.

Bon Paliggolo ergablte ber Abge= ordnete De Felice in ben Manbelgangen ber Rammer, bag er einft mit bem gefürchtetsten Briganten Siziliens, Leone, gufammen in feiner Theaterloge in Balermo erfcbien. Obgleich auf Die Ergreifung bes Briganten ein hobes Löfegelb ftanb, magte fein Poligift, ben burch ben mächtigen Palizzolo geschütz= ten Mann gu faffen.

### Bur Charafteriftit Jaubert's.

Der Ober = Befehlshaber ber Boeren, Joubert, ber ben Englanbern schon so manche schwere Nieberlage beis gebracht hat, wird bon feinen eigenen Landsleuten ber "flimme Biet" ge= nannt, unter bem nur felten Barbon gegeben wirb. Infofern trägt er ben Namen "ber Unerhittliche" mit Recht, als er fein Ziel mit unverwüftlicher Rube und gaber Entschloffenheit im Muge behalt und fein Mittel fcheut, um bie ihm geftellte Aufgabe ju lofen. Co lange er aber irgend tonnte, hat er blutige, gewaltsame Mittel vermieben. Dies war auch im Spätiahre 1898 ber Fall, als unter ben im Transbaal wohnenben Bawenbas ein Aufftanb gegen bie Boerenherrichaft ausbrach, beffen Urheber, ber Sauptling Mpefo, mit feinem Rachbarn, bem Sauptling Tichemaße, Unterhandlungen gu ge= meinfamem Borgeben antnüpfte. 213 Miffionar Beufter bon ber großenBerliner Miffionsgefellichaft, ber in Tiches waßes Gebiet wohnt, die Nachricht erhielt, eilte er fofort in ben Rraal fei= nes Sauptlings, um ihn gu warnen und bom Rriege gurudguhalten. Rach heftigem Wortstreit mit ben friegsluftigen und fiegesgewiffen Unterbauptlingen und Sohnen bes Saupt= lings gelang es ihm, ben Alten bon ber Thorheit bes Aufftanbes gu überzeugen und burch bas Berfprechen, bag er felbft bie Boten begleiten wolle, que Abfenbung einer Friedensgefandt= chaft an ben mit 1500 Mann und 12 Ranonen beranrudenben General Noubert gu bewegen. Beufter fürch= tete freilich bei ben Boeren, benen Tichemafies Berhandlungen Mpefo nicht verborgen geblieben mas ren, einen ichmeren Stand gu haben. Wenn fie gunächft auf ben Frieben eingingen, bernach aber mit Tichemake wegen hochberraths nach ber Strenge bes Gefeges verfuhren, hatte ber Dif. fionar ein für ihn und fein Umt Unerfegliches, bas Bertrauen berSchmargen, berloren. Bu Beufters eigenem Erftaunen nahm General Joubert nicht nur ihn, fonbern auch bie Befandten freundlich auf. Er begnügte fich mit ber Forberung von Gicher= beitsleiftung und entlieft bie Gefanb= ten mit ben Worten: "Wer Frieben halt, bem werbe ich auch Frieden gemabren, und ihn gang gewiß nicht an= areifen. Saget Tichewaße, baß er als ein alter Freund ber Regierung bon mir nicht angegriffen wirb; wir merben in feinem Lanbe auch nicht ein huhn nehmen, ja auch nicht einem huhn eine Feber ausrupfen." biefe Botichaft trat ber Sauptling bom Bundniß mit Mpefo gurud; feinem Lande blieb ber Frieben gewahrt, unb Noubert bat es bei ber Regierung burchgefest, bag Tichewage auch nach:

träglich nicht gur Rechenschaft gezogen murbe. Much Mpefo gegenüber versuchte ber General es junachft mit Milbe, obwohl ber Sauptling fich bereits blutige Gewaltthaten hatte gu Schulden fommen laffen. Joubert hoffte ihn burch ben Unblid feiner Ranonen einschüch= tern zu fonnen. Als aber Defo, bie Milbe für Schwäche haltenb, einen Ueberfall bes Boerenlagers berfuchte, ließ ber General nach bem Gintreffen weiterer Berftartungen bes Saupt= lings Welfenneft umftellen und am 16. November in Brand ichiefen. Mit Diefem einen Schlage mar

Mpefos Macht vernichtet. Er felbit entfam im bichten Nebel als Flüchtling über bie englische Grenge. In berfommlicher Weife follte bas aufftanbifche Gebiet burch Rieberbrennung feis ner Dorfer beftraft werben. Nachbem mehrere Ortichaften verwüftet worben waren, bat ber in Mpefos Lanb arbeitenbe Miffionar Bakmann für bie übrigen um Schonung, in ihrem Ra= men unbebingte Unterwerfung berfprechenb. Much biefe Bitte hat Joubert freundlich erfüllt und ber Straf. expedition Ginhalt geboten. Am 12. Januar 1899 bielt er in feinem Lager ein Rriegsgericht über bie bier Unter-

Bie lange habt 3fr von ,,5 Drops" gelefen, ohne fie ju nehmen ? DROPS

Tentt 3hr nicht, daß 3hr foldbare Zeit vergendet und gening gelinten habt? Wohlan, jo verjucht die ",5 Drops" und 3hr werdet raich und dauernd von Euren Analen geheilt werden. ",5 Drops" bringt eine jchuelle und jücher heilung für Rheumatismus, Reuralgic, Sciatica, Lumbago, (Rüdenlähmung), Aiceenleiden, Arten, Bronchitis, Grippe, Kopfwed, nervöles der neualgiches, Serzichwäche, Wasserbalten, hernichmerzen, frampfartigen und fatarrhaltichen Eroup, Jahuweb, Aerdenfehrerigen und beitarrhaltichen Eroup, Jahuweb, Retvostität, Schlastosigfeit, ichleichende Erftarrung, Ralastia und verwandte Krautheiten. ",5 Drops" hat während der letten ver Jahre mehr Leute von den obengenaunten Krautheiten geheilt, als alle anderen befannten Seilmittel, und im Kalle von Rheumatismus heilt es mehr, als alle die Merzte, Patentmedizinen,

in allen Apothefen ober in unferer Office.

häuptlinge bes Mpefo; zwei ließ er

frei, bie beiben Unbern fchidte er als

Befangene nach Pretoria. Co menig

Bagmann bie Berechtigung biefes Ur=

theils bestreiten tonnte, fo bedauerte er

es boch, ba er auch bon ben gefangenen

Sauptlingen ben Ginbrud gewonnen

hatte, baß fie fich in letter Zeit redlich

bemühten, Rube und Ordnung in ih=

ren Begirten wieberherzuftellen. Er

reifte baher perfonlich nach Bretoria.

um ihre Begnabigung qu erbitten, unb

fanb gerabe bei bem Unterftugung, ber

bas Urtheil gefällt hatte. Augen=

fceinlich mar es Joubert nur barauf

angefommen, ben Saupflingen gu gei=

gen, baß fie in feiner Macht feien. Um

Tage ihrer Freilaffung forberte er fie

noch einmal bor und ermahnte fie.

fünftig in allen Studen ben Rath feis

nes Freundes, ihres Miffionars, gu

- Mls zwei im Alter bon

13 und 11 Nahren ftebenbe Tochter bes

Postbeamten Funde in Mühlhaufen i.

Ih. auf bem brei Stodwerte hoben

Bintbache bes Sinterhauses mit bem

Aufhängen bon Bafche beschäftigt ma=

ren, sturgten beibe ploglich bon bem

Dache in ben gepflafterten hofraum

hinab. Das ältere Mabchen brach bas

Genid und war fofort tobt; bas jun=

gere trug fo fchwere Berlegungen am

gangen Rorper babon, bag fein Bus

ftanb hoffnungslos ift. Die Rinber

follen bei ber Arbeit in Streit gerathen

fein, fich gebalgt haben und babei ab-

- In Rieberhof bei Soben=

elbe in Bohmen machte ber 14jahrige

Cohn bes Gemeinberaths Unton Ren-

ner, als er mit noch einigen Burichen

im Glodenthurme bas Läuten ber Rirs

chengloden beforgte, fcherzweise am

Glodenfeile eine Schlinge, in welche er

feinen Ropf ftedte. Blöglich faben bie

Rnaben mahrend bes Lautens, bag ibr

Ramerab am Strid bange. Sie eilten

um Silfe, both als biefe tam, war ber

der Anby Lawfon, ber bor Rurgem

aus bem Gefängniß gu Mibblesboro,

Rh., ausbrach. Er hat an berichiebene

Personen in genanntem Orte Briefe

gefdrieben, bes Inhaltes, bag er fich

ihnen ausliefern molle, falls fie bie auf

feine Ergreifung gefette Belohnung

mit ihm theilen würben. Er murbe

ichon wieber ben Behörben ent=

"Up to date" ift ber Berbres

befolgen.

gefturgt fein.

Rnabe bereits tobt.

10, 12, 14, 17, 19, 21, 24, 26, 28, 31 b)

Wie lange Rhenmatismus?

und im Salle von Rheumatismus heilt es mehr, als alle bie Mergte, Patentmediginen,

matismits nicht veilen. Leogalo bergenore nicht einge tonder die die nicht nur die verlucht "5 Props" ind Ihr werdet raich geheilt. "5 Props" ift nicht nur die beste Medizin, sondern auch die billigste, denn eine Flasche für \$1.00 enthält 300 Dosen. Freis der glaiche st.00 norrofrei per Lost ober Erpreß, oder 6 Flaschen für \$5.00. All haben

Swanson Rheumatic Cure Co.,

160-164 Ost Lake Strasse, CHICAGO.

eleftrijden Gartel und Batterien gujammengenommen, benn bieje fonnen dronifden

matismus nicht beilen. Deshalb vergendet nicht langer foftbare Beit und Gelb.

garantiren wir eine positive Heilung ben Was ricocele (Krampfaberbruch) mittels unserer Gleftrifd:demifden Dethobe bne irgendwelche Schmerzen, Meffer, Abinden oder Abbattung bom Gelchaft.
Bit zeigen und beweisen es allen Leibenen, daß unsere Methode diese Krantheit
ilt. Sprecht vor und übetzeugt Euch, Reine
egablung, dis Ihr zufriedengestellt feib.

X. Strahlen, ausgehattet.
Kousultation frei für alle Jugenbsünden, unnatürliche Berlinke, derlorene Mannbarfeit, Nervenzerrüftung, Nierens und Blasensleiden, Eristinen, Luterassitung, Gonerboea u. s. w. derben in merkvilrbig turzen deit gebeilt. Dreihig Jahre Krfabrung.
Ganz gleich, was Eure führer Frabrung war, wir beihen. Euch mit einer freien Unstertuchung willfommen und geben eine ehristige Meinung über Enren poll ab.
Keilungen getannirt oder keine Jahlung. X-Strahlen-Unterfudung frei für Alle. Falls 3br auswarts woont, foidt Briefe marte für Buch und Fragebogen für De-handlung im Daufe. Schiebt es nicht auf.

Dr. Green Medical Dispensary, 48 Van Buren Strasse, Dritter Floor. . Chicago, 3IL

Spart Schmerzen und Geld.

ift auf fcmergiele Ihnere Erfolg in beftet ju populiten Breifen; benn 75 Brojent unfres Gefchijes erbiten wir burd Empfehiungen.



BOSTON DENTAL PARLORS. 146 State Str.

## ORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMSSTR., gegenüber ber Fair, Derter Bullbing.

ben Monat. — Coneidet dies aus. — 5 tun ben 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abenbs; Countags 10 bis 12 Uhr.



Wiener Spezialist

## New Era Medical Institute

behandelt mit bestem Erfolg alle beralteten und ichmierigen Leiden beiderlet Gefchlechts. Gebraucht nur reine europäische Argneien, Die er felbft impor-

Magen, Leber und Rierenleiden bauernb geheilt. Schwindjucht (Anberenlofis) wird von ihm mit wundervollem Erfolg kuriet. Rhenmatiomus und alle Blute und Sautfrants Ratarrh, Ufthma und Lungenleiden tommen in ben Rreis feiner Spezialität. Alle chronifden Rrantheiten bei beiden Geschlechtern fonell und Gleftrigitat ift Leben. Der Doftor hat bie be: eleftrijden Apparate gur Behandlung feiner Ba-ten. Rervofe Reiben in furger Beit ganglic befeitigt. Sprecht von bei ihm und fiberzeugt Euch, baß bas was er behauptet auch wahr ift.
E brech fit un ben : 9-12, 2-7. Mittwoch nur 9-12. Countags: 10-2.

New Era Medical Institute im Rew Gra Ecke Harrison, Halsted und Blue Island Ave.

## Gesundheit und kratt

für Ase, die an anstedenden Kranthetten, sowie an jugendlichen Berierungen leiden und in Folge deinen geplaaf mit Schnerzen in den Gliedern, Kodstämmersen, Ledenstiberdruß, folkechten Träusmen, sowiedenschen Anstellüssen, Vlagendeischerden unt antegelmösigen Etabigang, derzstlopfen oder mit urgend sonigigen Uedeln bedastet und. Schreiben deutschen Bildern, worin eine Kurmethode niedergelegat ist. Welche side selds in den kerzweiselsten Fällen sieds enkele side selds in den berzweiselsten Fällen sieds bewährt und Tansende von vorzeitigen Tode gerettet hat. Dahselde wird für Welke. Deutschles HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place; New York, N. L.



HARR Gipt granen, gebteichten Saaren jusgendiche Ferbe wieder. Gifeganter
Bear-Gregorer: Wittel für's Saar,
Part, Angendrauen, Seilt Schiemen,
Saurfrantheiten, bevoet
fobile Stellen. San's Seal in Stellen San's
Gothemittel. Petiech
nicht die Saut. Grohe 59 Gent Flasche bei Avothefern. HARPINA Belle für's Daar, Sant und Tollette SEIFE Macht Coar feibenweich und Die Saut rein

Dr. J. KUFAN. (finder Affiltens. Mit in Berlin).
Sbezial. Arzt für Sante und Geldlechte Krauf-heilen. Etriffenen mie Alefteizität gehellt.
Office: På State Str. Goom 22-Cp rechtu u be u: 10-12. 1-5. 6-7. Sonntags 10-12. 510. fab.

N. WATRY
99 E. Randolph Str.
Drillen und Angengläfer eine Epcjalität.
Bobald, Cameras u. Photograph. Material.

## In 5 Tagen

Unfer Dispenfart ift mit all ben neueften eleftrifchen Erfindungen, einschliehlich ber X-Strablen, ausgestattet.

gegenüber ber Jair. Dezter Bullbing. Dis Aerzie hiefer Anstalt find erscherene bentste Gostalisten und betrachten es als eine Ere, ihre leidenem Mitmenschen jo schniell als möglich don ihren Gebrechen zu belen. Sie beiten grünolich unter Aerantie, alle gedeimen Arantheisen der Männer. Frauensteiden nich Menstruationsfiderungen ohne Oberation, hautstrankheiten, Folgen von Gelöste bestedung, verlorene Mannbarteit ve. Obradionen von erster Afasse den von Gelöste bestedung von Brichen, Areds, Lumoren, derrierensche Godonnachstein zu. Kontuitt uns devor 3dr verarbet. Wenn nöbig, plaziren wir Valenkung unter Privatheat (Dame) behandelt. Behandlung inst. Nodiginen

nur Drei Dollars



Brüde.

## Ihr Weihnachtsgeschenk follt Ihre Beilung fein.

"AGAR bie berühmte beutide Medizin furirt Aben-mationus, Afthma, Reuralgia, Ricren-, Leber- und Blafenleiden, Magenbefchwerden. Es gibt wohl bil-ligere Medizinen

aber feine Beffere. Bu verfaufen in allen guten Apotheten. 50c, 81 und 82 per Flasche. fabibo

Wichlig für Männer und Frauen! Willig filt Manner und Irwent Gefchiechtstrantheiten regendvelche Ert, Tripper, Samenfluß, verlorene Mannbarkeit, Monatiförung: Unreinigelt des Duice, Gausansichiag ieder Art, Sphilis, Keevnatismus, Morblauf u.f.w.—Pandwurm algefrissen. Wo Worthauf u.f.w.—Pandwurm algefrissen wir pu furiren! Freie Konfultation. mündlich oder brieflich.—Einvlat-Sprechzimmer.—Aerzie fichen fortwöhren zur Berfigung in fallion Behite's Leutsche Moethers. 441 S. Etate Str., Ede Ped Court. Chicago.



Drs. Christmann & Dowd

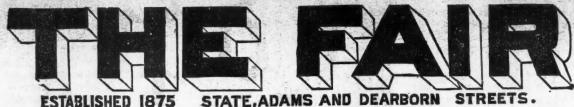
Bahnärzte. Suite 1202 Masonic Temple.

# Am Morgen und Abend ist der Laden weniger voll—kauft dann. To



Spezielle gute Items für Athleten.

Ein gutes Geschent für einen Anaben—die Frazier Strifing Bag Alatform ist ber vertäuflichte Artitel diese Jahres. Die Urfache ift febr eine ach, sie vertaufen sie leifes du find — vollsändig mit Swidel 4.00 Strifing Bags für Männer—bestes Kangaroos-Leder, vollständig gefüttert, 1.75 Boring Globes für. Männer — bestes Beide gang mit Bladder Beging slives jut. Männer – bestes lieges Kid, gang mit Aleftebaar gestapft, Kerits zum Ecnie. 1.75 tron, 4 in der Schachtel—für. 1.75



3 ivezielle Offerten in Beihnachts-Schurzen.

Fanto Laton - Collegen für Damen — mit Spihen und Band befeht, eine große Courge - 25c Große Sorte Laten : Coursen fur Damen - ebenfallt Rabicourgen und Bib Schurgen fur Rin- 50c bermabden-große Mannifaltigfeit, mit Spigen und Stiderei befest - fur

# **Viänner**=Ansstattungen.

Shinden für Mönner, 312 25c — bestehend auß 18, Gour-in-Hands, Linde: Shithse und Band 18 - ein seher großes Affperiment den wurs-bubligen Fachen in jahren modernen Mus-u-nenele Facons fein gemacht Holis-den – eine riesige Aussnahl, 311 einem merkoutdig niedrigen Preis, wenn man eren große Preiswürdigfeit



Affortiment Mittivoch zu dem ichr tassend 25c fein Necks den nur freinfte Halbenden fatte Währler in einer ichr reichen Ausverdie handen für Manner in einer ichr reichen Ausverdie handen, in Aces, Amperials, Engliss Senten Fourtim-Soands, in 1. 10. ichweres Seatin & Futter — eine ichone Backin en gutter werden, und eine schone Soadstel unt ichem Einfauf 75c. Beine Qualität seidene Ambert Mufflers sitt Andere Calsdibiden die ausvertagen, und eine schone Soadstel unt ichem Einfauf 75c. Beine Qualität seidene Ambert Mufflers sitt Andere Calsdibiden die Ausverlagen unt jerken gegeblunt, betwelt, gesteigt, weiße und farbig gestlütter – ectra gut insibed eine gegötich gespohlunt, bestwelt, gesteigt, weiße und farbig gestlütter – ectra gut insibed exponence Sozientäger site Wänger

lunibed Keine elaftisch gewobene Sosenträger für Män-ner-mit farten Schnallen gemachi-Batent Un-terbosen Satter-Atd Braid und elastische En-ven - eine fanch Schachtel mit

den Baar aus Godelten Manner—Gold Garnis-ung-fanch gestreifte elastisches Gewebe – grobe usvogl bon Mustern—jedes Kaar in noch Schadtel

## Riesige Partien von hübschen Weihnachts-Taschentüchern.

Brijde und Schweiger bestidte Tajdentuder für Damen auch einfache weiße leinene, boblgefaumte, Mexican Drabnuwort und bubiche baudbestidte Initial Tajdentu-jer - prachivolle Paartie von ausgezeichneten Bertben -ju unferem speziellen

Beine leinene Safdentucher für Damen - Convent beftidt und Feine irijche Conbent gemachte Tafcentücker für Damen — bandbeftiät — in all den schönen Ruftern in handgearbeiteten Effetten — eine rpachtvolle Bartie — 1.00 außerst billig ju nur . 1.00



Teine Sheer Taichentücher für Damen — Spigen- und Footing beseicht — auch Schweizer und irische ausgezadte oder hobsgesämmte Taichentücher — aut bestieft — Banker — bandbestidte Daitelenen — bandbestidte Jaitelen — gebe Sorte — und eine große Bartie von hobsgesämmten 10c Taichentücher — aut bestieft Breise von nur . Taichentücher für Damen — bandbestidte Jaitelen — Ganzleinene hobsgesämmte Taichentücher sür Männer — mit ½-, 1z und 1½-3öll. Säumen — und sanch geränderte, hobsgesimmte seichen dort leinen Männer — große Sorte — und eine große Bartie von hobigesämmten 10c Taichentücher für Männer — mit ½-, 1z und 1½-3öll. Säumen — und sanch geränderte, hobsgesimmten 10c Taichentücher für Männer — mit ½-, 1z und 1½-3öll. Säumen — und sanch geränderte, hobsgesimmten 10c Taichentücher für Männer — mit ½-, 1z und 1½-3öll. Säumen — und sanch geränderte, hobsgesimmten 10c Taichentücher für Männer — mit ½-, 1z und 1½-3öll. Säumen — und sanch geränderte, hobsgesimmten 10c Taichentücher für Männer — große Sorte — und eine große Bartie von hoblgesäumten 10c Taichentücher für Männer — große Sorte — und eine große Bartie von hoblgesäumten 10c Taichentücher für Männer — mit ½-, 1z und 1½-3öll. Säumen — und sanch geränderte, hoblgesäumten 20c Taichentücher für Männer — große Sorte — und eine große Bartie von hoblgesäumten 10c Taichentücher für Männer — große Sorte — und eine große Bartie von hoblgesäumten 10c Taichentücher für Männer — große Sorte — und eine große Bartie von hoblgesäumten 10c Taichentücher für Männer — große Sorte — und eine große Bartie von hoblgesäumten 10c Taichentücher für Männer — große Sorte — und eine große Bartie von hoblgesäumten 10c Taichentücher für Männer — große Bartie von hoblgesäumten 10c Taichentücher für Männer — große Sorte — und eine große Bartie von hoblgesäumten 10c Taichentücher für Männer — große Sorte — und eine große Bartie von hoblgesäumten 10c Taichentücher für Männer — große Bartie von hoblgesäumten 10c Taichentücher für Männer — große Bartie von hoblgesäumten 10c Taichentücher für Mä

1.25 - beftebend aus fpeziell gemachten, weichen, ichmiegfa

men Sanbichuben, Die befannt find wegen ihrer guthalteuben

und gufriedenftellenden Qualitaten- in 3mei:Clafp beftidten

Sanbichuhe find bollig garantirt und find

ju baben in allen gewünschten Farben und

fcbwarg-in ber That, Dieje Bartie ift groß

Ruden, mit Bique genaht ober runden Rahten - Diefe

ftidte und einfache weiße hoblgefaumte Saichen= 150 Seibene Tafdentucher für Danner - fanch Borbers-Weine Tafchentucher für junge Madden - hand: 10c Sandbeftidte boblgefaumte Zaichentucher für junge Mad- 25c handbesttate bougelunitet Zahgentiadet int fant Aus Gen - feine Qualität kinder — 3 in einer Schachtel— 15c netter Vorder — als für Kinder — ausgezeichnete Werthe — 3in einer Schachtel — alles für Aintel Lachenticher für Kinder — ausgezeichnete Werthe — 3in einer Schachtel — alles für Linital Lachenticher für Kinder — 3. in einer Schachtel, hübsche Muster — alles für

## Weihnachls-Halstrachlen.

Das größte und befte Lager bon Salstrachten in Chicago gu popularen Breifen. Grofartige



Jabots mit Stod-Rragen
— aus Liberth Seibe gemacht— in allen Farben—
twie Abbildung)— ebenfall
bubice Spigen-Jabots mit
fanch Band und Chifjon mir zeigen 50 Facons 3u 1.19 98c

Franch Jabots — aus Lisbertin Seide gemacht — jedes einzelne in einer niedlichen Schachtel paffend als Meichnachts Geichent-fepzieller. 59e Umlege Rragen — febr mobifd um in ben hals eines Gowns einzusehen— biefelben find aus hubicher Stiderei mit feinen Balen-

ciennes Spigen tantirt - fpegiell morgen für . . . . 25c Moberne Collarettes — Boas aus ichwarzer Seibe gemacht, mit wals lenden Enden — befter Werth in Chicago — wir zeigen 35 fracons zu 8.95, 2.95, 1.98, 1.48 und

Amportirte weiße Spigen-Salsbinden-feine Bruffeler Spigen : Muffer — 1 98c Ertra feine Feiertags : Jabots - mit Stod: Rragen aus Liberty Ceibe gemacht, Chiffon Banb und Solie-mit nieblicher Schachtel - 1.69

## Manfflers für Männer.

Biele neue Facons in feibenen Square-Muff-lers — ungewöhnlich niedriger 75c

## Positiv die allerbesten Werthe, die in Glace-Handschuhen zu haben sind.

bestebend aus einem ungebeuren Affortment bon 3mei=

ober Rique genaht - periciebene Sacons pon beftidten Ru:

den - in lobfarbig, braun, grun, englisch=roth, Mobe,

ichwarg, butterfarbig und weiß - in ber



fpezieller Beihnachts-Bertauf, beftebenb aus einem großen Lager bon 3wei-Clafb Glace-Sanbiduben - mit ichmeren bestidten ober einreihigen Ruden - in allen gewünschten Farben und schwarz — Sandschuhe, die gestwähnlich zu \$1.00 berlauft werben ein uns vergleichlicher Werth zu bem speziellen Breis,

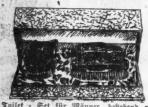
ben wir bafür berlangen - Musmahl . . . Denbelte Silfalene Faufthandiduche für Damen-Sagond 25c Ginface und Beig Top Glace- und Mocha-Fauft-Qandidute fur Damen-wollegefüttert, warm und bauerbaft-

Shat, jede gute Farbe vorhanden-pracht-bolle Handschube, die in Chicago nicht zu dem Preise zu haben find, den wir bem Preife zu haben find, ben wir bafür berlangen für Damen-wollegefüttert, warm und bauerbaft- 1.00

Ertra feine hundslederne Sandichuhe für Manner - mittleres Gemicht - Bique genabt - frangofischer Schnitt - 1.00 alle neuen Farben, einschl. Maroon, engl. Tan u. braun Arbeits - Sandiduhe für Manner-"Rappa Tan"-gefütert ober

ber Saifon - gang Bique genaht - bubid beftidt - 1.50 elegante Farben - mittleres und leichtes Bewicht . . . 1.50

## Toilette-Artikel: Speziell.



Dresben Celluloid Randern — berborftebende Iln= terlage — mit Atlas gefüttert — enthalt gefchlif=



moun: 1.50

-weißes Leatherette Gtui - mit brei





Ramm - in fancy Metall= Linfen- 98c Rorb - neuer Entwurf . Opernglajer - in Oriental u. weißer Berlmutter - gute -Trimmings - ertra Quali: tät Linfen — fpezieller Feiertags: 3.50

## Pelzsachen werden theurer—fauft jett.

Die genannten Preise bebeuten eine große Ersparnig. Es ift offiziell berichtet, bag Belgfachen aller Bahricheinlichfeit nach um 75 Progent fleigen werben, und ift es fur jeben Belgfachen-Raufer rathfam, fich gu beeilen.



Sturm-Rragen, fleine Mermeln, bubiche Stulpen, mit einfachem ober fanch Atlas gefüttert; Baffen, am beften, ipegieller Feiertags: 

75.00 für \$125 Persian Lamb Coats — von ganzen Kellen gemacht (teine Stude), neueste Bor Facon, 24 30 lang, mit schwerem serbigem Affas gesüttert, fein gemacht und ausgestattet, \$125 werth; iprzieller Rreis 45.00 für Nearfeal Coats — 21 300 fang, bübiche Bor Front-Facon, bober gerollter Aragen, fleine Acrmeln, aus ganzen soliven Fellen geschnitten, mit schwere braunem Atlas gefüttert, etegant gemacht und paffend; prziedler Feiertags-Preis

87.50 für echte braune Marber Capes — 30 30l lang, boller Sweep, aus festen Relen genacht, mit schwerem Atlas 87.50

29.75 für echte Masta Seal Collarettes. 14.75 für Gaftern Mint Jab Gffett Collarettes. Braune Marber: oder grane Rrimmer = Muffs, 7.98. Subjon Ban Biber: ober Berfian Lambs Muffs, 9.75.

160.00 für \$225 Aldsta Scalifin Jadets für Damen — in der neuesten 24zölligen Bog Front Façon ges macht hau ben auserleienten gangen Kellen, bobe Clufter Scarfs für Damen - fammtlich bon ben guserlefenften Gellen gemacht - mit großen, feinen Schwangen befest - fibirifder Darber gu 2.98-cater Marber ju 4.98 - Glectric Gea (ertra groß) 7.98 - echter Marber (ertra groß) 9.75-chter Steinmarber 19.75

Rinder-Belgfachen.

9.75 für graue Rrimmer-Collarettes.

10.75 für fcmarge Marber Collarettes - 10

Diefelbe Dobe wie oben' in weißem Thibet, für

Da wir bas größte Retail-Canby-Geichaft in ben Ber. Staten haben, fo faufen wir nur in großen Quantitaten gu positiv ben niedrigften Preisen und fichern unferen Runben frifde Baaren gu jeber Beit. Bir fonnen Guch Gelb fparen an Guren Beihnachts. Canbies.

Spezielle Beihnachts:Mifdung, beftebend aus belifaten handgemachter Chotolabe. Boubons; regular für 25t verfauft, Santa Rlaus Difdung, für Strumpfe, Grifde gerbrochene Difdung, rein und . 9c Reine Rindergarten Difchung, Reizender Ronfett, in febr iconen Schachteln Edrafits Glite Brand Chotolade, Bonbons und Cornncopias - aufmarts von 5e bis 1.00 per

Buder Berlenichnure-25 Guß für 10c.

Flitter, Baumbergierungen - per Dugend für 50e, 30e und 10c.

Grangofiiche Grüchte, & Pib., 30c; Pfb. 55e; 5 Pfb. Schachtel . . . . 2.00

Schraffts Blue Banner Brand Chotolabe 35¢ und Bonbons, werth 50c, Afb. . . . . Popcorn:Schnure-Bint und Beig-25e Difdungen-in 1, 2, 3 und 5 Bfb. Boges. 20e Mijdungen-in 1, 2, 3 und 5 Bfb. Boges.

## Die allergrößte Anhäufung von Spielsachen.







Top Cart, wie Abbil= 160 dung, 7x12 3off . . . 160 Andere von 8c bis 12.00.



LITTLE GIANT TYPEWRITER Little Giant Eppemriter, fcreibt 16c wie obiger 12.00. Anbere aufm, bis 5.00. 1.00





Top Dampf-Maschine, 9 Boll hoch 25c Wagen mit Fab, 24 3off L lang, werth 98c Unbere bon 5c bis 3.25.





Drs. Botts Tob Sad Bügeleifen etanb . . 10c







per Bad. . . 40









ein 98¢

Kunft-Radelarbeit.

## Unterzeng 2c.



tas Seibe-Unterrode für Damen in fanch es und farbewechselnden Cffetten tiefer wee bubid gefüttert 4 Reiben Corb-Semmet-Geningung guter, Kod reguläver \$5.00 Kod. 3.98 Großer Aufräumungs-Berlauf von Taffeta-Seibes Underröde für Damen — in Schivary, Stripes, Gladds, farbewech fluden Affetten — ertra Qualis itt — zwei oder trei einer Sorte — 4.98 werth dis \$8.00.

Kanch Rörbe.



tirte Gacons und Farben,

## Weihnachts=Leinen.



Dohlgefaumtes Get - ausge: geichnete Qualitat - 24 2008. großes Tuch, mit 1 Dugenb bazu paffenber Rapfins; werth \$5.00 . . . . . 3.95

berth \$5.00 ... irischer und schottlicher Satin Tamat — 2 spezielle Rummern, 2 HDs. Größe — 3u 4 biliger, als was 3br später bezahlen müßt — \$1.39 und \$1.69; 2\frac{1}{2} Yds. Größe, \$1.00 u. \$2.15; 2 Yds. Größe, \$1.00 u. \$2.15; 2 Yds. Größe \$1.00 Tinner Cloths und Raptins-erfra schwerer dopp. kter Da-mast – soverter dopp. kter Da-mast – sovertins den guter Erden bersangen solkten – 8:4 oder 2 Hb.-Größe \$3.45; 8:10 oder 2½ Pd.-Größe \$3.90; 8:12 oder 3 Pd., Größe

## Zuverlässige Standuhren



u. Salbftunben:Schlag fein finifbeb Dat, etc .- Gold beforirt-Unfonia und Seth Thomas 8-Lag Uhren

-fclägt Stunde und balbe Stunde — viele kntwürfe jur etns, 5.75

## Feiertags=Slippers.



Feine bandgemachte Saus-Slippers für Manner-Schwarz und Braun, Rib und Goat-breite bequeme Beben - Opera und Eperett Facons - Patent und einfache Garnirung Feine allerbefte Slippers für Manner-berichiebene Facons - berichiebene Leberforten- 1.50 berichiebene Farben Sandgemenbete Juliettes für Damen - quilteb Satin und Fila - ichmarge Belge 1.48

Bestidte Sammet: Slippers für Anaben und Frauen — Patent Garnirung — alle Größen — ebenjo gils — ein bemerkenswerther — 49c Musitalische Waaren.

Ahorn: und Ausbaum:Randolinen, 6 Aippen — perfettes Griffibrett, so-wie Lon, mestingener Patent Head, Perlmutter Position Dots, werth \$3.00, au . Andere bis ju 13.00. Ofpmpia - ein prachtvolles Gesichent - Style 1, Mahagonis ober Die berühmten Deneipn harten, 12%19 8oll, boch bein poliet, transferirte Bergierungen in Gold und Siber — Die iowierigiten Inframmental - Stilde fonnen mir Leichtigkeit und Genausigleit von iegendeinen guringemelnten Mufter gehelet werden binnen nicht von Anabelina und Buitare Duett übertröffen voerben, weret \$7.50

\$1.35 Canbas Mandolin-Autterale

## Weihnachts=Albums.



Reine emboffeb De: bams - Mabagonb - 24 Cabinets unb 16 Carbs baltenb werth Tac -50c

Schone Tiger Bluid Albums - Gold: eden und Clasp bas Bort "Album" in fancy Scrollwort auf bem Dedel - einfaches Glienbein Inneres- . 98c regularer Breis \$1.50 Morocco Leber: Albums — einfacher ober emboffed Umichlag — Goldfanten — einfaches ober fancy Inneres — für Cabinets und Carbs . 1.98 Schöne Blüich-Albums — auf Meffing-Geftell — Celluloib Front-Detel — mit gemalter Lanbichaft — funcy Juneres — baltet 64 Gabinets

## Nähmaschinen.

Extra Geobe Morocco Leber-Albums — emboffeb Dedel — Goldfanten — finfach graues Innere — 4 Cabiners auf einer Seite — 5.50



Rab. majdines Offerte - Digh Offerte — dieb firm, neuer berbefferter 1900 Em! — Bog Lop, film Gaublaben, postietes Eichens bolg, mit bols die Erber Masilabir — mit ebet Masilabir — mit ebet Masilabir — bet bei mit gefauf beit beit beit beit wirb, veraßloigen tair feet inter Systems of the bei mit gefauf die beit mit gefauf die Gyptens, — Grocerie=Offerten. 

Ambortirte Clufter-Rosinen, etwas feis 2. Rons 19c nes, j.:Rilos 48c Schackel. 48c Rebergereinicke Kos per Han. 19c

Boadtel bon neuer Ruffen 15c per Pfb. Din Government Java Bitronen, Drangen ober Dib Government Java Bitroner. Sancto fteinlose Rostien, Drangen ober Bib. 13c fauch steinlose Rostien, per Bib. 17c per Bib. 17c Fancto Malaga Cluster Fib. Solution. grancy keintole Archive Palis and Paliners Berinder Befind Palifer Branch Palifer Befind Palifer Branch Gode Branc

· 医发生的 2 · ·

## Für Rancher.



"La Coralina" Ren Weft-ge= Savana Cafino — 3 fat 25e — feinsten Quelta Savana Cafino — 3 fat 25e — 3.95 Rifte mit 50 Stild für ...

Gemeralda Zigarren, angefauft von Engene Baleins & Co. 3n 60c am Dollar — Esmeralda Roths, 43 3011 — Rifte mit 50 2.75 Einer Charles Perfectos, 4! 30sl — 1.75 Rifte mit 25 Etid — Dona Regia Lith — Perfectos, lange Einsage, Sumafra Dedblatt— 1.20 Rifte mit 50 Stilla Martella, Cabinet, Belle Moie, lance Ginlage, Gree Sufofer" — per Tanfend 13.50 — 75c per Rife mit 50 Stud Fanch Glas Tabal: Jar, fdwerer ... 25c (Anbere bis ju 8.95.)



m. echtem Bernstein-Mundhild, in seidengefütstectem Etui — wib. 75c

Andianertopf Zündholsbehalter, handbemalt, 9 30f bod – werth \$1.25 – 75c echtem Seehunbfell, Alligator, Affenhaut und Lebant - große Sterling-Silber: Beichlage - alle lebergefüttert - Lammleber: Tafchen -

werth \$1.50. . . . . . . . . . Combinations-Bortemonnaies - Morottos, Sees bunbfell-, Levant: und Affenhaut-Leber ogidirte Gden, neue Facons, außen

grabirt.

Sandbemalte Tolletten Schachteln, Burfte-Ramm-Brett u. f. w. - wunderhubich beforirt - großer Berth gu. . . . . . . . . . . . .

Fertiggemachte Sofa Liffen — gut gemacht — tieft Ruffles — von \$2.98 bis. \_\_\_\_\_\_25c

Leder-Waaren.

Combinations-Portemonnaies für Frauen - in

#